



Oberrichter:  
Günther Diegel,  
Bredow

### Sieger:

1 Dr. Raiser Helmut, mit **\*Falco vom Güldenen Winkel, SZ 2015856, C-G 1929, SchH3 FH1 IP3**, WT 17.03.1998 (\*Alf von der Elzer Mühle, SZ 1845490, SchH3 - \*Ninja von der Allerbrücke, SZ 1814220, SchH3) Inz.: Ignaz Oberscholvenner Weg (5-4) Aischa Schloß Landestrof (5-5), HD normal, DNA. LG Niedersachsen. - A: 100 P., B: 96 P., C: 96 P. = Gesamt 292 Punkte = **V. A: (5)** Auf doch recht anspruchsvollem, lehmigem, mit reichlich Stroh durchsetztem Acker wird Falco ruhig angesetzt und fährt mit außergewöhnlicher Konzentration bis zum Schluss. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Der Hf zeigt eine fehlerfreie Präsentation. B: 1. aufmerksam, konzentriert, freudig, drängt leicht. SG+. 2. fehlerfrei. V. 3. Entwicklung leicht drängend, etwas gerader vor. SG. 4. Fehlerfrei. V. 5. etwas fester halten. SG+. 6. etwas fester halten. SG+. 7. Geringfügig fester halten im Vorsitz, sonst fehlerfrei. V. 8. Entwicklung leicht drängend. V. 9. Fehlerfrei. **Harmonische Team-Leistung.** C: Tü 1: Zielstrebig, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, Tü 2: stellt eng und aufmerksam, kurze Unterbrechung im Verbellen, fähig nach Abruf zum HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: zielstrebiges Verfolgen und wirksame Verhinderung des Fluchtversuches, Griff ist voll und ruhig, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: in der Eröffnungsphase fasst der Rüde voll, der Griff wird in der Belastungsphase und Übergangsphase ruhig gehalten, trennt sofort, bewacht bei einer kurzfristigen Unterbrechung aufmerksam, Tü 5: Abstand PO-gerecht, eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff voll und ruhig, trennt auf HZ sofort, geringfügig aufmerksamer bewachen, anschließender ST noch etwas aufmerksamer ausführen, Tü 7: Lauerstellung ruhig und sicher, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, den Griff hier noch voller setzen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll und wirksam, Griff ruhig in der Belastung, trennt sofort und bewacht sicher, nachfolgenden Seitentransport noch etwas aufmerksamer ausführen. TSB „a“

2 Bladt Richard, mit **\*Icks vom Stettenertal, SZ 2067476, N-G 4033, SchH3 FH2 IP3**, WT 16.06.2000 (\*Uran vom Kamberg, SZ 1830480, SchH3 FH IP3 - \*Venja vom Stettenertal, SZ 1869139, SchH3 FH1 IP3) Inz.: Ari Neffeltal (5-5) (Axel gelben Rühl - Blue Scipio, 4-5), HD normal, DNA. LG Württemberg. - A: 100 P., B: 92 P., C: 97 P. = Gesamt 289 Punkte = **V. A: (2)** Am Ansatz nimmt der Rüde ruhig und intensiv Witterung und fährt intensiv bis zum Schluss. Kurzes Überzeugen an einer Wildspur in der 2. Geraden und ein Check am letzten Winkel sind nicht fehlerhaft. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. B: 1. Konzentriert, etwas freier gehen, etwas schneller durchsetzen. SG-. 2. Grundstellung etwas gerader, etwas schneller durchsetzen. SG. 3. Entwicklung etwas aufmerksamer, sonst fehlerfrei. SG+. 4. Entwicklung etwas freier, etwas gerader vor. SG. 5. Fehlerfrei. V. 6. Etwas gerader vor, etwas ruhiger halten. SG. 7. Etwas kraftvoller zurück, etwas schnelleren Abschluss. SG. 8. Entwicklung noch aufmerksamer, zielstrebig voraus, etwas sicherer aufsetzen. G. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Zielstrebig Streife, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng, verbellt druckvoll, fähig nach Abruf zum HF, FF zur Ablage noch etwas freier ausführen, Tü 3: energisches Nachsetzen, wirksame Fluchtverteilung mit vollem und ruhigem Griff, Tü 4: der Rüde fasst energisch, trennt sofort, bewacht sicher und aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, Tü 6: geht energisch durch die Belastung, fasst voll und hart, trennt nach HZ sofort und bewacht sicher, der nachfolgende ST ist helferbezogen und aufmerksam, Tü 7: verhält sich ruhig in der LST, zielstrebig, Griff noch etwas voller setzen und noch ruhiger halten, trennt sofort, sicheres Bewachen, Tü 8: fasst voll und energisch, auf HZ sofortiges Trennen und aufmerksames Bewachen, vor dem Transport Grst. einnehmen, nachfolgender ST ist fähig und helferbezogen. TSB „a“

3 Massel Carsten, mit **\*Quincy vom Waldwinkel, SZ 2041646, R-L 4218, SchH3 FH2 PSH2 IP3**, WT 12.04.1999 (\*Asko von der Luttor, SZ 1906890, SchH3 FH1 IP3 - \*Dixi vom Hause Santiages, SZ 1822759, SchH3) Inz.: Afra Stoppenberger Land (5-3), HD normal, DNA gpr. LG Bayern-Süd. - A: 99 P., B: 94 P., C: 96 P. = Gesamt 289 Punkte = **V. A: (3)** Quincy zeigt einen schnellen, aber intensiven Ansatz und fährt bis zum 2. Winkel mit guter Konzentration und Intensität. Eingangs der 3. und 5. Geraden wird er etwas schnell, ohne jedoch seine Intensität zu unterbrechen. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. B: 1. Aufmerksam, konzentriert, leicht drängend. SG. 2. Entwicklung leicht drängend. SG+. 3. Etwas schneller durchliegen. SG+. 4. Fehlerfrei. V. 5. Etwas ruhiger halten. SG+. 6. Grundstellung etwas aufmerksamer, etwas ruhiger halten. SG+. 7. Grundstellung etwas aufmerksamer, etwas ruhiger halten. SG+. 8. Grundstellung unruhig, Entwicklung leicht vor. SG. 9. leicht unruhig. SG+. C: Tü 1: Streife zielstrebig, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, Tü 2: zu Beginn noch etwas aufmerksamer stellen, noch anhaltender verbellen, fähig nach Abruf zum HF, FF zur Ablage ebenfalls fähig, Tü 3: sichere und energische Fluchtverhinderung bei vollem und festem Griff, trennt sofort, bewacht sicher, Tü 4: setzt vollen und ruhigen Griff in der Belastung, trennt sofort, zu Beginn der Bewachung noch etwas aufmerksamer bannen, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff voll und sicher, trennt sofort, anfangs in der Bewachung noch etwas aufmerksamer bannen, Tü 7: in der LST verhält sich der Rüde ruhig, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: energisches Zufassen mit vollem und festem Griff, trennt sofort, bannst sicher, der anschließende ST ist fähig und aufmerksam, TSB „a“





4 Seibel Roland, mit **\*Janoch von der Grube Wald-ecke, SZ 2045675, L-K 7438, SchH3 FH2 IP3**, WT 20.06.1999 (\*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3 FH1 IP3 - \*Cella vom Hainpark, SZ 1809313, SchH3) Inz.: Urs Hopfenstraße (5-4), HD normal, DNA. LG Rheinland-Pfalz. - A: 97 P., B: 96 P., C: 95 P. = Gesamt 288 Punkte = **V. A: (2)** Janoch zeigt einen ruhigen, intensiven Ansatz und fährt bis zum 2. Winkel mit guter Konzentration und Intensität. Eingangs der 3. Geraden muss er etwas intensiver bleiben, die beiden letzten Winkel noch etwas überzeugender ausarbeiten. Die Gegenstände werden korrekt verwiesen. B: 1. Konzentriert, aufmerksam, frei. V. 2. etwas schneller durchsetzen. SG+. 3. noch schneller kommen. SG+. 4. etwas schneller kommen. SG+. 5. Geringfügig gerader vor. V-. 6. Etwas ruhiger halten. V-. 7. Etwas ruhiger halten. V-. 8. Fehlerfrei. V. 9. Fehlerfrei. V. **Harmonische Team-Leistung.** C: Tü 1: Streife zielstrebig, Umlaufen der Verstecke eng und aufmerksam, Tü 2: stellt eng und sicher, verbellt anhaltend, jeweils fähig zum HF und in FF zur Ablage, Tü 3: wirksame Fluchtverhinderung mit vollem Griff, trennt auf HZ sofort und bewacht sicher, Tü 4: Griff voller setzen und ruhiger halten in der Übergangsphase, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 5: zu Beginn des RT ist der Rüde etwas HF orientiert, dann helferbezogen in der Aufmerksamkeit, Tü 6: geht energisch durch die Belastung, den vollen Griff noch ruhiger halten, Tü 7: in der LST noch ruhiger durchsetzen, zielstrebig in der Abwehr des Angriffs, Griff noch voller setzen, trennt sofort, aufmerksam im Bannen, Tü 8: fasst voll und hart, trennt nach HZ sofort und stellt sicher und aufmerksam, der nachfolgende ST ist helferbezogen, aufmerksam und fähig. TSB „a“



\*Hektor vom Talka Marda, 2081297, Z u. E: Knoche Michaela, 86356 Neusäß

5 Knoche Horst, mit **\*Hektor vom Talka Marda, SZ 2081297, R-F 4189, SchH3**, WT 20.02.2001 (\*Olix von Karthago, SZ 1962325, SchH3 - \*Quaste von Ankenrütt, SZ 1940570, SchH3 IP3 FH1) Inz.: Ira Körbelbach (5,5-3), HD normal, DNA. LG Bayern-Süd. - A: 97 P., B: 90 P., C: 98 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG. A: (1)** Der Ansatz und die gesamte Ausarbeitung der Fährte sind intensiv, konzentriert und sicher. Den 1. Geg verweist der Rüde etwas zögernd. Beim Wiederansatz steht der HF hinter seinem Hund. Am 2. Geg bleibt der Hund sofort und überzeugend stehen; der HF ist jedoch unsicher. Den 3. Geg noch etwas schneller annehmen. B: 1. Konzentriert, drängt leicht, springt leicht. SG. 2. Entwicklung leicht drängend, Verzögerung zum HZ, schneller durchsetzen. G. 3. Entwicklung leicht drängend, leichtes Anstoßen, etwas gerader im Abschluss. SG-. 4. Springt in der Entwicklung, etwas gerader stehen, etwas gerader vor und im Abschluss. G+. 5. etwas ruhiger halten. SG. 6. streift im Hinsprung, ruhiger halten. G+. 7. ruhiger halten. SG. 8. noch etwas zielstrebig. SG-. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: energische Streife, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, Tü 2: enges Stellen, druckvolles Verbellern, jeweils fähig zum HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: aus der Ablage heraus noch schneller nachsetzen, Griff wirksam, trennt schnell und bewacht sicher, Tü 4: fasst voll, hart und sicher, trennt sofort, bewacht überzeugend, Tü 5: bei richtiger Distanz eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: sehr energisch durch die Belastung, fasst voll, trennt sofort und bannt aufmerksam, im nachfolgenden ST, der aufmerksam und helferbezogen gezeigt wird, belästigt er den Helfer geringfügig, Tü 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll und energisch gesetzt, trennt

sofort, bewacht sicher, Tü 8: energisches Zufassen, sicher in der Belastung, trennt sofort auf HZ, stößt in Bewachung einmal an den Schutzärmel, der nachfolgende ST ist fähig und helferorientiert, TSB „a“

6 Wittfoth Ina, mit **\*Attaque von der Adelegg, SZ 2056412, N-E 3447, SchH3 IP3**, WT 10.12.1999 (\*Apoll vom Wolfswappen, SZ 1879161, SchH3 IP3 FH1 - \*Qenna von der Adelegg, SZ 1958200, SchH3) Inz.: ohne, HD normal, DNA gpr. LG Württemberg. - A: 95 P., B: 93 P., C: 97 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG. A: (2)** Der Ansatz ist etwas überhastet und der Hund muss sich erst in der Geraden in die Fährte einarbeiten. Der 1. Geg wird etwas zögernd angenommen. Auf der 2. Geraden unterbricht der Rüde kurz die Fährte, geht dann intensiv und sicher in den 2. Winkel. Fehlerfrei auf der 3. Geraden einschl. Geg. Den 3. und 4. Winkel noch etwas überzeugender ausarbeiten. Der letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam, konzentriert, freudig. 2. leichte Verzögerung zum HZ. SG. 3. etwas gerader im Abschluss. SG+. 4. versetzt 1 x geringfügig. V-. 5. Grundstellung unruhig, gerader vorsitzen. G. 6. einmal nachfassen. SG+. 7. Fehlerfrei. 8. Entwicklung leicht drängend, leicht unruhig, etwas zielstrebig. G. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: energische, zielstrebig Streife, das Umlaufen der Verstecke ist eng und aufmerksam, Tü 2: sehr enges Stellen, Verbellern mit einer kleinen Unterbrechung ansonsten anhaltend, Tü 3: energisches Nachsetzen, der anfangs nicht ganz volle Griff wird sofort korrigiert zu einem vollem und überzeugenden Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: hartes und energisches Zufassen, sicheres Trennen und aufmerksames Bannen, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt und ruhig gehalten, trennt nach HZ sofort und ist aufmerksam in der Bewachung, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig, im Nahbereich noch zielstrebig in die Abwehr des Angriffs gehen, Griff hier noch voller setzen, trennt sofort und bewacht sicher, Tü 8: fasst voll und hart, trennt sofort auf HZ und bewacht sicher, der nachfolgende ST ist fähig und aufmerksam zum Helfer, TSB „a“

7 Pav Zdenek, mit **\*Nando vom Hilsblick, SZ 2062250, C-I 4042, SchH3 FH2**, WT 07.03.2000 (\*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3 FH1 IP3 - \*Diana vom Hilsblick, SZ 1942823, SchH2) Inz.: Ignaz Oberscholvenweg (5-5), HD normal, LG Niedersachsen. - A: 99 P., B: 91 P., C: 95 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG. A: (2)** Nach etwas schnellem Ansatz sehr intensiv auf der 1. Geraden. Der 1. Geg wird korrekt verwiesen. Auch den 1. Winkel und die 2. Gerade nimmt er intensiv und sicher bis zum 2. Geg, den er dann etwas überzeugender annehmen muss. Dann eine fehlerfreie Fährtenarbeit bis zum Schluss. Der letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam, drängt leicht, etwas schneller durchsetzen. SG. 2. Fehlerfrei. V. 3. etwas druckvoller kommen. SG. 4. Entwicklung leicht unruhig, versetzt leicht, etwas druckvoller kommen. SG-. 5. Grundstellung ruhiger halten, etwas schneller bringen, etwas gerader vor. G+. 6. Grundstellung tiefer sitzen. SG+. 7. Etwas schnelleren Abschluss. SG+. 8. Etwas zielstrebigere Endphase. SG. 9. Anfangs leicht unruhig. SG. C: Tü 1: zielstrebig Streife bei engem und aufmerksamem Umlaufen der Verstecke, Tü 2: stellt eng, belästigt den Helfer, verbellt anhaltend, nach Abruf durch den HF etwas enger zum HF in die Grst. kommen, fähig in FF zur Ablage, Tü 3: energische und wirksame Fluchtverhinderung, der anfangs nicht ganz volle Griff wird sofort zu einem vollem Griff korrigiert, trennt sofort und bewacht aktiv, Tü 4: fasst voll und hart, trennt sofort, bewacht aktiv, belästigt geringfügig den Helfer, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde aufmerksam helferorientiert auf Kniehöhe des HF, Tü 6: hart und energisch durch die Belastung, Griff voll und überzeugend, trennt sofort, stößt 1 x kurz an den Armel, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird helferorientiert und aufmerksam gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff voll und fest, trennt sofort und bannt sicher, Tü 8: fasst auch hier mit vollem und hartem Griff, trennt auf HZ sofort, bewacht aktiv, der nachfolgende ST ist aufmerksam und fähig, TSB „a“

8 Biernath Bärbel, mit **\*Esta von der Nikolausstraße, SZ 2054771, F-B 8111, SchH3 FH1**, WT 09.09.1999 (\*Feivel vom Schelmenturm, SZ 1923843, SchH3 IP3 -

\*Nixe vom Heiligenbösch, SZ 1911483, SchH3) Inz.: Ferro Zeuterner Himmelreich (3-4) Umsa Bungalow (4-5) Caro Allerswald (5-5) (N-Wf. Haus Marterstock, Norbo-Nico, 5-5), HD normal, DNA gpr. LG Nordrheinland. - A: 96 P., B: 95 P., C: 94 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG. A: (2)** Am Ansatz meidet die Hündin kurz, geht dann aber intensiv in die Fährte. Am 1. Geg steht sie überzeugend. Nach dem Geg bis in die 2. Gerade noch etwas drangvoller und sicherer fährt. Im weiteren Fährtenverlauf dann sehr konzentriert und sicher. Am 2. Geg reagiert sie etwas zögernd. Der letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam, konzentriert, freudig. V. 2. Kurzes Zucken in der Entwicklung, etwas gerader sitzen. SG. 3. Leichtes Bellen im Abschluss. V-. 4. etwas schneller stehen, leichtes Bellen im Abschluss. SG+. 5. etwas gerader vor, leichtes Bellen. SG. 6. Leichtes Bellen im Abschluss, sonst schnell. V-. 7. Fehlerfrei. V. 8. Entwicklung leicht unruhig, etwas schneller legen. SG+. 9. Fehlerfrei. V. **Ausdrucksstarke Hündin.** C: Tü 1: Streife zielstrebig, Umlaufen der Verstecke eng und aufmerksam, Tü 2: stellt eng und belästigt etwas den Helfer, verbellt anhaltend, fähig nach Abruf zur HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: Fluchtverhinderung wird wirksam ausgeführt, der anfangs nicht ganz volle Griff wird korrigiert zu einem vollem Griff, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst voll und sicher, trennt auf HZ sofort, etwas ausgeglichener bannen, Tü 5: bei richtiger Distanz geht die Hündin aufmerksam auf Kniehöhe der HF, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt, muß aber ruhiger gehalten werden, trennt sofort, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST muß noch aufmerksamer zum Helfer gezeigt werden, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voller setzen und ruhiger halten, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: Griff voll und ruhig, trennt sofort und bewacht aufmerksam, im nachfolgenden ST noch aufmerksamer zum Helfer gehen, TSB „a“

9 Maier Michael, mit **\*Zeck von der Kine, SZ 2045901, N-C 4426, SchH3 BpDH1**, WT 26.12.1998 (\*Eros von der Kine, SZ 1778783, SchH3 IP3 - \*Leika von der Kine, SZ 1909596, SchH2) Inz.: Vivi Wolfendobel (2-3) (N-Wf. Haus Marterstock, Norbo-Nico, Norbo, 4-5,5), HD normal, DNA. LG Württemberg. - A: 97 P., B: 91 P., C: 96 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG. A: (3)** Das HZ „Sucht“ wird im Ansatz etwas spät gegeben. Der Ansatz ist sicher und mit guter Konzentration. Die 1. Gerade einschl. 1. Geg ist fehlerfrei. Auf der 2. Geraden etwas intensiver fährt. Eingangs der 3. Geraden noch etwas intensiver bleiben. Danach intensiv, sicher und fehlerfrei in weiteren Fährtenverlauf. Der 2. und letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Stellenweise etwas konzentrierter, aufmerksamer gehen. SG. 2. Leichte Verzögerung zum HZ, etwas schneller durchsetzen. SG. 3. etwas schneller legen, etwas druckvoller kommen. SG. 4. Versetzt leicht. SG. 5. etwas schneller aufnehmen, rollt leicht. SG. 6. etwas schneller aufnehmen, Grundstellung tiefer. SG. 7. Grundstellung tiefer. SG+. 8. Zielstrebig, schneller legen. G. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Streife zielstrebig und sicher, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, Tü 2: enges Stellen, druckvolles Verbellern, HZ zum Abruf des Hundes in die Grst. wird mit leichter KP gegeben, ansonsten fähig zum HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: bei vollem und festem Griff wird die Flucht wirksam verhindert, lässt sofort ab und bewacht sicher, Tü 4: energische Abwehr des Angriffs mit vollem und hartem Griff, lässt sofort ab und bewacht sicher, Abstellen des Rüden in die Grst. erfolgt mit HZ und leichter KP, Tü 5: PO-gerechte Distanz, aufmerksam zum Helfer auf Kniehöhe des HF, Tü 6: geht energisch durch die Belastung, fasst mit vollem Griff, lässt sofort auf HZ ab und bewacht sicher, Abstellen des Hundes in die Grst. erfolgt mit HZ und leichter KP, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in der Abwehr des Angriffs, Griff voll und hart, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 8: sicher in der Abwehr, Griff voll und energisch, trennt auf HZ sofort und bannt aufmerksam, das Abstellen des Rüden in die Grst. erfolgt mit HZ und geringfügiger KP, der nachfolgende ST wird helferorientiert und aufmerksam gezeigt, TSB „a“

10 Kertzinger Nico, mit **\*Justin vom Pendel Bach, SZ 2030372, D-H 4241, SchH3 IP3**, WT 10.09.1998 (\*Worek vom Kassler Kreuz, SZ 1826671, SchH3 FH1 - \*Dina vom Pendel Bach, SZ 1885686, SchH3) Inz.: Mink Haus Wittfeld (3-3) Greif Lahntal (5,5-5,5) Ignaz Ober-



scholvenweg (5-5,5) Drigon Fuhrmannshof (5-5) (A-Wf. Neffeltal, Apoll-Ari, 5-5), HD normal, DNA, LG Warkant. - A: 96 P., B: 89 P., C: 98 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG. A: (4)** Nach flottem, intensivem Ansatz werden die erste und zweite Gerade intensiv und sicher ausgearbeitet. Der 1. Geg wird etwas zögernd, der 2. Geg korrekt verwiesen. Der 2. Winkel wird überlaufen, 4. Winkel noch etwas sicherer ausarbeiten. Der letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Konzentriert, aufmerksam. Etwas schneller durchsetzen in Gruppe. SG+. 2. Etwas schneller durchsetzen. SG+. 3. Entwicklung drängt leicht, etwas gerader im Abschluss. SG. 4. Fehlerfrei. 5. Grundstellung etwas tiefer, etwas gerader vor. SG+. 6. etwas ruhiger halten, etwas tiefer Grundstellung. SG+. 7. Fehlerfrei. V. 8. Entwicklung drängend, wesentlich zielstrebig, 3 HZ Platz. M. 9. fehlerfrei. V. C: TÜ 1: engagierte, zielstrebige Streife, das Umlaufen der Verstecke wird eng und aufmerksam gezeigt, TÜ 2: der Rüde stellt eng, ganz kurz etwas unaufmerksam, das Verbellen wird sehr anhaltend ausgeführt, jeweils fähig zum HF und in der FF zur Ablage, TÜ 3: energische und überzeugende Fluchtverhinderung mit vollem und sicherem Griff, trennt sofort, bewacht sicher, TÜ 4: in der Abwehr agiert der Rüde überzeugend mit vollem und festem Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird sehr aufmerksam zum Helfer ausgeführt, TÜ 7: ruhig in der LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, den Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort und bewacht sicher, TÜ 8: überzeugend in der Abwehr mit vollem Griff, der ruhig gehalten wird, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird aufmerksam und helferbezogen ausgeführt. TSB „a“

11 Biehler Friedrich, mit **\*Balko vom Mörfelder Land, SZ 2096401, L-C 6395, SchH3 FH1**, WT 22.12.2001 (\*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3 FH1 IP3 - \*Xina zum Gimbacher Hof, SZ 1924597, SchH3 IP3 FH1) Inz.: ohne, HD normal, DNA, LG Hessen-Süd. - A: 96 P., B: 90 P., C: 97 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG. A: (5)** Der Ansatz ist zu schnell und der Rüde zeigt in den ersten Metern geringe Unsicherheit, jedoch gute Konzentration. Nach etwa 10 m geht er sicher in die 1. Gerade einschl. 1. Geg, der fehlerfrei verwiesen wird. Nach der sicher ausgearbeiteten 2. Geraden überläuft er kurz den 2. Winkel, kommt sicher in die 3. Gerade und verweist dort den 2. Gegenstand fehlerfrei. Letzte Gerade noch etwas intensiver bleiben. Letzter Geg korrekt. B: 1. Aufmerksam und konzentriert, etwas schneller durchsetzen. V-. 2. Leichte Verzögerung. SG+. 3. etwas druckvoller kommen, etwas gerader vor. SG. 4. etwas druckvoller kommen. SG. 5. Schneller bringen, etwas schnelleren Abschluss. G. 6. Zweites HZ und Körperhilfe, schnelleren Abschluss. B. 7. Druckvoller bringen, fester halten. G. 8. etwas zielstrebig. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: Streife energisch, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, TÜ 2: enges Stellen, etwas schneller beginnen mit dem Bellen, nach Abruf fähig zum HF und in FF zur Ablage, TÜ 3: die Flucht wird wirksam und energisch verhindert, etwas schneller trennen nach HZ, bewacht aufmerksam, TÜ 4: hart in der Abwehr mit vollem Griff, lässt sofort aus und bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz noch etwas aufmerksamer zum Helfer folgen, TÜ 6: energisch durch die Belastung, fasst mit vollem Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, nachfolgender ST ist fähig und aufmerksam zum Helfer, TÜ 7: Transport zur LST ist fähig, HF muß sofort die LST in Front einnehmen, ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort und bewacht sicher, TÜ 8: voller, fester und energischer Griff, trennt sofort und bewacht aktiv und aufmerksam, der nachfolgende ST ist fähig und helferorientiert, TSB „a“

12 Kokx Jan, mit **\*Basko vom Haus Nixdorf, SZ 2081700, T-E 0670, SchH3**, WT 27.12.2000 (\*Quattro v. Haus Antverpa, SZ 1911948, SchH3 IP3 - \*Debby von der Hainauer Burg, SZ 1953730, SchH3) Inz.: ohne, HD normal, ED normal, DNA, LG Thüringen. - A: 91 P., B: 96 P., C: 96 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG. A: (2)** Das HZ „Sitz“ direkt vor dem Ansatz ist fehlerhaft. Ansatz sicherer und freier zeigen. Die 1. Gerade einschl. 1. Geg ist vorzüglich, beim Wiederansatz noch etwas

mehr Selbstsicherheit zeigen. Der 1. Winkel wird geringfügig überlaufen. 2. und 3. Gerade sicher und intensiv. Im 3. Winkel und eingangs der 4. und 5. Geraden noch etwas intensiver bleiben. Der letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Konzentriert und aufmerksam, etwas schneller durchsetzen Gruppe. SG. 2. etwas schneller durchsetzen. SG. 3. Fehlerfrei. 4. Fehlerfrei. 5. etwas direkter. SG+. 6. streift leicht hin. SG+. 7. Fehlerfrei. V. 8. etwas schneller legen. V-. 9. Fehlerfrei. V. **Harmonische Team – Leistung**. C: TÜ 1: fähiger in der Streife leiten lassen, 5. Versteck wird nicht umlaufen, TÜ 2: enges Stellen, leichte Einschränkung in der Aufmerksamkeit, anhaltendes Verbellen, nach Abruf enger zum HF aufschließen und noch etwas fähiger in FF zur Ablage, TÜ 3: die Flucht wird zielstrebig verhindert mit vollem und festem Griff, trennt sofort auf HZ und bewacht aufmerksam, TÜ 4: hartes, energisches Zufassen, sofortiges Trennen nach HZ und sehr sicheres Bannen in der Bewachung, TÜ 5: bei richtiger Distanz, eng auf Kniehöhe des HF mit Aufmerksamkeit zum Helfer, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung mit vollem Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der anschließende ST ist helferbezogen und aufmerksam, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, der Griff ist anfangs nicht ganz voll, wird aber sofort korrigiert zu einem vollen Griff, lässt auf HZ sofort ab, bewacht energisch, TÜ 8: fasst voll und hart, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST ist fähig mit Aufmerksamkeit zum Helfer, TSB „a“

13 Becker Adam, mit **\*Igor vom dunklen Zwinger, SZ 2066150, K-G 4133, SchH3 IP3**, WT 08.06.2000 (\*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3 FH1 IP3 - \*Queen vom Revolutionskuppel, SZ 1954626, SchH2) LG Hessen-Süd. - A: 97 P., B: 93 P., C: 93 P. = Gesamt 283 Punkte = **SG. A: (1)** Den Ansatz freier zeigen. Nach dem Ansatz etwas intensiver fährt bis zum 1. Geg, der korrekt verwiesen wird. Bis eingangs der letzten Geraden sehr konzentriert und intensiv. Die letzte Gerade noch etwas intensiver ausarbeiten. Letzter Geg korrekt. B: 1. Aufmerksam und konzentriert, drängt leicht. SG. 2. Fehlerfrei. V. 3. Entwicklung drängt leicht, gerader vor. SG-. 4. Drängt leicht in der Entwicklung. V-. 5. Grundstellung leicht unruhig, etwas ruhiger halten. SG-. 6. Grundstellung leicht unruhig, etwas ruhiger halten. SG. 7. Grundstellung leicht unruhig, etwas ruhiger halten, etwas geraderen Abschluss. SG-. 8. Grundstellung leicht unruhig, etwas gerader zum Ende. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: zielstrebige Streife mit engem und aufmerksamem Umlaufen der Verstecke, TÜ 2: stellt eng und verbellt anhaltend mit kurzer Unterbrechung, nach Abruf fähig zum HF und in FF zur Ablage, dort noch etwas ruhiger verharren, TÜ 3: zielstrebig in der Fluchtverhinderung mit vollem und festem Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst hart und sicher, nach sofortigem Trennen auf HZ muß er jedoch durchgängig aufmerksam bannen, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff voll und sicher, trennt sofort und bewacht aufmerksam, im anschließenden ST muß er fähiger und mit mehr Aufmerksamkeit zum Helfer agieren, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, den gut und voll gesetzten Griff noch ruhiger halten, trennt nach HZ sofort und bewacht sicher, TÜ 8: fasst voll und hart, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, vor Beginn des ST gibt der HF das HZ „Sitz“, der ST selbst wird sehr aufmerksam vom Hund gezeigt, HF gibt zum Halten das HZ „Sitz“, TSB „a“



\*Falk von den Wölfen, 2062781, Z u. E: Lapp Thomas, 63674 Altenstadt

14 Lapp Thomas, mit **\*Falk von den Wölfen, SZ 2062781, L-E 1256, SchH3 IP3**, WT 08.03.2000 (\*Ahron von Granit Rose, SZ 1944360, SchH3 - \*Fina vom Hainpark, SZ 1869190, SchH3) LG Hessen-Süd. - A: 98 P., B: 85 P., C: 99 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG. A: (1)** Der Ansatz ist sicher und mit guter Konzentration. Die 1. Gerade wird überzeugend ausgearbeitet, nach sicherem Verweisen des 1. Geg etwas ruhiger liegen. Eingangs der 2. Geraden etwas intensiver fährt. Danach eine sehr sichere, überzeugende Fahrtenarbeit. Der 2. und letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam, freudig. Drängt leicht. SG. 2. Entwicklung leichtes Drängen, etwas ruhiger sitzen. SG. 3. leichte Verzögerung. SG. 4. etwas gerader vor. SG+. 5. etwas gerader vor, sonst schnell. SG+. 6. Kein Rücksprung, mehrere Hilfszeichen. M. 7. Verzögert leicht beim Rücksprung. SG. 8. Anfangs etwas zielstrebig, etwas schneller legen. G+. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: sehr engagierte, mustergültige Streife, bei sehr hohem Tempo wird jedes Versteck sehr eng umlaufen und direkt vom Hund kontrolliert, TÜ 2: enges, dominantes Stellen, bei einer sehr kurzen Unterbrechung anhaltendes, druckvolles Verbellen, nach Abruf vom Versteck sehr fähig und eng zum HF in die Grst., ebenfalls absolut fähig in der FF zur Ablage, TÜ 3: entschlossenes Nachsetzen in der Fluchtverhinderung mit energischem und vollem Griff, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, TÜ 4: in der Öffnung fasst der Rüde hart und überzeugend, der Griff wird absolut ruhig in der Belastungs- und Übergangsphase gehalten, trennt auf HZ sofort und bewacht selbstsicher, TÜ 5: bei richtiger Distanz folgt der Rüde eng auf Kniehöhe des HF und zeigt sich sehr helferorientiert, TÜ 6: geht sehr energisch und überzeugend durch die Belastung, agiert mit vollem und hartem Griff, lässt sofort auf HZ ab und bewacht sehr dominant den Helfer, der anschließende ST wird helferbezogen ausgeführt, TÜ 7: Transport zur LST ist sehr fähig, der HF muß sofort die LST in Front einnehmen, dort ruhig in der LST, sehr dominant geht der Rüde in die Abwehr des Angriffs und setzt einen absolut vollen und harten Griff, trennt auf HZ sofort und bewacht sicher, TÜ 8: der Angriff wird selbstsicher abgewehrt, bei vollem und wirksamem Griff überzeugend in der Belastung, lässt sofort ab und bewacht sicher, der nachfolgende ST wird fähig und sehr aufmerksam zum Helfer ausgeführt, TSB „a“

15 Mannes Elmar, mit **\*Sid vom Haus Pixner, SZ 2089119, S-B 6108, SchH3 FH2**, WT 02.07.2001 (\*Aix v. Haus Hartmann, SZ 2022864, SchH3 IP3 FCI-FH - \*Mary vom Haus Pixner, SZ 2035293, IP1) LG Bayern-Süd. - A: 97 P., B: 92 P., C: 93 P. = Gesamt 282 Punkte = **SG. A: (2)** Im Ansatz muss der Hund freier sein. Nach dem Ansatz sicher und mit guter Konzentration. Die 1. Gerade einschl. 1. Geg ist dann fehlerfrei. Auf der 2. Geraden korrekt, überläuft kurz den 2. Winkel und verweist fehlerfrei den 2. Geg. Danach intensiv, sicher und fehlerfrei im weiteren Fahrtenverlauf bis zum Schluss. Letzter Geg korrekt. B: 1. Konzentriert und aufmerksam. Drängt leicht, etwas schneller durchsetzen. SG. 2. Leichte Hilfe. SG. 3. Gerader vor. SG-. 4. Abschluss gerader. SG. 5. etwas schneller bringen, etwas ruhiger halten, sperrt leicht. G. 6. etwas ruhiger halten, leichtes Sperrn. SG+. 7. etwas ruhiger halten, leichtes Sperrn. SG+. 8. Fehlerfrei. V. 9. Leicht unruhig, schnuppert. SG. C: TÜ 1: zielstrebige Streife, enges und aufmerksam Umlaufen der Verstecke, TÜ 2: stellt



eng, kurze Unterbrechung im ansonsten anhaltenden Verbellern, DHZ bei Abruf zur Grst., fähig zur Ablage, TÜ 3: Nachsetzen zielstrebig, kann den ersten Griff nicht halten, im zweiten Anbiss ist der Griff nicht ganz voll, trennt nach HZ sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst jetzt hart und sicher, lässt auf HZ sofort ab und bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz zeigt sich der Rüde fähig auf Kniehöhe des HF und mit Aufmerksamkeit zum Helfer, TÜ 6: zielstrebig und energisch geht er durch die Belastung und fasst mit vollem und hartem Griff, trennt auf HZ sofort und ist aufmerksam in der Bewachung, der anschließende ST ist aufmerksam und helferorientiert, TÜ 7: ruhig in der LST, zielstrebig in der Abwehr des Angriffs, Griff voll und überzeugend, trennt sofort und bewacht sicher, TÜ 8: der Angriff wird dominant mit vollem und festem Griff abgewehrt, lässt nach HZ sofort ab und bewacht sicher, nach dem Abstellen fähiger in die Grst. zum ST kommen. Der ST selbst wird aufmerksam und fähig ausgeführt, TSB „a“

16 Stocks Dirk, mit \*Ukas von der Heidenschanze, SZ 1996273, D-C 3881, SchH3 IP3 FH1, WT 24.04.1997 (\*Boy vom Pendel Bach, SZ 1827542, SchH3 IP3 - \*Hera von der Heidenschanze, SZ 1865158, SchH3 FH1) LG Hamburg/Schleswig-Holstein. - A: 99 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 282 Punkte = SG. A: (2) Der Ansatz ist sicher und mit guter Konzentration. Der Rüde arbeitet die Fährte nahezu fehlerfrei, sehr konzentriert und intensiv aus. Den 2. und letzten Geg geringfügig schneller verweisen. B: 1. Aufmerksam und konzentriert, etwas schneller durchsetzen. SG. 2. Leichte Hilfe, etwas schneller durchsetzen. G. 3. Entwicklung zum Ende freier zeigen. SG. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer. SG+. 5. Grundstellung leicht unruhig, rollt leicht. G+. 6. Streift Hinsprung, gerader vorsitzen, ruhiger halten. G. 7. etwas gerader vor, etwas ruhiger halten. SG. 8. Entwicklung etwas natürlicher gehen. V-. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: zielstrebig, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng, stellt das Verbellern etwas vorzeitig ein, nach Abruf fähig zum HF, ebenfalls fähig in FF zur Ablage, in Verbindung mit dem HZ zur Ablage leichte KP, TÜ 3: energisches Nachsetzen, Griff noch etwas voll setzen, trennt sofort, bewacht sicher, TÜ 4: fasst voll und überzeugend, trennt sofort, bannt aufmerksam, TÜ 5: die Distanz ist erhöht, der Rüde sollte mehr helferorientiert folgen, TÜ 6: im Ansatz schneller lösen vom HF, Griff etwas voll setzen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, im anschließenden ST geht der Rüde fähig und helferorientiert, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in der Abwehr des Angriffs, Griff voll und fest, trennt sofort und bannt sicher, TÜ 8: auch hier fasst der Rüde überzeugend und sicher, lässt auf HZ sofort ab, bewacht sicher, Abstellen erfolgt mit KP, der nachfolgende ST wird mit Aufmerksamkeit zum Helfer ausgeführt, TSB „a“

17 O'Connor Mike, mit \*Hunter vom Moosheider Teich, SZ 2091692, E-B 5282, SchH3, WT 27.08.2001 (\*Condor vom Bischberggraben, SZ 1982507, SchH3 - \*Aline vom Moosheider Teich, SZ 1920531, SchH3) LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 96 P., B: 90 P., C: 95 P. = Gesamt 281 Punkte = SG. A: (3) Der Ansatz und die 1. Gerade werden sicher ausgearbeitet, wobei der 1. Geg zögernd verwiesen wird. Der 1. Winkel wird gering überlaufen. Auf der 2. Geraden im 2. Winkel und auf der 3. Geraden fehlerfrei. Zum Schluss der Fährte nimmt der Rüde etwas zu viel Tempo auf und er muss intensiver bleiben. Der letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Freudig und aufmerksam, drängt, etwas gerader sitzen. SG. 2. Drängt in der Entwicklung. SG. 3. Entwicklung drängt, etwas gerader und tiefer im Abschluss. G+. 4. versetzt leicht, Abschluss gerader und tiefer. SG-. 5. leichtes Anstoßen, etwas ruhiger halten. SG-. 6. Grundstellung unruhig, leicht unruhig im Vorsitzen. G+. 7. etwas gerader vor, ruhiger halten. G+. 8. etwas schneller legen. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: energische, sichere Streife, enges und aufmerksam umlaufen der Verstecke, TÜ 2: stellt eng, anhaltender verbellern, nach Abruf direkter zum HF kommen, in FF zur Ablage folgt der Rüde fähig, TÜ 3: entschlossenes Nachsetzen mit wirksamem Griff, trennt sofort, bewacht sicher, TÜ 4: hartes, energisches Zufassen, sicher in der Belastung, trennt sofort nach HZ, bewacht sicher, TÜ 5: bei richtiger Distanz folgt der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, sollte jedoch mehr Aufmerksamkeit zum Helfer zeigen, TÜ 6: im Ansatz des Überfalls etwas schneller

lösen vom HF, Griff voll und sicher, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, der anschließende ST wird helferbezogen gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, energisch durch die Belastung des Angriffs, harter, voller Griff, trennt sofort, bewacht sicher, TÜ 8: energisches Zufassen, sicher in der Belastung, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird fähig und helferbezogen ausgeführt, TSB „a“

18 Schwarz Peter, mit \*Veit vom Fuchsgraben, SZ 2053299, H-F 7329, SchH3 IP3, WT 20.10.1999 (\*Gotthilf von der Kine, SZ 1807216, SchH3 IP3 - \*Donna vom Raiserberg, SZ 1924992, SchH3 FH2) LG Saarland. - A: 98 P., B: 88 P., C: 95 P. = Gesamt 281 Punkte = SG. A: (1) Vor dem Ansatz wird das HZ „Sitz“ gegeben. Trotz des dann etwas flotten Ansatzes geht der Rüde sicher und mit guter Konzentration in die Fährte. Eine dann sehr intensive, überzeugende Fährte mit mustergültigem Verweisen aller Geg. B: 1. Aufmerksam, konzentriert. Etwas schneller durchsetzen. V-. 2. Entwicklung drängt leicht, leichte Verzögerung, steht. M. 3. etwas schneller durchlegen. V-. 4. etwas schneller stehen. SG. 5. rollt leicht. SG. 6. Grundstellung leicht unruhig, streift hin, etwas ruhiger halten. G+. 7. etwas sicherer aufnehmen, etwas ruhiger halten. SG. 8. Entwicklung leicht drängend. V-. 9. Leicht unruhig. SG. C: TÜ 1: zielstrebig in der Streife, Verstecke werden aufmerksam und eng umlaufen, TÜ 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, nach Abruf vom Versteck fähig zum HF und in der FF zur Ablage, HZ zur Ablage mit leichter KP, TÜ 3: verfolgt zielstrebig, Griff ist nicht ganz voll aber wirksam, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 4: Griff muß voller gesetzt werden, korrigiert den gesetzten Griff nicht, trennt auf HZ sofort und bewacht sicher, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde vor, TÜ 6: energisch durch die Belastung, Griff ist voll und hart, lässt sofort ab und ist sicher in der Bewachung, der anschließende ST ist sehr helferorientiert und fähig, TÜ 7: in LST ruhig, energisch in der Abwehr des Angriffs, Griff voll und überzeugend, trennt sofort, bewacht sicher, TÜ 8: hartes, energisches Zufassen, sicher in der Belastung, trennt sofort und bewacht aufmerksam, in der Grst. am Helfer, vor Beginn des ST gibt der HF das HZ „Sitz“, der nachfolgende ST ist überzeugend, fähig und helferbezogen, TSB „a“

19 Kaczmarek Ottmar, mit \*Aik vom Severusbrunnen, SZ 2098056, H-N 8842, SchH3 FH1, WT 26.12.2001 (\*Sirk vom Belchen, SZ 1958563, SchH3 IP3 - \*Pet von der schwarzen Nister, SZ 2029298, SchH3 IP3) LG Rheinland-Pfalz. - A: 95 P., B: 92 P., C: 93 P. = Gesamt 280 Punkte = SG. A: (2) Der Ansatz ist sicher und ruhig. Die 1. Gerade deutlich drängend ausarbeiten; der 1. Geg ist fehlerfrei. Den 1. und 2. Winkel einschl. 2. Gerade sicher, muss aber eingangs der 3. Geraden etwas intensiver arbeiten. Danach intensiv bis zum Schluss. Der letzte Geg wird leicht zögernd verwiesen. B: 1. Aufmerksam, konzentriert, gerader absetzen. SG. 2. Entwicklung leicht drängend, leichtes Signal. SG. 3. Etwas schneller durchlegen. SG+. 4. Entwicklung leicht drängend. SG+. 5. etwas schneller bringen, etwas fester halten. SG. 6. Leicht vorzeitig, rollt leicht. SG. 7. etwas ruhiger halten. V-. 8. Entwicklung leicht drängend. V-. 9. schneller legen, ruhiger liegen. G. C: TÜ 1: zielstrebig, enges und aufmerksam umlaufen von fünf Verstecken, das vierte Versteck wird nur eingesehen und nicht umlaufen, TÜ 2: stellt eng, leichte Unterbrechung in der Aufmerksamkeit, verbellt anhaltend, HZ mit KP beim Abruf vom Versteck zum HF, ebenfalls eng zum HF kommen, in FF zur Ablage fähig, TÜ 3: energisches Nachsetzen mit vollem und festem Griff, trennt sofort nach HZ, bewacht sicher, TÜ 4: hartes, energisches Zufassen, sicher in der Belastung, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde etwas vor, TÜ 6: energisch und sicher durch die Belastung, setzt vollen Griff, lässt auf HZ sofort ab und bewacht aufmerksam, der anschließende ST wird helferorientiert und fähig gezeigt, TÜ 7: unruhig in LST mit Zusatz-HZ, zielstrebig in der Abwehr des Angriffs, Griff voll und sicher, trennt sofort, bannt sicher, TÜ 8: fasst sehr überzeugend, sicher in der Belastung, trennt auf HZ sehr zögernd, bannt sicher, der nachfolgende ST wird sehr fähig und helferbezogen ausgeführt, TSB „a“

20 Schmitt Thomas, mit Raky vom Waldwinkel, SZ 2051639, R-L 4246, PSH1 SchH3, WT 11.09.1999 (\*Ernst vom Weinbergblick, SZ 1963107, SchH3 FH1 - \*Indie vom Waldwinkel, SZ 1931209, SchH3) LG Bayern-Süd. - A: 98 P., B: 87 P., C: 94 P. = Gesamt 279 Punkte = SG. A: (1) Das HZ „Such“ wird im Ansatz zu spät gegeben. Der Ansatz ist sicher und mit guter Konzentration. Bis in den 3. Winkel fehlerfrei. Eingangs der 4. Geraden eine kurze Unaufmerksamkeit. Danach fehlerfrei bis zum Schluss. B: Aufmerksam, konzentriert und freudig. V. 2. Verzögerung zum HZ. SG-. 3. etwas schneller durchlegen. SG+. 4. versetzt leicht, etwas gerader im Abschluss. SG. 5. Fehlerfrei. V. 6. Grundstellung leicht unruhig, etwas gerader im Abschluss. SG. 7. Grundstellung leicht unruhig, etwas gerader vor, gerader im Abschluss. SG. 8. Bricht links aus. M. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: zielstrabige Streife, enges Umlaufen der Verstecke mit leichter Einschränkung in der Aufmerksamkeit, TÜ 2: stellt eng und aufmerksam, dynamisch und drückvoll in der Verbellphase, fähig zum HF, in der FF zur Ablage etwas fähiger folgen, TÜ 3: zielstrebig Fluchtverhinderung mit wirksamem Griff, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 4: in der Eröffnung fasst der Rüde voll und fest, trennt sofort nach HZ, ganz geringfügige Einschränkung in der Endphase der Bewachung, TÜ 5: bei richtiger Distanz und Aufmerksamkeit zum Helfer geht der Rüde etwas vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt, sicher in der Belastung, den Griff in der Übergangsphase noch etwas ruhiger halten, trennt sofort, bewacht sicher, der anschließende ST wird fähig und helferbezogen ausgeführt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in der Abwehr des Angriffs, Griff ist voll, trennt auf HZ etwas zögernd, Bewachen durchgängig aufmerksam zeigen, TÜ 8: den Griff hier voll setzen, in der Belastung aber sicher, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST ist fähig und mit Aufmerksamkeit zum Helfer geprägt, TSB „a“

21 Groos Gerald, mit \*Lauz von der Maineiche, SZ 2038089, L-C 5986, SchH3 FH1 IP3, WT 19.02.1999 (\*Largo von der Maineiche, SZ 1940152, SchH3 - \*Bunni von der Maineiche, SZ 1912408, SchH3 FH2 IP3) LG Hessen-Süd. - A: 89 P., B: 91 P., C: 98 P. = Gesamt 278 Punkte = SG. A: (4) Das HZ „Such“ wird etwas spät gegeben. Bis zum 1. Geg eine sichere Fährtenarbeit. Der 1. Geg muss etwas korrekter verwiesen werden. Nach dem Geg ein kurzes Abweichen aus der Fährte. Überzeugend und sicher im 1. Winkel, auf der 2. Geraden einschl. Geg, am 2. Winkel und in der 3. Geraden. Schwierigkeiten und Führerhilfe am letzten Winkel, der stark überlaufen wird. Der Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Freudig, aufmerksam und konzentriert. Drängt leicht, etwas schneller durchsetzen. SG. 2. Entwicklung leicht drängend. SG+. 3. Entwicklung leicht drängend, etwas schneller durchlegen, etwas schneller Abschluss. G+. 4. etwas gerader vor. SG+. 5. etwas direkter bringen. SG. 6. Setzt stark auf hin, fasst einmal nach. G. 7. etwas gerader vor, etwas schneller durchsetzen im Abschluss. SG. 8. Entwicklung leicht drängend, Endphase etwas gerader, etwas schneller legen. SG-. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: energische, zielstrebig Streife, enges und aufmerksam umlaufen der Verstecke, TÜ 2: stellt eng, leichte Belästigung des Helfers, verbellt anhaltend, nach Abruf fähig zum HF und in der FF zur Ablage, TÜ 3: energisches Verfolgen mit wirksamem Griff, lässt sofort ab, bewacht sicher, TÜ 4: fasst hart und überzeugend, sicher und dominant in der Belastung, trennt sofort, bewacht sicher, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, TÜ 6: energisch durch die Belastung, fasst voll und sicher, trennt auf HZ sofort, im anschließenden ST muß der Rüde anfangs etwas mehr Aufmerksamkeit zum Helfer zeigen, TÜ 7: ruhig und sicher in LST, zielstrebig in der Abwehr des Angriffs, Griff voll, trennt auf HZ sofort, bannt sicher, TÜ 8: energisches Zufassen, sicher und überzeugend in der Belastung, geringfügig schneller trennen, bewacht überzeugend, der ST wird sicher und helferbezogen ausgeführt, TSB „a“

22 Berninger Helmut, mit Kalle vom Welzbachtal, SZ 2004971, P-C 6084, SchH3 FH1 IP3, WT 12.11.1997 (\*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - \*Xenja vom Ölschnabel, SZ 1902242, SchH3) LG Bayern-Nord. - A: 96 P., B: 89 P., C: 93 P. = Gesamt 278 Punkte = SG. A: (5) Der Ansatz ist hektisch, aber bereits



nach kurzer Zeit sicher und intensiv. Den 2. und letzten Winkel noch etwas überzeugender ausarbeiten. Alle Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Temperamentvoll, drängt deutlich, schneller durchsetzen. G: 2. Entwicklung leicht drängend, leichte Verzögerung. SG: 3. Entwicklung drängend, etwas schneller durchgehen. SG: 4. Entwicklung drängend, tiefer vorsitzen und Abschluss. G: 5. Gst. tiefer, dichter vor, ruhiger halten, tieferen Abschluss. G: 6. Gst. tiefer, ruhiger halten, tieferen Abschluss. G+: 7. Gst. tiefer, ruhiger halten, tieferen Abschluss. G+: 8. Entwicklung drängend. SG: 9. Fehlerfrei. V: C: TÜ 1: zielstrebige, sichere Streife, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, TÜ 2: stellt eng, verbellt anhaltend und druckvoll, Abruf zum HF erfolgt mit HZ und leichter KP, ansonsten fähig in FF zur Ablage, TÜ 3: zielstrebig, Griff muß hier voller gesetzt werden, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 4: Griff voller setzen, trennt sofort, bewacht sicher, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde vor, TÜ 6: energisch durch die Belastung, Griff ist voll, trennt sofort und bewacht aufmerksam, im anschließenden ST fähiger folgen, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voll und sicher, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 8: Griff voll und sicher, trennt auf HZ sofort, aufmerksamer in der Bewachungsphase, der nachfolgende ST ist fähig und helferbezogen, TSB „a“

23 Terhorst Frank, mit **\*Bessie v. Digarah, SZ 1990959, eVC 1235, SchH3 IP3**, WT 21.04.1996 (\*Boy von Haus-Klönne, SZ 1827489, SchH3 - \*Anouk v. Digarah, NHSB 1905200, SchH2) LG Nordrheinland. - A: 98 P., B: 87 P., C: 93 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG. A: (1)** Nach ruhigem, sicherem Ansatz die 1. Gerade drangvoller ausarbeiten. Nach dem korrekt verwiesenen 1. Geg sehr intensiv und konzentriert bis zum Schluss. Der 2. und letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Stellenweise etwas aufmerksamer, zweite Rechtswendung flüssiger, etwas schneller durchsetzen. SG-: 2. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller durchsetzen. SG-: 3. Entwicklung etwas aufmerksamer, schneller legen, etwas drangvoller kommen. G: 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller stehen, etwas gerader vor. G+: 5. Schneller bringen, etwas dichter vor, etwas schnelleren Abschluss. G+: 6. Verzögert vor den Sprüngen, noch schneller bringen. G: 7. verzögert stark vor den Sprüngen. G: 8. Fehlerfrei. 9. Fehlerfrei. C: TÜ 1: zielstrebig in der Streife, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng, verbellt anhaltend, HZ zum Abruf wird mit KP gegeben, in der FF zur Ablage etwas fähiger folgen, TÜ 3: zielstrebiges Nachsetzen, Griff wird nur knapp gesetzt, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und trennt auf HZ sofort, durchgängig eng und aufmerksam stellen in der Bewachungsphase, TÜ 5: richtige Distanz, Hündin geht geringfügig vor, TÜ 6: energisch durch die Belastung, fasst voll und sicher, trennt sofort und bewacht sicher, der anschließende ST wird aufmerksam und helferbezogen gezeigt, TÜ 7: ruhig und sicher in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst voll, sicher in der Belastung, trennt sofort und stellt aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und ist sicher in der Belastung, trennt etwas zögernd, die Bewachung durchgängig eng ausführen, der nachfolgende ST wird helferorientiert gezeigt, TSB „a“

24 Würzebesser Danny Günter, mit **\*Andor vom Cap Arkona, SZ 1993031, C-M 6572, SchH3 IP3**, WT 05.05.1997 (\*Hasko vom Cap Arkona, SZ 1877011, SchH3 - \*Debby vom Cap Arkona, SZ 1826189, SchH1) LG Nordrheinland. - A: 96 P., B: 90 P., C: 92 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG. A: (2)** Das HZ „Such“ wird etwas spät gegeben und den Ansatz sicherer ausarbeiten. Bis zum Schluss dann eine drangvolle, intensive, überzeugende Fährtenarbeit. Den 1. und 3. Geg etwas schneller verweisen. B: 1. Aufmerksam, konzentriert. Drängt leicht, etwas schneller durchsetzen. SG-: 2. Wesentlich schneller setzen. G-: 3. Wesentlich schneller legen. G+: 4. Gerader stehen. SG+: 5. Leichtes Anstoßen, etwas ruhiger halten. G+: 6. Etwas gerader vor, etwas ruhiger halten. SG+: 7. Etwas gerader vor, rollt leicht. SG: 8. Etwas gerader. SG: 9. Fehlerfrei. V: C: TÜ 1: Streife zielstrebig, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: belästigt etwas zu Beginn der Stellphase, schneller und energischer ins Verbellen kommen, fähig zum HF und in der FF zur Ablage, TÜ 3: zielstrebiges Nachsetzen, Flucht wird wirksam mit

vollem Griff verhindert, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 4: in der Eröffnung fasst der Rüde voll, sicher in der Belastung, in der Übergangsphase muß der Griff ruhiger gehalten werden, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde etwas vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, energischer fassen, trennt sofort, bewacht sicher, ST wird helferbetont gezeigt, TÜ 7: in LST ruhig, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, anfangs energischer und voller fassen, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, TÜ 8: Griff voller setzen, sicher in der Belastung, trennt sofort und bewacht sicher, der nachfolgende ST wird helferorientiert ausgeführt, TSB „a“

25 Stanger Werner, mit **\*Nanuk von der Rohrbrücke, SZ 2035633, D-C 4146, SchH3 IP3**, WT 19.11.1998 (\*Natz vom Heideloh, SZ 1911308, SchH3 FH1 - \*Inka von der Rohrbrücke, SZ 1833724, SchH3 FH1) LG Hessen-Nord. - A: 92 P., B: 88 P., C: 97 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG. A: (2)** Der Ansatz und die 1. Gerade ist etwas oberflächlich. Der 1. Geg muss etwas korrekter verwiesen werden. Nach kurzem Überlaufen des 1. Winkels zunehmend konzentrierter, sollte jedoch das Suchtempo gleichmäßiger halten. Kurzes Überlaufen des 3. Winkels. Der 2. und 3. Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Freudig, stellenweise etwas aufmerksamer, etwas schneller durchsetzen. SG: 2. Leichte Verzögerung zum HZ, etwas schneller durchsetzen. SG-: 3. Etwas schneller legen, etwas schneller kommen, etwas schnelleren Abschluss. SG-: 4. Etwas drangvoller kommen, etwas schnelleren Abschluss. SG-: 5. gerader im Abschluss. SG: 6. Verzögert stark beim Springen, streift zweimal, geraderen Abschluss. B: 7. fasst nach (Holz), etwas schnelleren Abschluss. SG: 8. Etwas schneller legen. SG: 9. Fehlerfrei. V: C: TÜ 1: Streife zielstrebig, enges Umlaufen der Verstecke mit leichter Einschränkung in der Aufmerksamkeit zu den Verstecken, TÜ 2: enges Stellen, anhaltendes Verbellen, jeweils fähig zum HF und in FF zur Ablage, TÜ 3: wirksame Fluchtverhinderung mit vollem Griff, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und hart, sicher in der Belastung, trennt sofort, sehr leichte Unterbrechung der Aufmerksamkeit in der Endphase der Bewachung, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF mit deutlicher Aufmerksamkeit zum Helfer, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff voll und hart, trennt sofort, bewacht sicher, sehr aufmerksam und helferorientiert im anschließenden ST, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig und energisch in die Abwehr des Angriffs, sicher in der Belastung, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und hart, sicher und dominant in der Belastung, trennt und stößt ein mal an den Schutzhalm, bewacht sicher, sehr aufmerksam und helferbezogen im ST, wobei der Rüde bei der Abmeldung gerader in der Grst. sitzen muß, TSB „a“

26 Müller Johannes, mit **\*Ero von Armansberg, SZ 2048525, P-I 1670, SchH3 FH1**, WT 09.07.1999 (\*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - \*Assy von Armansberg, SZ 1933621, SchH3) LG Bayern-Nord. - A: 93 P., B: 87 P., C: 97 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG. A: (5)** Der Ansatz ist ruhig und ausgiebig. Auf der 1. Geraden einschl. Geg. und 3. Winkel. Überläuft den letzten Winkel stark, kommt selbständig in die Fährte zurück, überzeugt sich an einer Verleitung und verweist korrekt den letzten Geg. B: 1. Konzentriert, aufmerksam. Korrekter absetzen in der Gruppe. SG: 2. Körperhilfe zum Sitzen. G: 3. Entwicklung freier, drangvoller kommen, schneller vorsitzen, springt weg im Abschluss. M: 4. Entwicklung etwas freier, etwas schneller vorsitzen. SG: 5. Etwas fester halten im Vorsitz. SG: 6. Gst. Schwierigkeiten, etwas schneller vorsitzen, etwas ruhiger halten. G+: 7. schneller und gerader vorsitzen. G+: 8. zweites HZ Platz. G: 9. Fehlerfrei. V: C: TÜ 1: Streife muß aus der gesicherten Grst. beginnen, ansonsten zeigt Ero eine zielstrebige Streife, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, TÜ 2: stellt eng, anfangs klarer ins Bellen kommen, nach Abruf enger zum HF aufschließen, fähig in FF zur Ablage, TÜ 3: entschlossenes Nachsetzen, der anfangs nicht ganz volle Griff wird sofort korrigiert zu einem vollen und wirksamen Griff, lässt sofort ab und bewacht sicher, TÜ 4: fasst hart und energisch, sicher in der Belastung, trennt sofort und bannt sicher, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht

der Rüde geringfügig vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff voll und hart, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der anschließende ST wird helferbetont gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff voll und hart, trennt etwas früh, bewacht dominant, TÜ 8: fasst überzeugend, sicher in der Belastung, lässt auf HZ sofort ab und bewacht sicher, der nachfolgende ST wird fähig und helferorientiert ausgeführt, TSB „a“

27 Jankowiak Oliver, mit **\*Ciro von der Kreuzwiese, SZ 2064265, L-C 6146, SchH3 IP3**, WT 16.04.2000 (\*Irac vom Ruhbachtal, SZ 1919208, SchH3 FH1 - \*Ulki von der Sandkautschneise, SZ 1874602, SchH1) LG Westfalen. - A: 96 P., B: 85 P., C: 96 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG. A: (3)** Nach noch sicherem Ansatz intensiv und fehlerfrei bis in den 2. Winkel. Im 2. Teil des Fährtenverlaufes muss der Rüde nach dem 2., 3. und 4. Winkel noch etwas intensiver fährten. Alle Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Stellenweise etwas aufmerksamer, Kehrtwendungen geschlossener, etwas schneller durchsetzen in Gruppe. G: 2. Entwicklung drängend. SG: 3. Entwicklung drängend, etwas schneller durchlegen, wesentlich schnelleren Abschluss. G: 4. Entwicklung drängend, noch etwas druckvoller kommen, schnelleren Abschluss. G: 5. Sicherer aufnehmen, schneller bringen, gerader vor, schnelleren Abschluss. G-: 6. setzt auf zurück, etwas dichter und gerader vor, etwas schnelleren Abschluss. G: 7. Leichtes Anstoßen, schnelleren, geraderen Abschluss. SG-: 8. Entwicklung vorgehend. SG: 9. Fehlerfrei. V: C: TÜ 1: engagierte, zielstrebige Streife, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng, verbellt anhaltend und druckvoll, nach Abruf fähig zum HF, in FF zur Ablage noch fähiger folgen, TÜ 3: zielstrebiges Nachsetzen und wirksame Fluchtverhinderung mit vollem und hartem Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 4: den Griff noch etwas voller setzen, sicher in der Belastung, trennt sofort und bewacht sicher, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, TÜ 6: entschlossen durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt, in der Übergangsphase den Griff noch ruhiger halten, lässt sofort ab und bannt sicher, der anschließende ST wird helferbetont gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und hart, sicher in der Belastung, trennt sofort und bannt sicher, der nachfolgende ST wird aufmerksam und helferorientiert ausgeführt, TSB „a“

28 Schreiber Klaus, mit **\*Karn vom Fegelhof, SZ 2050873, E-H 5787, SchH3 IP3**, WT 10.09.1999 (\*Bandit vom Oberhausener-Kreuz, SZ 1957145, SchH3 IP3 FH1 - \*Iola vom Fegelhof, SZ 1951611, SchH3) LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 94 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG. A: (3)** Im Ansatz freier zeigen. Korrigiert sich zweimal auf der 1. Geraden. Überzeugend und sicher im 1. Winkel; auf der 2. Geraden dann etwas intensiver fährten und überläuft kurz den 2. Winkel. Nach dem 2. Geg wieder etwas freier weitersuchen. Kleine Unsicherheit auf der letzten Geraden. Der letzte Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Anfangs drängend, leicht vorgehend, schneller durchsetzen. G+: 2. Leichte Verzögerung, schneller durchsetzen. G+: 3. Entwicklung leicht vorgehend, leichtes Anstoßen, etwas gerader im Abschluss. G+: 4. Versetzt leicht, etwas gerader vor und Abschluss. SG-: 5. etwas schneller Bringen, etwas gerader vor. G+: 6. Streift leicht hin, etwas klarer abgeben, etwas geraderen Abschluss. G+: 7. Etwas klarer abgeben, etwas schnelleren Abschluss. SG+: 8. Entwicklung vor. SG+: 9. Fehlerfrei. V: C: TÜ 1: Streife ist zielstrebig, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: belästigt anfangs im Stellen und ist teilweise unaufmerksam, verbellt anhaltend, nach Abruf zum HF sitzt der Rüde in der Grst. nicht voll durch, in FF zur Ablage fähig, TÜ 3: entschlossenes Nachsetzen mit vollem und wirksamen Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und energisch, sicher in der Belastung, lässt sofort ab und bannt aufmerksam, in Grst. muß der Rüde richtig durchsitzen, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde vor und muß fähiger folgen, TÜ 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, Griff voll und fest, trennt sofort und bewacht sicher, der anschließende ST wird helferorientiert ausgeführt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig und energisch in die Abwehr des Angriffs, fasst



knapp und korrigiert den Griff nicht, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll und überzeugend, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird aufmerksam und helferbezogen ausgeführt, TSB „a“

29 Sträßer Jürgen, mit **Hella vom tasmanischen Teufel, SZ 2081427, H-F 7430, SchH3**, WT 11.01.2001 (\*Ahron von Granit Rose, SZ 1944360, SchH3 - \*Cleo vom Rittmeister, SZ 1921295, SchH3) LG Saarland. - A: 89 P., B: 97 P., C: 91 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: (1) Nach zu schnellem Ansatz muss sich die Hündin auf den ersten Metern in die Fährte einarbeiten. Auf der 1. Geraden einschl. 1. Geg dann eine sichere Fährtenarbeit, Kurzes Kreisen am 1. Winkel. Bis zum 2. Geg sicher. Zur Wiederaufnahme der Fährte nach dem Geg benötigt die Hündin ein 2. HZ. Schwierigkeiten und Führerhilfe am letzten Winkel, der stark überlaufen wird. Der letzte Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Konzentriert, aufmerksam und freudig. V. 2. Fehlerfrei. V. 3. Fehlerfrei. V. 4. Etwas gerader im Abschluss. SG+. 5. Etwas ruhiger halten im Vorsitz. SG. 6. Etwas ruhiger halten. SG+. 7. etwas ruhiger vorsitzen. SG+. 8. Fehlerfrei. V. 9. Fehlerfrei. V. **Eine sehr harmonische Gesamtleistung mit viel Ausstrahlung.** C: Tü 1: Streife muß aus der gesicherten Grst. beginnen, ansonsten eine zielstrebige Streife, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng, anfangs klarer verbellen, nach mehrmaligem HZ kommt die Hündin zum HF, fähig in der FF zur Ablage, Tü 3: energische Fluchtverhinderung mit vollem Griff, trennt sofort und stellt sicher, Tü 4: entschlossenes Zufassen, Griff voll und fest, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 5: zu Beginn des RT führiger folgen, die PO-gerechte Distanz wird eingehalten, Tü 6: dynamisch durch die Belastung, fasst voll und sicher; trennt nach 2. HZ, bewacht aufmerksam, der folgende ST wird helferbezogen gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff voll und fest, trennt sofort, bannt sicher, Tü 8: fasst energisch, sicher in der Belastung, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der abschließende ST wird helferbezogen ausgeführt, TSB „a“

30 Welsch Gerhard, mit **Walko von der Fasanerie, SZ 2057869, H-I 2971, SchH3 FH1 IP3**, WT 09.01.2000 (\*Quasy von der bösen Nachbarschaft, SZ 1908900, SchH3 IP3 FH2 - \*Isabell von der Fasanerie, SZ 1990986, SchH3 IP3) LG Saarland. - A: 94 P., B: 92 P., C: 91 P. = Gesamt 277 Punkte = **SG**. A: (2) Der Ansatz und die ersten Meter der Fährte müssen konzentrierter ausgearbeitet werden. Im weiteren Verlauf dann eine sichere Fährtenarbeit. Kurzes Überlaufen des 3. Winkels. Alle Geg werden etwas zögernd verwiesen. B: 1. Aufmerksam, drängt leicht, links Bogen, etwas schneller durchsetzen in Gruppe. G+. 2. Entwicklung leicht drängend. SG+. 3. Entwicklung leicht drängend. SG+. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas gerader vor. SG. 5. Gst. leicht unruhig, Holz etwas ruhiger halten, etwas geraderen Abschluss. SG-. 6. Gst. leicht unruhig, wesentlich gerader vorsitzen, etwas geraderen Abschluss. G. 7. Gst. leicht unruhig, etwas ruhiger halten, etwas geraderen Abschluss. SG. 8. Fehlerfrei. V. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: die ersten 4 Verstecke werden zielstrebig und sicher umlaufen, das fünfte Versteck wird ausgelassen und zum sechsten Versteck erfolgt eine Korrektur des HF durch HZ, Tü 2: stellt sehr eng und stößt anfangs etwas an den Schützarmel, verbellt anhaltend, jeweils fähig nach Abruf vom Versteck zum HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: wirksame Fluchtverhinderung, trennt sofort, stößt einmal an den Schützarmel, bewacht sicher, Tü 4: fasst voll und energisch, auf HZ sauberer trennen, belästigt geringfügig den Helfer, Tü 5: richtige Distanz, eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, Griff voll, etwas klarer trennen, bewacht aufmerksam, der anschließende ST wird fähig und helferorientiert gezeigt, Tü 7: in der LST ruhiger verhalten, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff voll und fest, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll und überzeugend, lässt sofort ab, muss aber durchgängig aufmerksam bewachen, der nachfolgende ST wird helferbetont und fähig gezeigt, TSB „a“

31 Becker Bernhard, mit **\*Wismo vom Herding Brook, SZ 2038067, F-B 7923, SchH3 IP3**, WT 25.12.1998 (\*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3

FH1 IP3 - \*Lucie vom Herding Brook, SZ 1841554, SchH3 FH1) LG Westfalen. - A: 98 P., B: 85 P., C: 93 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: (3) Das HZ „Such“ wird etwas spät gegeben. Insgesamt eine sehr intensive, sichere Fährtenarbeit, wobei der Rüde nach dem Ansatz und eingangs der 3. Geraden noch etwas zielstrebig fährten muss. Alle Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Stellenweise konzentrierter folgen, drängt, schneller absetzen. G. 2: Entwicklung leicht drängend, leichte Verzögerung zum HZ. G+. 3. Entwicklung leicht drängend, etwas schneller legen, geraderen Abschluss. G+. 4. Entwicklung drängend, versetzt leicht, etwas geraderen Abschluss. SG-. 5. Sicherer aufnehmen, ruhiger halten. G. 6. Gst leicht unruhig, etwas gerader vor, etwas ruhiger halten. G+. 7. Gst leicht unruhig, drangvoller bringen, ruhiger halten. G+. 8. Entwicklung drängend, zielstrebig und gerader vorauslaufen. G-. 9. Anfänglich leicht unruhig. SG. C: Tü 1: zielstrebige Streife, 2. Versteck enger umlaufen, ansonsten eng und aufmerksam, Tü 2: stellt eng, anfangs sicherer und klarer verbellen, im Verlauf der Übung anhaltender und druckvoller, jeweils fähig zum HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: verhindert wirksam mit energischem Griff die Flucht des Helfers, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: hier den Griff voller setzen, trennt sofort auf HZ, durchgängig aufmerksam bannen in der Bewachung, Tü 5: richtige Distanz, eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff voller setzen, 2 x HZ „Sitz“ vor Beginn des ST, der ST selbst wird aufmerksam und fähig gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff voll und fest, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll und sicher, trennt sofort, zum Ende der Bewachungsphase noch aufmerksamer bannen, der nachfolgende ST wird helferbezogen und fähig ausgeführt, TSB „a“

32 Rohde Peter, mit **\*Erna von der Schwedenfestung, SZ 2084930, D-C 4619, SchH3**, WT 22.05.2001 (\*Aron vom Bracheler See, SZ 1925025, SchH3 - \*Bille aus der Eichendorffsiedlung, SZ 2003177, SchH3 IP3) LG Waterkant. - A: 94 P., B: 87 P., C: 94 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: (2) Den Ansatz etwas freier zeigen. Danach intensiv und sicher bis zum 2. Winkel einschl. korrekt verwiesenem 1. Geg. Der 2. Winkel wird überlaufen und der 2. Geg zögernd verwiesen. Danach vorbildlich bis zum Schluss einschl. Verweisen des letzten Geg. B: 1. Aufmerksam, konzentriert. Beim Gangartwechsel etwas freier zeigen. SG+. 2. Steht. M. 3. Etwas gerader im Abschluss. V-. 4. Versetzt leicht, leichtes Anstoßen. SG. 5. Duckt beim HZ weg, schneller bringen. B+. 6. Ruhiger halten. SG. 7. Fehlerfrei. V. 8. Entwicklung zum Ende normaler gehen. SG. 9. leicht unruhig. SG. C: Tü 1: sehr zielstrebige, engagierte Streife, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng, belästigt etwas den Helfer, verbellt druckvoll, HZ mit KP bei Abruf vom Versteck, 2. HZ „Fuß“ zur Ablage, in Ablage aufmerksamer zum Helfer, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort und bewacht sicher, Tü 4: fasst energisch, sicher in der Belastung, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz geht die Hündin eng auf Kniehöhe des HF und ist aufmerksam zum Helfer, Tü 6: energisch durch die Belastung, fasst voll und sicher, trennt sofort und bannt aufmerksam, der anschließende ST wird fähig und helferbezogen gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff anfangs nicht ganz voll, korrigiert aber sofort zu einem vollem Griff, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll und fest, sicher in der Belastung, trennt etwas früh, bewacht sicher, der nachfolgende ST ist fähig und sehr aufmerksam zum Helfer, TSB „a“

33 Bernard Frank, mit **\*Falko vom Zäschenhof, SZ 2053150, Z-C 1905, SchH3 IP3**, WT 29.09.1999 (\*Lord vom Schwartenzwinger, SZ 1931172, SchH3 - \*Wendy vom Zäschenhof, SZ 1948710, SchH1) LG Berlin-Brandenburg. - A: 91 P., B: 93 P., C: 91 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: (4) Der Ansatz ist überzeugend und sicher. Bis zum 1. Geg, der zögernd verwiesen wird. Im 1. Winkel etwas konzentrierter arbeiten und den 2. Geg überzeugender verweisen. Auf den beiden letzten Geraden geht die Konzentration etwas verloren und der letzte Geg wird zögernd verwiesen. B: 1. Konzentriert und aufmerksam. drängt leicht, etwas schneller durchsetzen. SG. 2. Entwicklung leicht drängend.

SG+. 3. Entwicklung leicht vor, etwas schneller durchlegen. SG. 4. schneller stehen, etwas geraderen Abschluss. G+. 5. Etwas sicherer aufnehmen, etwas druckvoller zurück. SG-. 6. etwas gerader im Abschluss. V-. 7. etwas gerader im Abschluss. V-. 8. Entwicklung leicht drängend. SG+. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: zielstrebige Streife, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt sehr eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, HZ zum Abruf vom Versteck mit leichter KP, Rüde kommt eng zum HF in die Grst., fähig in FF zur Ablage, Tü 3: energisches Nachsetzen mit vollem Griff, lässt auf HZ sofort ab, bewacht sicher, Tü 4: fasst hart und überzeugend, sicher in der Belastung, trennt sofort, bewacht sicher, Tü 5: bei richtiger Distanz benötigt der HF HZ- und Schritthilfe, der Rüde geht vor, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, den Griff anfangs voller setzen, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, im anschließenden ST benötigt der HF HZ und KP, der Rüde ist helferbezogen aufmerksam, Tü 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff voll gesetzt, sicher in der Belastung, in der Übergangsphase muß der Griff ruhiger gehalten werden, lässt sofort ab, bewacht sicher, Tü 8: fasst voll und energisch, sicher in der Belastung, trennt sofort, bewacht gespannt, der nachfolgende ST wird fähig in Aufmerksamkeit zum HF gezeigt, TSB „a“

34 Fornal Bernd, mit **\*Wolf vom alten Felsenkeller, SZ 2034338, P-C 6274, SchH3 FH1**, WT 25.12.1998 (\*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3 FH1 IP3 - \*Jana vom alten Felsenkeller, SZ 1902404, SchH3) LG Baden. - A: 94 P., B: 90 P., C: 91 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: (2) Am Ansatz meidet der Rüde kurz, nimmt dann aber die Fährte sicher auf. Bis zum 1. Geg eine sichere Fährtenarbeit. Der 1. Geg muss etwas korrekter verwiesen werden. Kurzes Kreisen im 1. Winkel, auf der 2. Geraden einschl. Geg, am 2. Winkel und in der 3. Geraden fehlerfrei. Am 2. Geg folgt der HF zu früh. Der restliche Fährtenverlauf wird intensiv ausgearbeitet, wobei der Rüde am letzten und vorletzten Winkel kurz kreist. Der letzte Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam, frei. Drängt leicht, etwas schneller durchsetzen. SG. 2. Fehlerfrei. V. 3. Etwas schneller durchlegen, etwas schneller kommen. SG. 4. Etwas schneller stehen, etwas druckvoller kommen. G+. 5. Schneller bringen. Rollt leicht das Holz. G. 6. Streift beim Hinspringen, rollt leicht. G+. 7. Sicherer aufnehmen, etwas ruhiger halten. G+. 8. etwas zielstrebig. V-. 9. Anfangs geringfügig unruhig. V-. C: Tü 1: Streife beginnt sehr zielstrebig; Korrektur zum 4. Versteck, das 5. Versteck wird nicht umlaufen, kommt dann sicher zum Verbellort, Tü 2: der Rüde stellt eng, das Verbellen etwas klarer ausführen, nach Abruf vom Versteck fähig zum HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: der Fluchtversuch wird wirksam verhindert, trennt etwas zögernd, bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst voll, sicher in der Belastung, lässt sofort aus, bewacht sicher, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, Tü 6: energisch und sicher durch die Belastung, Griff voll und fest, trennt sofort auf HZ und bewacht sicher, der ST wird fähig und helferorientiert ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voller setzen und auf HZ etwas schneller trennen, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll und energisch, sicher in der Belastung, trennt sehr zögernd, bewacht sicher, der nachfolgende ST wird helferbezogen und fähig gezeigt, TSB „a“

35 Fecher Josef, mit **\*Enzi von Armannsberg, SZ 2048529, P-I 1674, SchH3**, WT 09.07.1999 (\*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - \*Assy von Armannsberg, SZ 1933621, SchH3) LG Bayern-Nord. - A: 96 P., B: 80 P., C: 98 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: (2) Nach schnellem Ansatz muss die Hündin auf der ersten Geraden die Fährte noch etwas sicherer halten und konzentrierter arbeiten. Mit zunehmendem Fährtenverlauf steigert sich die Hündin und fährt ab dem 1. Winkel sehr konzentriert und drangvoll. Den letzten Winkel noch etwas sicherer ausarbeiten. Die Geg werden korrekt verwiesen. B: Stellenweise aufmerksamer und konzentrierter folgen, etwas schneller durchsetzen. G+. 2. Entwicklung etwas aufmerksamer. SG+. 3. Druckvoller kommen, schneller und gerader vorsitzen, Abschluss schneller und gerader. G-. 4. Versetzt leicht. Druckvoller kommen. Schnelleren und geraderen Vorsitz und Abschluss. G-. 5. Etwas sicherer aufnehmen, schneller



bringen, ruhiger halten, Abschluss schneller und gerader. G-. 6. Streift beim Rücksprung, lässt Holz fallen, schnelleren und geraderen Abschluss zeigen. M. 7. Übung drangvoller ausführen, wesentlich schneller und gerader vorsitzen, ruhiger halten, schnelleren und geraderen Abschluss zeigen. G-. 8. Noch schneller legen. SG. 9. Fehlerfrei. V C: Tü 1: engagierte, zielstrebige Streife, Verstecke werden sicher, eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng und aufmerksam, anfangs etwas klarer verbellen, nach Abruf vom Versteck leichte KP zur Grst., fähig in FF zur Ablage, Tü 3: energisches Nachsetzen, wirksame Fluchtverhinderung, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: Griff anfangs noch voller setzen, verbessert jedoch sofort, sicher in der Belastung, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, Tü 5: richtige Distanz, Hündin folgt eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: energisch und sicher durch die Belastung des Überfalls, Griff ist voll und fest, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der anschließende ST wird helferorientiert gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff voll und überzeugend, trennt sofort, bewacht sicher, Tü 8: fasst überzeugend, sicher in der Belastung, trennt auf HZ sofort, bannt sicher, der nachfolgende ST wird sicher und helferbetont ausgeführt, TSB „a“

36 Grammozis Georgios, mit \*Ellute von der Mohnwiese, SZ 2036438, N-T 5124, SchH3 IP3, WT 30.12.1998 (\*Tom van 't Leefdaalhof, SZ 2018398, IP3 SchH3 - \*Alone von der Mohnwiese, SZ 1905152, SchH3 FH1) LG Württemberg. - A: 100 P., B: 77 P., C: 97 P. = Gesamt 274 Punkte = SG. A: (4) Nach ruhigerem, sehr intensivem Ansatz eine außergewöhnlich konzentrierte, sichere, in allen Bereichen fehlerfreie Fährtenarbeit in reichlich hohem Senfgebäude. B: 1. Freudig, aufmerksam und konzentriert. Anfangs leichtes Springen. SG+. 2. Leichte Körperhilfe. Kommt beim Abholen entgegen. M. 3. Drängt leicht in der Entwicklung, leichtes Anstoßen. SG. 4. Entwicklung leicht drängend. V-. 5. Gst etwas ruhiger, stößt leicht an. SG. 6. Stößt an. Etwas gerader vor. G+. 7. etwas gerader vor. SG+. 8. Hund bekommt Hilfspörchen, kommt dem HF entgegen. M. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: die Streife muß aus der gesicherten Grst. erfolgen, Versteck 1 - 5 wird sicher, zielstrebig angegangen, eng und aufmerksam umlaufen, das 6. Versteck schneller annehmen. Tü 2: stellt eng und sicher, verbellt druckvoll, nach Abruf etwas schneller zum HF kommen, fähig in der FF zur Ablage, Tü 3: wirksame Fluchtverhinderung mit vollem Griff, trennt sofort und bewacht sicher, Tü 4: fasst voll und energisch, sicher in der Belastung, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: dynamisch durch die Belastung des Überfalls, Griff voll und energisch, trennt sofort, bewacht sehr sicher, der anschließende ST wird sicher und helferorientiert ausgeführt, Tü 7: ruhig und sicher in LST, zielstrebig und energisch mit vollem Griff im Abwehren des Angriffs, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst auch hier hart und voll, sicher in der Belastung, trennt auf HZ sofort, bewacht dominant, der nachfolgende ST wird helferbetont, aber mit leichter Einschränkung in der Führung ausgeführt, TSB „a“

37 Pecho Tim, mit \*Tango Ben-Ju, HPK 35792/99, 35792, SchH3 IP2 FH1, WT 19.01.1999 (Norbo Ben-Ju, HPK 29325/95, SchH3 - Ornela Ben-Ju, HPK 30386/96) LG Bayern-Nord. - A: 91 P., B: 87 P., C: 96 P. = Gesamt 274 Punkte = SG. A: (4) Nach hektischem Ansatz anfangs wesentlich konzentrierter fährten und am 1. Geg ruhiger liegen. Nach dem 1. Geg sicher im 1. Winkel, auf der 2. Geraden und am 2. Winkel und in der 3. Geraden bis zum 2. Geg, der korrekter verwiesen werden muss. Nach dem Geg die Fährte ruhiger aufnehmen. Danach fehlerfrei bis zum Schluss. Der letzte Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Stellenweise etwas konzentrierter folgen. Zweite Rechtswendung geschlossener zeigen. Hilfspörchen. 2. Entwicklung etwas konzentrierter, etwas schneller durchsetzen. SG. 3. Entwicklung etwas aufmerksamer. SG+. 4. Geht nach, etwas gerader vorsitzen. G. 5. Gst. unruhig, Holz ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G. 6. Gst unruhig, Holz im Vorsitz ruhiger halten, etwas gerader im Abschluss. G. 7. Gst schräg. Holz ruhiger halten, Abschluss gerader. G. 8. Entwicklung aufmerksamer, etwas schneller legen. SG. 9. Leicht unruhig. SG. Eine

**beeindruckende Leistung des 11-jährigen Jungen.** C: Tü 1: sehr zielstrebige, sichere Streife, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, nach Abruf vom Versteck fähig zum HF, dort ruhiger absetzen in die Grst., in FF zur Ablage folgt der Rüde sehr fähig, Tü 3: entschlossen im Nachsetzen fasst der Rüde voll, trennt auf HZ sofort und bewacht den Helfer aufmerksam, Tü 4: fasst voll und überzeugend, sicher in der Belastung, trennt sofort und bewacht sicher, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde etwas vor, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, den voll gesetzten Griff in der Übergangsphase ruhiger halten, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, im anschließenden ST zeigt sich der Rüde fähig und aufmerksam zum Helfer, Tü 7: ruhig und sicher in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, den voll gesetzten Griff in der Übergangsphase noch etwas ruhiger halten, lässt sofort ab und bewacht sicher, Tü 8: fasst voll und fest, sicher in der Belastung, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, den nachfolgenden ST absolviert der Rüde sehr aufmerksam und helferbetont, TSB „a“

38 Hägele Patrick, mit \*Carlos vom Tollhaus, SZ 2033828, A-B 5694, SchH3 IP3, WT 29.11.1998 (\*Yoschy von der Döllenwiese, SZ 1823741, SchH3 - \*Donna vom Suhrehm, SZ 1774180, SchH3 FH2) LG Württemberg. - A: 87 P., B: 91 P., C: 95 P. = Gesamt 273 Punkte = SG. A: (5) Das HZ „Such“ wird etwas spät gegeben. Bis zum 1. Geg drangvoller fährten. Der 1. Geg wird korrekt verwiesen. Überzeugender und sicherer den 1. Winkel ausarbeiten, überläuft dann auf der 2. Geraden den 2. Geg. Unsicherheit im letzten Winkel. Den letzten Geg korrekter verweisen. B: 1. Konzentriert, aufmerksam und frei. Drängt leicht. SG. 2. Fehlerfrei. V. 3. etwas drangvoller kommen. SG. 4. Etwas schneller stehen, etwas druckvoller kommen, etwas geraderen Abschluss. G+. 5. Etwas drangvoller bringen, etwas geraderen Abschluss. SG. 6. Noch etwas drangvoller. SG. 7. Holz etwas ruhiger halten im Vorsitz, etwas geraderen Abschluss. SG. 8. Anfangs etwas zielstrebiger, dreht einmal. G+. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, Tü 2: stellt eng, verbellt anhaltend, nach Abruf vom Versteck sehr fähig zum HF, geringfügig unruhig in Grst., fähig in FF zur Ablage, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort, bewacht sicher, Tü 4: fasst voll und überzeugend, sicher in der Belastung, trennt sofort, noch aufmerksamer bannen zum Ende der Bewachung, Tü 5: bei richtiger Distanz folgt der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: zielstrebig und sicher durch die Belastung, Griff voll und fest, trennt sofort auf HZ, in der Endbewachung noch etwas aufmerksamer bannen, der anschließende ST wird helferbezogen gezeigt, Tü 7: etwas ruhiger in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort und bewacht sicher, Tü 8: fasst energisch mit vollem Griff, sicher in der Bewachung, trennt sofort auf HZ, zum Ende der Bewachung noch etwas aufmerksamer agieren, der nachfolgende ST wird fähig und helferbezogen ausgeführt, TSB „a“

39 Süßdorf Stefan, mit \*Uruk vom Schwarzen Milan, SZ 2033807, K-A 5890, SchH3 IP3, WT 13.11.1998 (\*Cheo vom Teuchelwald, SZ 1948213, SchH3 IP3 - \*Mara vom Schwarzen Milan, SZ 1923211, SchH2) LG Rheinland-Pfalz. - A: 88 P., B: 91 P., C: 94 P. = Gesamt 273 Punkte = SG. A: (4) Der Ansatz ist intensiv und sicher, überläuft den 1. Geg und kreist kurz am 1. Winkel. Der 2. Geg wird zu früh verwiesen. Nach dem Geg ruhiger weiter fährten. Die letzte Gerade noch intensiver ausarbeiten. Der letzte Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Konzentriert, aufmerksam und frei. Drängt, schneller durchsetzen. SG-. 2. Entwicklung leicht drängend. SG+. 3. Entwicklung drängend, etwas schneller legen. SG-. 4. Entwicklung drängend. SG. 5. Gst tiefer sitzen, etwas drangvoller bringen, etwas ruhiger halten. G+. 6. Streift beim Rücksprung, etwas gerader vor, etwas ruhiger halten, etwas schneller durchsetzen im Abschluss. G+. 7. Etwas schneller durchsetzen Abschluss. V-. 8. Entwicklung drängend. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: geringfügig zielstrebiger streifen, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng und belästigt etwas den Helfer, Verbellen ist anhaltend, fähig zum HF und in FF zur Ablage, Tü 3: zielstrebiges Nach-

setzen, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort, bewacht sicher, Tü 4: fasst voll und fest, sicher in der Belastung, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: energisch durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt, etwas sauberer trennen, bewacht sicher, der anschließende ST wird fähig und helferbetont gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, noch etwas zielstrebiger in die Abwehr des Angriffs gehen und Griff muß hier voller gesetzt werden, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll, Griff in Übergangsphase noch etwas ruhiger halten, der nachfolgende ST wird aufmerksam zum Helfer gezeigt, TSB „a“

40 Stahlschmitt Evelyn, mit Future vom Tracker Hof, SZ 2072550, L-D 7782, SchH3 IP3, WT 02.09.2000 (\*Raskan von der Mainische, SZ 1967537, SchH3 FH1 - \*Cora vom Tracker Hof, SZ 1967934, SchH3) LG Rheinland-Pfalz. - A: 92 P., B: 87 P., C: 94 P. = Gesamt 273 Punkte = SG. A: (3) Nach etwas hektischem Ansatz muss die 1. Gerade intensiver ausgearbeitet werden. Der 2. und 3. und 4. Winkel wird kurz überlaufen. In den Geraden drangvoll und intensiv. Alle Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam und frei. In der Gruppe etwas konzentrierter folgen, etwas schneller durchsetzen. SG. 2. Steht. M. 3. Etwas schneller durchlegen, etwas drangvoller kommen, wesentlich geraderen Abschluss. G-. 4. Etwas schneller stehen, schneller kommen, schnelleren Abschluss. G. 5. etwas schneller bringen. SG. 6. Leichtes anstoßen. V-. 7. Etwas druckvoller. SG. 8. Entwicklung etwas freier. V-. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: noch etwas zielstrebiger streifen, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng, verbellt druckvoll, HZ zum Abruf vom Versteck mit leichter KP, fähig zur HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, nach HZ etwas sauberer trennen, bewacht sicher, Tü 4: fasst energisch, sicher in der Belastung, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz eng auf Kniehöhe der HF, Tü 6: energisch, Griff wird voll gesetzt, trennt etwas zögernd, bewacht aufmerksam, der anschließende ST ist fähig und helferorientiert ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voll und fest, trennt zögernd, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll, sicher in der Belastung, trennt sehr zögernd, bewacht sicher, der nachfolgende ST wird fähig und helferbetont gezeigt, TSB „a“

41 Kneip Dieter, mit \*Cäsch vom Salztalblick, SZ 2085202, L-E 1554, SchH3 FH1, WT 26.04.2001 (\*Henrico von den jungen Hansen, SZ 1952353, SchH3 FH1 - \*Daisy von Mainos, SZ 1997670, SchH3 FH2) LG Hessen-Süd. - A: 98 P., B: 87 P., C: 88 P. = Gesamt 273 Punkte = SG. A: (1) Nach kurzem Ansatz eine insgesamt intensive, sichere Fährtenarbeit. Kurze Unaufmerksamkeit nach dem 1. Winkel. Der 1. und 3. Geg wird etwas zögernd verwiesen. B: 1. Freudig, stellenweise etwas aufmerksamer, etwas schneller durchsetzen. SG-. 2. Steht. M. 3. Schnuppert leicht, schnelleren, dichteren Abschluss. G+. 4. Schnell stehen, schnelleren Abschluss. G. 5. Holz etwas ruhiger halten im Vorsitz, Holzhaltung rechts unten. SG-. 6. Holz etwas ruhiger halten. Haltung. SG. 7. Etwas direkter bringen, etwas schneller und gerader vorsitzen. G+. 8. etwas schneller legen. SG+. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Streife zielstrebig, das 5. Versteck wird ausgelassen, ansonsten enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, Tü 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, fähig zum HF und in FF zur Ablage, Tü 3: in der Fluchtverhinderung fasst der Rüde nur knapp, trennt auf HZ sofort und bannt aufmerksam, Tü 4: fasst voll, sicher in der Belastung, trennt auf HZ, muß aufmerksamer bannen, Tü 5: bei richtiger Distanz folgt der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff voller setzen und ruhiger halten, trennt auf HZ sofort, noch aufmerksamer bannen, der anschließende ST wird helferbetont gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, den gesetzten Griff ruhiger halten, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, Tü 8: Griff voller setzen und noch ruhiger halten, lässt sofort ab, noch aufmerksamer bannen, der nachfolgende ST ist fähig und helferorientiert, TSB „a“



42 Gedicke Klaus, mit **Donaro vom Salztalblick, SZ 2088780, L-E 1559, SchH3 IP3**, WT 29.04.2001 (\*Charel vom Padberg, SZ 1964086, SchH3 - \*Alfa vom Welfenstein, SZ 1979324, SchH3) LG Westfalen. - A: 97 P., B: 93 P., C: 83 P. = Gesamt 273 Punkte = **SG**. A: (2) Nach kurzem Ansatz eine drangvolle, sichere, konzentrierte Fahrtenarbeit. Während der 1. Geg noch korrekt verwiesen wird, zeigt sich der Rüde am 2. und 3. Geg leicht zögernd. Gegen Ende der Fahrten wird der Rüde etwas zu schnell. B: 1. Konzentriert, aufmerksam. Drängt leicht. SG. 2. Etwas gerader sitzen. V-. 3. Etwas drangvoller vorkommen, etwas geraderen Abschluss. SG. 4. Etwas drangvoller vorkommen, gerader vorsitzen. G+. 5. Etwas druckvoller bringen. SG. 6. Fehlerfrei. V. 7. Gst etwas gerader, etwas gerader vorsitzen. SG. 8. Gerader vorauslaufen. G. 9. Fehlerfrei. C: TÜ 1: Streife zielstrebig und ohne Unterbrechung zeigen, kommt 2 mal zum HF, TÜ 2: stellt eng, muß anhaltend verbellern, 3 mal HZ „Fuß“ und enger zum HF kommen, fähig in FF zur Ablage, TÜ 3: die Flucht wird wirksam verhindert, Griff ist voll, trennt sofort und bannt aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und sicher, trennt auf HZ sofort, durchgängig eng stellen, TÜ 5: PO-gerechte Distanz, eng auf Kniehöhe folgend, TÜ 6: noch zielstrebig vom HF lösen, Griff ist voll, Rüde erhält ZHZ, der anschließende ST wird fähig und helferbetont gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff muß noch etwas voller gesetzt werden, trennt auf HZ sofort, bewacht sicher, TÜ 8: fasst voll und sicher, lässt sofort ab, enger bannen in der Bewachungsphase, der nachfolgende ST wird helferorientiert und fähig ausgeführt, TSB „a“



\*Naro vom Sternbusch, 2051962, Z u. E: Blanke Georg, 46325 Borken

43 Blanke Nina, mit **\*Naro vom Sternbusch, SZ 2051962, F-A 3984, SchH3 IP3 FH1**, WT 22.09.1999 (\*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - \*Isy vom Sternbusch, SZ 1970416, SchH3 IP3 FH1) LG Westfalen. - A: 95 P., B: 82 P., C: 95 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: (3) Der Ansatz und die 1. Gerade ist bis zum 1. Geg, der korrekter verwiesen werden muss, sicher und konzentriert. Nach dem 1. Geg eine kleine Unsicherheit. Überläuft kurz den 2. Winkel. Auch den 2. Geg muss er etwas überzeugender verweisen. Im letzten Teil der Fahrten sehr intensiv und sicher. Der letzte Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Teilweise konzentrierter und aufmerksamer folgen. Kehrtwendungen geschlossener zeigen, etwas schneller durchsetzen. Loben nur zum Ende. G-. 2. Leichte Körperhilfe. Hund steht. M. 3. Schneller kommen, schneller vorsitzen, etwas geraderen Abschluss. G. 4. Verzögertes Kommen, engeren und geraderen Abschluss. G. 5. Schneller bringen. Gerader, dichter Vorsitzen, engeren Abschluss zeigen. G-. 6. Verzögert. Etwas gerader vorsitzen und engeren Abschluss zeigen. G. 7. Leichtes Verzögern. Druckvoller bringen. G. 8. Etwas zielstrebig. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: Streife zielstrebig, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng, anfangs schneller ins Bellen kommen, dann druckvoll und anhaltend, fähig nach Abruf zur HF und in der FF zur Ablage, TÜ 3: zielstrebig im Nachsetzen, 1. Anbiss kann nicht gehalten werden, im Nachsetzen ist der 2. Anbiss erfolgreich mit vollem Griff, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und fest, sicher in der Belastung, lässt sofort ab, bewacht sicher, TÜ 5: richtige Distanz, auf Kniehöhe der HF folgend, TÜ 6:

energisch und überzeugend durch die Belastung des Überfalls, Griff energisch und voll, trennt sofort, bannt sicher, der anschließende ST wird helferorientiert und fähig gezeigt, TÜ 7: ruhiger in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst voll, sicher in der Belastung, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird sicher, aufmerksam und helferbetont gezeigt, TSB „a“

44 Reinhold Franz Josef, mit **Dargo zo Sekiera, CKSP 44516/99, 37500, SchH3 IP3**, WT 31.10.1999 (Ben z Esagilu, CKSP 32344/97, - Tanja la Grua, CKSP 30894/96) LG Niedersachsen. - A: 96 P., B: 83 P., C: 93 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: (3) Am Ansatz meldet der Rüde kurz, nimmt dann aber selbstständig die Witterung auf. Bis Mitte der 2. Geraden eine sichere, fehlerfreie Fahrtenarbeit einschl. verweisen des 1. Geg. Kleine Unsicherheiten im 2. Teil der 2. Geraden, sicher im 2. Winkel. Findet den 2. Geg. sofort, muss aber ruhiger am Geg liegen bleiben. Den Rest der Fahrten arbeitet er fehlerfrei aus. Der letzte Geg wird etwas zögernd verwiesen. B: 1. Aufmerksam, etwas freier gehen. Erste Kehrtwendung geschlossener zeigen, schneller durchsetzen. G. 2. Verzögerung des HF zum HZ. Hund steht. M. 3. Schneller legen, etwas gerader vorsitzen. G+ 4. Etwas schneller stehen, versetzt leicht, etwas gerader vor. G+. 5. Holz etwas ruhiger halten. SG. 6. Streift beim Hinsprung, etwas drangvoller bringen, etwas ruhiger halten. G+. 7. Etwas drangvoller, etwas ruhiger halten. SG-. 8. Etwas zielstrebig, etwas schneller legen. SG-. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: die Streife ist zielstrebig, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, TÜ 2: stellt eng und dynamisch, verbellt druckvoll und anhaltend, nach Abruf vom Versteck fähig und schnell zum HF und fähig in der FF zur Ablage, TÜ 3: energisches Nachsetzen, Griff anfangs nicht ganz voll, korrigiert aber sofort zu einem vollem und sicherem Griff, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und sicher, lässt sofort aus, in der Endphase der Bewachung noch aufmerksamer zeigen, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde teilweise geringfügig vor mit deutlicher Aufmerksamkeit zum Helfer, TÜ 6: geht sehr energisch durch die Belastung des Überfalls, fasst hart und energisch, trennt auf HZ sofort und bewacht sicher, der anschließende ST wird sehr aufmerksam zum Helfer ausgeführt, TÜ 7: ruhig in der LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff überzeugend, trennt auf HZ sofort und bewacht dominant, TÜ 8: fasst hart und energisch, trennt auf HZ sofort, in der Bewachung fasst er nach und erhält ein weiteres HZ, der nachfolgende ST wird überzeugend und aufmerksam zum Helfer gezeigt, TSB „a“

45 Benz Volker, mit **\*Zadog vom Löwenhof, SZ 2058818, C-A 2534, SchH3 IP3**, WT 14.07.1999 (\*Aron vom Bracheler See, SZ 1925025, SchH3 - \*Connie von der Kaffeewiese, SZ 1912328, SchH1) LG Niedersachsen. - A: 94 P., B: 87 P., C: 91 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: (2) Nach hektischem Ansatz sicher in die Fahrten. 1. Geg etwas flatter verweisen. Im weiteren Verlauf zeitweise etwas schnell, kreist kurz am 2. und überläuft gering den letzten Winkel. Der 2. und 3. Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Frei. Muss aufmerksamer und konzentrierter folgen. Etwas schneller durchsetzen in der Gruppe. G+. 2. Entwicklung etwas konzentrierter, Verzögerung zum HZ, etwas schneller durchsetzen. G+. 3. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller durchlegen, schnelleren und geraderen Abschluss zeigen. G+. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, versetzt leicht, stößt leicht an. SG-. 5. Gst leicht unruhig, etwas direkter bringen, ruhiger halten, schnelleren Abschluss. G. 6. Gst leicht unruhig, streift zweimal, wesentlich ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G. 7. Gst. leicht unruhig, Holz ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G+. 8. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller legen. SG. 9. Leicht unruhig. SG. C: TÜ 1: die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, die Streife selbst sollte noch geringfügig zielstrebig gezeigt werden, TÜ 2: insgesamt durchgängig aufmerksam stellen, das Verbellern ist anhaltend, nach Abruf fähig zum HF und in der FF zur Ablage, TÜ 3: zielstrebiges Nachsetzen, wirksame Fluchthinderung, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und sicher, nach HZ etwas sauberer trennen, richtig durchsetzen vor RT, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde sicher und eng auf Kniehöhe des HF, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, erster

Anbiss nicht ganz voll, der Rüde korrigiert jedoch sofort den Griff zu einem vollem Griff, lässt auf HZ sofort ab und bewacht sicher, TÜ 8: fasst voll, der Griff muß ruhiger gehalten werden, trennt etwas unsauber, stößt nach, noch etwas aufmerksamer bannen in der Bewachung, der nachfolgende ST ist fähig und helferorientiert, TSB „a“

46 Müller Susanne, mit **Lynn vom Büldenweg, SZ 2024125, C-H 2878, SchH3 IP3**, WT 01.06.1998 (\*Chicco von der Grube Waldecke, SZ 1889352, SchH3 - \*Assi vom Wölper Löwen, SZ 1921474, SchH3) LG Niedersachsen. - A: 94 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG**. A: (3) Der Ansatz muss konzentrierter und die Ausarbeitung der 1. Geraden etwas sicherer sein. Dies wiederholt sich in der 3. Geraden, nach dem die 2. Gerade einschl. 1. und 2. Winkel fehlerfrei ausgearbeitet worden sind. Den restlichen Fahrtenverlauf arbeitet sie dann wieder mit guter Konzentration und Sicherheit. Die Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Frei, teilweise etwas aufmerksamer folgen, etwas schneller durchsetzen in Gruppe. SG-. 2. Leichte Hilfe. SG. 3. Schneller durchlegen, etwas drangvoller kommen. SG-. 4. Etwas schneller stehen. SG. 5. Sicherer aufnehmen, schneller bringen, etwas gerader im Abschluss. G. 6. Etwas fester halten im Vorsitz. SG+. 7. Gst etwas gerader, etwas kraftvoller springen, etwas ruhiger halten. SG-. 8. Entwicklung drängend, zielstrebig, etwas schneller legen. G. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: die Streife wird engagiert und zielstrebig bei engem und aufmerksamem Umlaufen der Verstecke gezeigt, TÜ 2: die Hündin stellt eng und aufmerksam, verbellt mit einer Unterbrechung, ansonsten anhaltend, jeweils fähig zur HF und in FF zur Ablage, TÜ 3: energischer Nachsetzen, erst der 2. Anbiss ist erfolgreich, wobei der Griff voller gesetzt werden muß, TÜ 4: fasst nun voll und ist sicher in der Belastung, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei etwas zu großer Distanz geht die Hündin etwas vor, TÜ 6: energisch und zielorientiert durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt, muß aber ruhiger gehalten werden, lässt auf HZ sofort ab, bewacht sicher, der anschließende ST wird helferbetont und fähig ausgeführt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, der voll gesetzte Griff muß noch ruhiger in der Übergangsphase gehalten werden, TÜ 8: fasst voll, den Griff in der Übergangsphase noch ruhiger halten, trennt auf HZ sofort, belästigt etwas den Helfer in der Bewachungsphase, im nachfolgenden, helferorientierten ST erhält die Hündin eine leichte KP zum Absetzen, TSB „a“

47 Träger Horst-Dieter, mit **\*Orry von den Wannaa Höhen, SZ 2065372, D-C 4443, SchH3**, WT 27.05.2000 (\*Iwo von der Heidestraße, SZ 1869598, SchH3 FH1 IP3 - \*Wespe von den Wannaa Höhen, SZ 1946581, SchH3) LG Waterkant. - A: 88 P., B: 86 P., C: 97 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: (3) Am Ansatz zielstrebig in die Fahrten. Der 1. Geg wird überlaufen. Nach dem Geg intensiver fährten und überläuft den 1. Winkel. Kommt ohne Hilfe in die 2. Gerade. Nach korrektem 2. Winkel etwas intensiver fährten und den 2. Geg schneller verweisen. Den restlichen Fahrten teil noch etwas intensiver ausarbeiten. Der letzte Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Freudig, drängt, etwas schneller durchsetzen. SG-. 2. Steht. M. 3. Leicht unruhig. SG. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, schneller stehen, versetzt zweimal. G. 5. Gst unruhig, leichtes Anstoßen. SG-. 6. Streift leicht beim Rücksprung, gerader vorsitzen, etwas schnelleren Abschluss. G. 7. Leichtes Anstoßen, etwas schnelleren Abschluss. SG. 8. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller legen. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: engagierte, zielstrebig Streife, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng und dominant, Verbellern druckvoll, aber noch etwas anhaltender ausführen, nach Abruf sehr schnell zum HF in die Grst., geringfügig fähiger in FF zur Ablage, TÜ 3: entschlossenes Nachsetzen, Griff wird voll und wirksam gesetzt, lässt sofort auf HZ ab, bewacht sicher, TÜ 4: selbstsicheres Zufassen in der Eröffnung, bei vollem und energischem Griff sicher in der Belastung, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei leicht erhöhter Distanz geht der Rüde geringfügig vor, TÜ 6: der Überfall wird sehr selbstsicher abgewehrt, Griff voll und fest in der Belastung, trennt sofort und bewacht aufmerksam, nachfolgender ST fähig und aufmerksam, TÜ 7: noch etwas ruhiger in LST



verhalten, sehr energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff voll und fest, trennt auf HZ sofort, bewacht sicher, Tü 8: bei der Abwehr des Angriffs agiert der Rüde sehr hart und energisch mit überzeugendem Griff, sicher in der Belastung lässt er auf HZ sofort ab, das Bewachen zeigt der Rüde selbstsicher, der nachfolgende ST wird aufmerksam, fähig und helferorientiert ausgeführt, TSB „a“

48 Eggert Tim, mit **Harry vom Moosheider Teich, SZ 2091687, E-B 5277, SchH3**, WT 27.08.2001 (\*Condor vom Bischberggraben, SZ 1982507, SchH3 - \*Aline vom Moosheider Teich, SZ 1920531, SchH3) LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 90 P., B: 87 P., C: 94 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG. A: (4)** Der Rüde muss fähiger zum Ansatz gebracht werden, zeigt dann aber einen sicheren Fährtenbeginn. Bis zum 1. Geg eine konzentrierte Fährtenarbeit. Der 1. Geg muss etwas flotter verwiesen werden, Überzeugend und sicher im 1. Winkel. Auf der 2. Geraden eine kleine Unaufmerksamkeit. Sicher im 2. Winkel und in der 3. Geraden. Überläuft den 2. Geg. Kreist kurz am letzten Winkel. Der letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Freudig, drängt leicht, Gangartwechsel konzentrierter zeigen, etwas schneller durchsetzen. G. 2. Entwicklung leicht drängend. SG. 3. Entwicklung leicht drängend, etwas schneller durchlegen, etwas gerader im Abschluss. G+. 4. Entwicklung leicht drängend, versetzt leicht, etwas schneller vorsitzen. SG. 5. Gst leicht unruhig, schneller bringen, dichter vor, fester halten, gerader im Abschluss. G. 6. Gst leicht unruhig, streift beim Hinsprung, drangvoller zurück, etwas gerader und dichter vor. G. 7. Gst leicht unruhig, etwas gerader vor, Holz etwas fester halten. G. 8. Entwicklung leicht drängend. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: die Streife ist zielstrebig, das Umlaufen der Verstecke erfolgt eng und sehr aufmerksam. Tü 2: der Rüde stellt eng, anfangs klarer bellen, dann anhaltend, bei Abruf des Hundes vom Versteck gibt der HF nur das HZ „Fuß“, der Rüde kommt eng und fähig zum HF, ebenfalls fähig in FF zur Ablage. Tü 3: die Flucht wird zielstrebig und wirksam mit vollem Griff verhindert, Tü 4: fasst voll und sicher, trennt auf HZ sofort, belästigt den Helfer in der Bewachungsphase, Tü 5: bei richtiger Distanz, eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: sehr zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff wird voll gesetzt, trennt auf HZ sofort, belästigt geringfügig in der Bewachung, der anschließende ST ist fähig und aufmerksam zum Helfer, Tü 7: ruhig in LST, sehr zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voller setzen, trennt sofort, belästigt etwas in der Bewachung. Tü 8: fasst voll und überzeugend, lässt sofort ab, in der Bewachung belästigt er ganz geringfügig den Helfer, den nachfolgenden ST zeigt der Rüde fähig und aufmerksam zum Helfer, zur Abmeldung sollte der Rüde gerader am HF in Grst. absetzen, TSB „a“

49 Kilian Andre, mit **\*Fargo vom Goldberg, SZ 2042077, D-F 0138, SchH3 FH2**, WT 09.12.1998 (\*Kasso vom Emsbogen, SZ 1938302, SchH3 - \*Cumsa vom Ritterland, SZ 1900314, SchH3) LG Waterkant. - A: 94 P., B: 85 P., C: 92 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG. A: (1)** Der Ansatz muss etwas konzentrierter sein, fährt dann zunehmend sicher bis zum 1. Geg, der leicht zögernd verweisen wird. Überzeugend und sicher im 1. Winkel, noch intensiver arbeiten eingangs der 2. Geraden einschl. 2. Geg, der etwas schneller verwiesen werden muss. Mitte der 3. Geraden und am letzten Winkel kurz unkonzentriert. Den letzten Geg noch etwas überzeugender verweisen. B: 1. Freudig, drängt, Kehrtwendung geschlossener zeigen, Gangartwechsel konzentrierter, G+. 2. Etwas schneller durchsetzen, SG+. 3. Schneller legen, leicht unruhig, etwas geraderen Abschluss zeigen. G. 4. Entwicklung drängend, versetzt leicht. SG. 5. Noch etwas schneller bringen. SG. 6. Streift zweimal, rollt Holz leicht im Vorsitz, etwas schnelleren Abschluss zeigen. G+. 7. Noch etwas drangvoller zeigen. SG. 8. Entwicklung natürlicher zeigen, Hund beendet vorzeitig. M. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: anfangs etwas sicherer stellen, durchgängiger verbellen, fähig nach Abruf zum HF und in FF zur Ablage, Tü 3: wirksame Fluchtverhinderung mit vollem Griff, trennt sofort, bewacht sicher und aufmerksam, Tü 4: energisches Zufassen, sicher in der Belastung, lässt sofort ab und stellt aufmerksam, Tü 5: bei passender Distanz geht der Rüde geringfügig vor, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff voll, trennt sofort,

bewacht sicher, der anschließende ST wird aufmerksam und helferbetont ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, sehr zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll und sicher gesetzt, lässt sofort aus, bewacht aktiv, Tü 8: fasst hart und voll, trennt nach 2. HZ zögernd, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird helferorientiert und fähig gezeigt, TSB „a“

50 Barth Wolfgang, mit **Gordon von der Schafsweide, SZ 2063429, G-C 0638, SchH3 IP3**, WT 13.04.2000 (\*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3 FH1 IP3 - \*Felina von der Schafsweide, SZ 1921161, SchH3 FH1) LG Nordrheinland. - A: 92 P., B: 92 P., C: 87 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG. A: (4)** Am Ansatz legt sich der Hund hin und bekommt eine zusätzliche Aufforderung. Der Rüde folgt zwar sicher dem Fährtenverlauf, er muss aber insgesamt intensiver und konzentrierter arbeiten. Die Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Freudig, aufmerksam, springt leicht, etwas schneller durchsetzen. SG. 2. Schneller durchsetzen. SG. 3. Entwicklung leicht drängend. SG+. 4. Entwicklung leicht springend, etwas schneller stehen, versetzt leicht, etwas druckvoller kommen. G+. 5. Etwas direkter bringen, leichtes anstoßen. SG. 6. Noch etwas druckvoller. SG. 7. etwas drangvoller zurück. SG. 8. Entwicklung drängt leicht. V-. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: in der Streife muß sich Gordon besser lenken und leiten lassen, es werden die Verstecke 1 + 2 sowie 3 doppelt angegangen, 4 und 5 wird ausgelassen, kommt dann zum Verbellort, Tü 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, fähig nach Anruf zum HF, in der FF zur Ablage noch etwas fähiger folgen, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, Griff wird voll gesetzt und muß ruhiger gehalten werden in der Übergangsphase, trennt auf HZ sofort und bannt sicher, Tü 4: fasst voll und sicher, auf HZ sauberer trennen und durchgängig aufmerksam stellen, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde aufmerksam zum Helfer auf Kniehöhe des HF, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff ist voll, trennt sofort, in der Bewachung noch enger stellen, der anschließende ST ist fähig und aufmerksam, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll gesetzt, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll, sicher in der Belastung, lässt sofort ab, belästigt etwas in Bewachungsphase und muß durchgängig eng stellen, nachfolgender ST fähig und aufmerksam zum Helfer, TSB „a“

51 Föllner Friedhelm, mit **Janosch vom Guzzi-Stall, SZ 2037585, N-C 4432, SchH3 IP3**, WT 06.01.1999 (\*Apoll vom Wolfswappen, SZ 1879161, SchH3 IP3 FH1 - \*Chrissy vom Guzzi-Stall, SZ 1930993, SchH3 IP3 FH2) LG Württemberg. - A: 95 P., B: 89 P., C: 87 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG. A: (5)** Im Ansatz wesentlich mehr Selbständigkeit zeigen. Bis zum 1. Geg etwas drangvoller fährten. Den 1. Geg schneller verweisen. Nach dem Geg zunehmend sicherer, kreist kurz am 2. Winkel und arbeitet den Rest der Fährte korrekt aus. Der 2. und 3. Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam, konzentriert. Etwas schneller durchsetzen. SG+. 2. Schneller durchsetzen. SG. 3. Etwas schneller durchlegen, noch etwas druckvoller kommen. SG-. 4. Versetzt leicht, schüttelt sich, noch drangvoller kommen. G. 5. Etwas schneller bringen. SG. 6. Etwas drangvoller. SG. 7. Etwas drangvoller, etwas schnelleren Abschluss. SG. 8. Unterbricht die Übung, Sichtzeichen, schneller legen. M. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig, HF läuft geringfügig auf der gedachten Mittellinie, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng, belästigt etwas den Helfer, etwas schneller ins Verbellen kommen, Abruf vom Versteck mit ZHZ, muß dichter zum HF aufschließen, FF zur Ablage ist fähig, Tü 3: anfangs zielstrebig nachsetzen, Griff voller setzen, trennt auf HZ sofort und bannt aufmerksam, Tü 4: fasst voll und fest, Griff ist sicher in der Belastung, lässt sofort ab, durchgängig aufmerksam bannen, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: energisch durch die Belastung bei nicht ganz vollem Griff, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, den anschließenden ST zeigt der Rüde fähig und aufmerksam zum Helfer, Tü 7: ruhig in LST, anfangs zielstrebig, im Nahbereich des Helfers noch energischer in die Abwehr des Angriffs gehen, Griff noch voller setzen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: bei vollem Griff sicher in der Belastung, trennt sofort, aktiver bannen in der Bewachung,

der nachfolgende ST wird helferbetont und fähig ausgeführt, TSB „a“

52 Kasza Eleonore, mit **\*Olly vom Haus Pixner, SZ 2069795, S-B 5819, SchH3**, WT 12.05.2000 (\*Ernst vom Weinbergblick, SZ 1963107, SchH3 FH1 - \*Hella vom Haus Pixner, SZ 1959426, SchH2) LG Bayern-Süd. - A: 92 P., B: 83 P., C: 95 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG. A: (3)** Den Ansatz und den Anfang der 1. Geraden konzentrierter ausführen. Überzeugend und sicher im 1. Winkel und auf der 2. Geraden. Am 2. Winkel und eingangs der 3. Geraden Schwierigkeiten und HZ „Such“. Im weiteren Verlauf dann sicher und konzentriert bis zum Schluss. Die Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Freudig, aber unruhig, bellt, drängt, Gangartwechsel konzentrierter zeigen. G. 2. Gst unruhig. SG. 3. Entwicklung leicht unruhig, drängt, geraderen Abschluss zeigen. G. 4. Gst unruhig, Entwicklung drängend, etwas fester stehen, geraderen und ruhigeren Abschluss zeigen. G. 5. Unruhig beim Vorsitzen, dreht, Holz wesentlich ruhiger halten, kein Abschluss. M. 6. Streift, Hilfshörzeichen, geraderen Abschluss. B. 7. Fasst einmal am Holz nach. SG. 8. Gst unruhig, legt sich spät. G. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: in der Streife noch besser leiten lassen, jeweils HZ Korrektur durch die HF zu Versteck 4 und 6, ansonsten werden die Verstecke eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng, anhalten des Verbellen, fähig nach Abruf vom Versteck zur HF, Transport in FF zur Ablage noch etwas fähiger ausführen, Tü 3: entschlossenes Nachsetzen mit energischem Griff, wirksame Fluchtverhinderung, trennt sofort, bewacht sicher, Tü 4: setzt einen vollen Griff, sicher in der Belastung, trennt sofort, Bewachung durchgängig eng zeigen, Tü 5: bei passender Distanz folgt der Rüde eng auf Kniehöhe der HF, Tü 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, Griff voll und sicher, trennt sofort, bewacht sicher, ST wird fähig und helferorientiert gezeigt, Tü 7: ruhig in der LST, geht zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst voll und fest, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 8: energisches Zufassen, sicher in der Belastung, lässt auf HZ sofort ab und bannt aufmerksam, der nachfolgende ST wird überzeugend und aufmerksam zum Helfer ausgeführt, TSB „a“

53 Fichtner Rainer, mit **\*Brando von der schwarzen Eule, SZ 2041933, F-I 3702, SchH3 IP3**, WT 24.03.1999 (\*Marc vom Herkulesblick, SZ 1706318, SchH3 FH IP3 - \*Eule vom schwarzen Drachen, SZ 1929937, SchH3 IP3 FH1) LG Nordrheinland. - A: 87 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG. A: (4)** Der Ansatz und die 1. Gerade einschl. Geg ist überzeugend und sicher. Schwierigkeiten im 1. Winkel und auf der 2. Geraden. Der 2. Geg wird korrekt verwiesen. Schwierigkeiten am 3. Winkel, der kurz überlaufen wird. Der letzte Geg wird leicht zögernd verwiesen. B: 1. Aufmerksam, konzentriert, drängt. Etwas freier absetzen. SG-. 2. Entwicklung leicht drängend, etwas gerader sitzen. SG. 3. Etwas drangvoller vorkommen. SG. 4. Etwas freier stehen, noch etwas schneller kommen. SG. 5. Schneller bringen. Etwas gerader vor und geraderen Abschluss. G-. 6. Etwas druckvoller zurück, etwas geraderen Abschluss. SG-. 7. Geraderen Abschluss zeigen. SG. 8. Fehlerfrei. V. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Streife zielstrebig, 4. und 5. Versteck müssen direkter angelaufen werden, ansonsten enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, Tü 2: Brando stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, nach Abruf vom Versteck kommt der Rüde fähig zum HF, erhält ZHZ in Grst., fähig in FF zur Ablage, Tü 3: Flucht wird wirksam verhindert, Griff noch etwas voller setzen, Tü 4: fasst voll, sicher in der Belastung, trennt sofort, stößt einmal an den Schutzärmel, noch aufmerksamer bannen, Tü 5: bei passender Distanz geht der Rüde geringfügig vor, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt, trennt sofort, noch etwas aufmerksamer bannen, der ST wird fähig und helferbezogen gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, den voll gesetzten Griff in der Übergangsphase noch ruhiger halten, Tü 8: fasst voll und energisch, selbstsicher in der Belastung trennt der Rüde auf HZ sofort und bewacht sicher und aufmerksam, der nachfolgende ST wird fähig und helferorientiert ausgeführt, TSB „a“

54 Laatz Harald, mit **Fiffi von der Klus, SZ 2079891, W-D 1101, SchH3**, WT 05.02.2001 (\*Aron vom Bracheler See, SZ 1925025, SchH3 - \*Dora von der Klus,



SZ 1984766, SchH3) LG Sachsen-Anhalt. - A: 92 P., B: 87 P., C: 91 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG. A: (3)** Den Ansatz noch etwas überzeugender zeigen. Bis zum 1. Geg kleine Unsicherheiten. Nach dem korrekt verwiesenen 2. Geg überzeugend und sicher im 1. Winkel und auf der 2. Geraden. Überläuft den 2. und 4. Winkel. Der letzte Geg wird dann leicht zögernd verwiesen. B: 1. Aufmerksam, konzentriert. Drängt leicht. SG+. 2. Entwicklung leicht drängend, etwas schneller durchsetzen. SG. 3. Im Laufschrift leicht vor, anstoßen. SG. 4. Versetzt leicht, stößt an, Abschluss spät. G. 5. Gst tiefer, direkter, anstoßen. G. 6. Verzögert, stößt an, etwas gerader vor. G. 7. Verzögert Rücksprung, gerader vor. G. 8. Entwicklung drängend, etwas gerader zum Ende. SG. 9. Gst. korrekter. Leicht unruhig. G. C: TÜ 1: in der Streife besser lenken und leiten lassen, Verstecke chronologisch anlaufen, das 5. Versteck wird ganz ausgelassen, jeweils föhrig zum HF und in FF zur Ablage, TÜ 2: Fiffi stellt eng und aufmerksam, verbellt dabei anhaltend, nach Abruf föhrig zum HF, in der FF zur Ablage noch freier begleiten, TÜ 3: vereitelt die Flucht wirksam, trennt auf HZ sofort und bewacht sicher, TÜ 4: fasst voll und fest, sicher in der Belastungsphase, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, TÜ 5: richtige Distanz, folgt eng und aufmerksam, TÜ 6: energisch durch die Belastung, fasst überzeugend, trennt sofort, belästigt etwas in der Bewachung, der ST wird föhrig und helferorientiert gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, trennt etwas früh, bewacht danach aufmerksam, TÜ 8: fasst überzeugend, selbstsicher in der Belastung trennt er sofort auf HZ, ist aufmerksam in der Bewachung, wobei er anfangs etwas den Helfer belästigt, der abschließende ST wird sicher und helferbetont ausgeführt, TSB „a“

55 Aumann Gerhard, mit **\*Eyck vom Mühlweiher, SZ 2082801, R-I 3675, SchH3**, WT 22.03.2001 (\*Garry vom Erlensch, SZ 1894771, SchH3 IP3 FH1 - \*Yaska von der bösen Nachbarschaft, SZ 1981675, SchH2) LG Bayern-Süd. - A: 99 P., B: 85 P., C: 86 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG. A: (4)** Nach mustergültigem, sehr sicherem Ansatz insgesamt überzeugende, sichere, sehr konzentrierte Fährtenarbeit bis zum Schluss. Am 2. Geg geht der Rüde vor Hz wieder in die Fährte. B: 1. Der Hund muss insgesamt aufmerksamer, konzentrierter und freier folgen. G. 2. Entwicklung etwas konzentrierter, etwas schneller durchsetzen. SG-. 3. Entwicklung etwas konzentrierter, etwas gerader vorsitzen, etwas geraderen Abschluss. SG-. 4. Versetzt leicht den Stand, etwas gerader im Abschluss. SG. 5. Gst unruhig, etwas schneller bringen, etwas gerader vor und etwas ruhiger halten. G. 6. Gst unruhig, gerader vorsitzen, Holz ruhiger halten, schnelleren Abschluss zeigen. G. 7. Kraftvoller springen, Holz ruhiger halten im Vorsitz, etwas schnelleren Abschluss. G. 8. Zum Ende etwas gerader laufen, etwas schneller legen. SG-. 9. Beim Abholen stark unruhig. B. C: TÜ 1: zielstrebig Streife, enges Umlaufen der Verstecke bei gleichzeitiger Aufmerksamkeit, TÜ 2: stellt eng, belästigt geringfügig den Helfer, anfangs klarer bellen, dann anhaltendes Verbellen, föhrig nach Abruf zum HF, föhrig in FF zur Ablage, legt sich etwas vor die Markierung, TÜ 3: zielstrebiges Nachsetzen, fasst etwas knapp, korrigiert dann den Griff noch, in der Übergangsphase muß der Griff jedoch ruhiger gehalten werden, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 4: Griff voller setzen, nach HZ sauberer trennen, stößt einmal an den Schutzärmel in der Bewachung, TÜ 5: richtige Distanz, eng auf Kniehöhe des HF folgend, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff voller setzen und ruhiger halten, trennt sofort, stößt einmal an den Schutzärmel in der Bewachung, der anschließende ST ist föhrig und aufmerksam, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff noch voller setzen und in der Übergangsphase ruhiger halten, lässt auf HZ sofort aus, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird föhrig und helferorientiert ausgeführt, TSB „a“

56 Sauer Jörg, mit **\*Tyson von der Schiffslache, SZ 2061899, F-A 4022, SchH3**, WT 23.03.2000 (\*Olix von Karthago, SZ 1962325, SchH3 - \*Connie vom Körnerplatz, SZ 1837689, SchH3 FH1) LG Baden. - A: 86 P., B: 88 P., C: 95 P. = Gesamt 269 Punkte = **G. A: (4)** Der Ansatz ist zwar sicher, in der 1. Geraden unkonzentriert und leicht neben der Fährte. 1. Geg etwas flotter verweisen. Unsicher und kreist im 1. Winkel. Im weiteren

Verlauf der Fährte wesentlich konzentrierter und intensiver arbeiten. Der 2. Geg wird sehr zögernd angenommen. Der letzte Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam und konzentriert. Etwas schneller durchsetzen. SG+. 2. Etwas gerader durchsetzen. SG+. 3. Etwas gerader vorsitzen. SG+. 4. Etwas freier stehen. Zeitfaktor Vorsitz. SG. 5. Gst etwas tiefer sitzen, etwas sicherer aufnehmen. SG. 6. Gst etwas tiefer sitzen, gerader vor. SG+. 7. etwas gerader vor. SG+. 8. Entwicklung drängend, beendet selbständig. M. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: die Streife muß aus der gesicherten Grst. beginnen, ansonsten sehr zielstrebig bei engem und aufmerksamem Umlaufen der Verstecke, TÜ 2: Tyson stellt eng und dominant gepaart mit sehr druckvollem und energischem Verbellen, föhrig zum HF und in der FF zur Ablage, TÜ 3: aus der Ablage etwas zielstrebig nachsetzen zur Fluchtverhinderung, Griff wird hier nicht voll gesetzt, trennt sofort und bewacht sehr aufmerksam, TÜ 4: selbstsicheres, energisches Zufassen, absolut sicher in der Belastung, trennt auf HZ sofort und bewacht dominant, TÜ 5: bei richtiger Distanz folgt der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, die Aufmerksamkeit zum Helfer während des Rückentransports ist nicht gegeben, TÜ 6: selbstsicher durch die Belastung des Überfalls, Griff voll und energisch, trennt auf HZ sofort, bewacht dominant, der anschließende ST wird föhrig mit Aufmerksamkeit zum HF gezeigt, TÜ 7: ruhig in der LST, sehr energisch mit überzeugendem Griff in die Abwehr des Angriffs, lässt sofort nach HZ ab, bewacht sicher, TÜ 8: selbstsicheres, energisches Zufassen, absolut sicher in der Belastung, trennt sofort, bannt und bewacht aufmerksam, im nachfolgendem ST muß der Rüde mit mehr Aufmerksamkeit zum Helfer folgen, TSB „a“

57 Klein Jürgen, mit **\*Eyck vom Hambacher Schloßblick, SZ 2017485, H-B 1707, SchH3 IP3 FH1**, WT 07.02.1998 (\*Kinte de Parayras, SZ 1867499, SchH3 - \*Bessie vom Linsengericht, SZ 1817038, SchH3) LG Rheinland-Pfalz. - A: 96 P., B: 84 P., C: 89 P. = Gesamt 269 Punkte = **G. A: (3)** Nach ruhigem, sicherem Ansatz fehlerfrei bis zum 1. Winkel, in dem der Hund kreist. Danach wiederum sehr konzentriert und sicher. Kurzes Kreisen am 3. Winkel. Danach fehlerfrei bis zum Schluss. Alle Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Frei, muss aber aufmerksamer und konzentrierter folgen. Schneller absetzen auch in der Gruppe. G. 2. Entwicklung aufmerksamer zeigen. Schneller setzen. G. 3. Entwicklung aufmerksamer, schneller durchlegen, druckvoller kommen, schnelleren Abschluss. G-. 4. Entwicklung aufmerksamer, etwas schnelleren Abschluss. SG. 5. Gst etwas tiefer sitzen, schneller bringen, gerader vor, Holz ruhiger halten. G. 6. Grundstellung etwas tiefer, streift stark hin, Holz etwas ruhiger halten. G. 7. wesentlich direkter zurück, Holz ruhiger halten im Vorsitz. G. 8. Entwicklung drängend, etwas gerader voraus, etwas schneller legen. G. 9. Unruhige Ablage. G. C: TÜ 1: zielstrebig Streife bei engem und aufmerksamem Umlaufen der Verstecke, wobei das 3. Versteck direkter angefahren werden muß, TÜ 2: stellt eng, anfangs schneller ins Verbellen kommen, dann anhaltendes Verbellen, nach Abruf föhrig zum HF und föhrig in FF zur Ablage, TÜ 3: zielstrebiges Nachsetzen, Griff wird nur knapp gesetzt, trennt auf HZ etwas zögernd, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll, sicher in der Belastung, trennt etwas zögernd, bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei etwas erhöhter Distanz, geht der Rüde etwas vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, den Griff voller setzen, trennt auf HZ sofort, in der Bewachung stößt der Rüde einmal an den Schutzärmel, der anschließende ST ist föhrig und helferbezogen aufmerksam, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff noch voller setzen, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und überzeugend, trennt etwas zögernd, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird föhrig und helferbezogen aufmerksam ausgeführt, TSB „a“

58 Schydrowski Heinz, mit **\*Hera von Castra Regina, SZ 2049843, R-I 3495, SchH3**, WT 13.08.1999 (\*Quasy von der bösen Nachbarschaft, SZ 1908900, SchH3 IP3 FH2 - \*Cita von der Abfuhr, SZ 1934391, SchH2) LG Bayern-Süd. - A: 93 P., B: 89 P., C: 87 P. = Gesamt 269 Punkte = **G. A: (4)** Der Ansatz ist mustergültig. Bis zum 1. Geg eine sichere Fährtenarbeit, wobei die Hündin einmal kurz unaufmerksam ist. Nach dem Geg kurzes Pendeln auf der Fährte und dann mehr Intensität im

1. Winkel zeigen. Überzeugend und sicher im 2. Winkel nach korrekt verwiesenen 2. Geg. Auf der 3. Geraden und im 3. Winkel etwas sicherer arbeiten und wiederum unaufmerksam vor dem letzten Geg, der dann jedoch korrekt verwiesen wird. B: 1. Aufmerksam, konzentriert. Drängt und muss sich schneller durchsetzen. SG-. 2. Entwicklung drängend, Verzögerung zum HZ, schneller durchsetzen. G. 3. Drängt leicht in der Entwicklung, etwas schneller durchlegen, etwas schnelleren, geraderen Abschluss. G+. 4. Entwicklung leicht drängend, etwas schneller stehen, etwas schnelleren Abschluss, G+. 5. Noch druckvoller bringen. Rollt Holz leicht, sperrt leicht bei der Abgabe. G. 6. Gerader vorsitzen, sperrt bei der Abgabe, etwas gerader im Abschluss sein. G+. 7. Etwas gerader vor, sperrt, etwas gerader im Abschluss. G+. 8. Etwas zielstrebig und etwas schneller legen. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: zielstrebig, sichere Streife, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt sehr eng und verbellt nicht, jeweils föhrig zum HF und in FF zur Ablage, TÜ 3: zögernd im Nachsetzen, der 1. Anbiss gelingt nicht, der 2. Anbiss ist dann erfolgreich, der Griff sollte voll gesetzt werden, TÜ 4: fasst hier voll und überzeugend, trennt etwas zögernd, bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei erhöhter Distanz folgt die Hündin eng auf Kniehöhe des HF, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff ist voll und sicher, lässt auf HZ sofort ab, bewacht sicher, der ST wird föhrig und aufmerksam gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst voll, trennt jedoch zögernd, bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und energisch, sicher in der Belastung, trennt auf HZ sofort, bewacht sicher, der nachfolgende ST ist föhrig und aufmerksam zum Helfer, TSB „a“

59 Erdmann Erich, mit **\*Uncle Sam vom Eichbaum, SZ 2031926, L-G 9491, SchH3 FH1**, WT 29.09.1998 (\*Henrico von den jungen Hansen, SZ 1952353, SchH3 FH1 - \*Stella vom Eichbaum, SZ 1917040, SchH3) LG Bayern-Nord. - A: 88 P., B: 87 P., C: 93 P. = Gesamt 268 Punkte = **G. A: (2)** Nach schnellem Ansatz sicher bis zum leicht schräg verwiesenen 1. Geg. Kreist im 1. Winkel und überläuft den 2. Winkel kurz. Den 2. Geg korrekter verweisen. Danach drangvoll und sicher bis zum letzten Geg, der nur kurz angezeigt und dann vom Hund überlaufen wird. B: 1. Muss aufmerksamer und konzentrierter folgen, geschlossener bei den Kehrtwendungen, Gangartwechsel konzentrierter, schneller setzen. G-. 2. Entwicklung leicht vorgehend. SG+. 3. Entwicklung vorgehend, druckvoller kommen, geraderen Abschluss zeigen. G. 4. Gst gerader, Entwicklung vorgehend, schneller stehen, drangvoller kommen, gerader vor. G-. 5. Etwas schneller bringen, Holz etwas ruhiger halten. SG. 6. Gerader vor, Holz ruhiger halten. G+. 7. Etwas gerader vor, etwas ruhiger halten. SG. 8. Entwicklung aufmerksamer, schneller legen. G+. 9. Anfangs leicht unruhig. SG. C: TÜ 1: die Streife muß aus der Grst. beginnen, die Verstecke chronologisch anlaufen, das 5. Versteck wird ignoriert, ansonsten zielstrebig, eng und aufmerksam, TÜ 2: stellt eng und energisch, belästigt etwas den Helfer, verbellt anhaltend und druckvoll, föhrig zum HF und in FF zur Ablage, liegt etwas vor der Markierung, TÜ 3: schnelles Nachsetzen, Griff energisch und voll, trennt sofort, bewacht sicher, TÜ 4: selbstsicheres Zufassen, Griff voll, sicher in der Belastung, trennt sofort und stellt aufmerksam, TÜ 5: richtige Distanz, eng auf Kniehöhe des HF, aufmerksam zum Helfer, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff energisch aber nicht ganz voll, trennt sofort und bewacht sicher, der ST wird föhrig und helferbetont gezeigt, TÜ 7: ruhiger in LST verhalten, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort und bannt aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und energisch, sicher in der Belastung, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird föhrig und helferorientiert ausgeführt, TSB „a“

60 Hoppe Christine, mit **\*Attila von Pyrot, SZ 2006398, B-D 7525, SchH3**, WT 02.12.1997 (\*Ibo zum Jürgenshof, SZ 1806793, SchH3 IP3 FH1 - \*Ansch vom Geraufer, SZ 1860733, SchH3 IP3 FH1) LG Hamburg/Schleswig-Holstein. - A: 97 P., B: 85 P., C: 86 P. = Gesamt 268 Punkte = **G. A: (4)** Nach sicherem Ansatz eine drangvolle, intensive Fährtenarbeit. Die Hfin muss darauf achten, dass die Leine nicht zu lange auf dem Boden schleift. Nach dem 1. Geg folgt die Hfin in etwas zu früh. Im weiteren Fährtenverlauf sehr sicher und feh-



lerfrei bis zum Schluss. B: 1. Gst leicht unruhig, freudig, stellenweise etwas konzentrierter folgen. SG-. 2. Leichte Verzögerung zum HZ, etwas schneller durchsetzen, leicht unruhig. G. 3. Schneller legen, stößt an, etwas schnelleren Abschluss. G+. 4. Gst unruhig, Entwicklung drängend, geht leicht nach, stößt an, etwas schnelleren Abschluss. G. 5. Gst leicht unruhig, schneller bringen, rollt leicht. G. 6. Gst leicht unruhig, streift beim Rücksprung, Holz ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G. 7. Etwas druckvoller ausführen. SG. 8. Entwicklung unruhig, schneller legen. G. 9. Liegt leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig, Verstecke werden eng umlaufen mit geringer Einschränkung in der Aufmerksamkeit, Tü 2: stellt eng, verbellt anhaltend, nach Abruf fähig zum HF, in der FF zur Ablage noch etwas fähiger folgen, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, den Griff voller setzen, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: den Griff voller setzen, trennt auf HZ sofort, stellt aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde vor, Tü 6: zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, den Griff voller setzen, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, HZ „Fuß“ wird gegeben zur Grst. am HF, der ST wird fähig und aufmerksam, gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, den Griff weitaus voller setzen, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst hier voll und sicher, unbeeindruckt in der Belastung, etwas sauberer trennen nach HZ, bewacht sicher, der nachfolgende ST wird helferbetont gezeigt und ausgeführt, TSB „a“

61 Kämpfer Jürgen, mit **\*Ursus vom Schwarzen Milan, SZ 2033806, K-A 5889, SchH3 IP3, WT 13.11.1998** (\*Cheo vom Teuchelwald, SZ 1948213, SchH3 IP3 - \*Mara vom Schwarzen Milan, SZ 1923211, SchH2) LG Hamburg/Schleswig-Holstein. - A: 87 P., B: 84 P., C: 96 P. = Gesamt 267 Punkte = G. A: (4) Ansatz, und 1. Gerade intensiv und sicher. 2. Gerade etwas intensiver zeigen. Mit zunehmendem Fährtenverlauf lässt die Konzentration nach. Der 2. Geg wird überlaufen. 3. und 4. Winkel, sowie die letzte Gerade intensiver und sicherer ausarbeiten. Der letzte Geg wird dann korrekt verwiesen. B: 1. Muss aufmerksamer und konzentrierter folgen, Kehrtwendungen geschlossener zeigen, etwas schneller durchsetzen. G-. 2. Entwicklung aufmerksamer, etwas schneller durchsetzen. SG-. 3. Entwicklung etwas aufmerksamer und konzentrierter, leichtes Anstoßen beim Kommen, etwas schnelleren Abschluss. G+. 4. Entwicklung konzentrierter, versetzt leicht, gerader vorsitzen, Abschluss etwas schneller. G. 5. Sofort aufnehmen, leichtes Anstoßen. SG-. 6. Streift beim Hinsprung, rollt das Holz, etwas schnelleren, geraderen Abschluss. G. 7. Etwas sicherer aufnehmen, kraftvoller zurück, etwas schnelleren Abschluss. G. 8. Entwicklung vorgehend. SG. 9. Kommt einmal kurz hoch. G. C: Tü 1: bei zielstrebigem Streifen werden die Verstecke eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, jeweils fähig zum HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: entschlossenes Nachsetzen mit vollem Griff, trennt sofort und bewacht sicher, Tü 4: energisches Zufassen mit vollem und festem Griff, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 5: bei doppelter Distanz geht der Rüde vor, Tü 6: energisch durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt, lässt sofort ab, bewacht sicher, der ST wird sehr fähig und aufmerksam gezeigt, Tü 7: HF muß in LST sofort die Frontposition einnehmen, Hund sitzt ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll gesetzt, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 8: selbstsicheres Zufassen, sicher in der Belastung trennt der Rüde sofort auf HZ und bewacht aufmerksam, vor Beginn des ST muß der Rüde richtig durchsitzen in der Grst., der ST selbst wird sehr aufmerksam und sicher ausgeführt, TSB „a“

62 Huber Helmut, mit **\*Hirro vom Weinbergblick, SZ 2079497, S-B 5957, SchH3, WT 22.12.2000** (\*Ernst vom Weinbergblick, SZ 1963107, SchH3 FH1 - \*Hella vom Haus Pixner, SZ 1959426, SchH2) LG Bayern-Süd. - A: 90 P., B: 82 P., C: 95 P. = Gesamt 267 Punkte = G. A: (3) Nach sicherem Ansatz kleine Unsicherheiten auf der 1. Geraden. Überzeugend und sicher im 1. Winkel. Kleine Abweichungen auf der 2. Geraden. Überläuft den 2. Winkel, bekommt eine Führerhilfe und HZ „Such“. Im weiteren Verlauf dann zielstrebig und sicher mit kleiner Korrektur am 3. Winkel. Alle Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam, freudig, geht zu Be-

ginn der Übung vor. SG. 2. Etwas schneller durchsetzen. SG. 3. Fehlerfrei. V. 4. Etwas freier stehen. SG. 5. Etwas sicherer aufnehmen, geraderen Abschluss zeigen. G+. 6. Holz fester halten. SG. 7. Die Übung drangvoller zeigen, etwas gerader vor. G. 8. Bricht nach rechts weg. M. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig mit Korrektur durch den HF zum sechsten Versteck, ansonsten werden die Verstecke eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng, klarer und durchgängig verbellen, fähig nach Abruf vom Versteck zum HF, in der FF zur Ablage noch freier folgen, Tü 3: zielstrebig nachsetzen, Griff noch voller setzen, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst voll, sicher in der Belastung, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 5: richtige Distanz, eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: sehr zielstrebig durch die Belastung, Griff wird voll und sicher gesetzt, trennt sofort, bewacht sicher, der ST wird aufmerksam zum Helfer und fähig ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, sehr zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll und überzeugend gesetzt, trennt sofort, bewacht sicher, Tü 8: energisches Zufassen, sicher in der Belastung trennt der Rüde sofort und bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird helferorientiert und fähig ausgeführt, TSB „a“

63 Strecker Norbert, mit **\*Drago aus der Eichendorfsiedlung, SZ 2050677, F-B 8087, SchH3 IP3 FH1, WT 27.08.1999** (\*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3 FH1 IP3 - \*Fenzy vom Fegelhof, SZ 1864000, SchH1) LG Sachsen-Anhalt. - A: 89 P., B: 86 P., C: 92 P. = Gesamt 267 Punkte = G. A: (4) Den Ansatz etwas direkter annehmen. Bis zum 1. Geg eine sichere Fährtenarbeit. Der 1. Geg wird leicht zögernd verwiesen. Im weiteren Verlauf kreist der Rüde am 1. und 2. Winkel. Der 3. Winkel wird kurz überlaufen. Der 2. und 3. Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Muss aufmerksamer und konzentrierter folgen, geht teilweise vor, drängt leicht, Kehrtwendungen flüssiger zeigen. B+. 2. Etwas gerader absetzen. SG. 3. Entwicklung etwas konzentrierter, etwas schneller durchlegen, stößt leicht an. G+. 4. Entwicklung drängend und vor, leicht unruhig. G+. 5. Sicherer aufnehmen, dichter und gerader vorsitzen. G. 6. Gst etwas aufmerksamer, streift beim Rücksprung, etwas drangvoller bringen. G. 7. Etwas gerader und dichter vor, Abschluss etwas gerader zeigen. G+. 8. Entwicklung drängend. SG. 9. Leicht unruhig beim Abholen. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig, 5. Versteck muß direkter angefahren werden, ansonsten enges und aufmerksam umlaufen der Verstecke, Tü 2: stellt eng, durchgängig aufmerksam verhalten, verbellt anhaltend, jeweils fähig zum HF und in FF zur Ablage, Tü 3: verhindert Flucht wirksam mit vollem Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst hart und energisch, sicher in der Belastung, etwas sauberer trennen, bewacht aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde etwas vor, Tü 6: energisch und zielstrebig durch die Belastung, fasst voll und hart, trennt sofort und bewacht aufmerksam, ST ist fähig und helferbetont, Tü 7: in der FF zur LST fähiger folgen, ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, den Griff voller setzen, korrigiert den Griff kurz vorm Ablassen noch zu einem vollen Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst selbstsicher, Griff ist voll, trennt nach HZ sehr zögernd, bewacht sicher, im ST aufmerksam, aber noch etwas fähiger folgen, TSB „a“

64 Neu Ewald, mit **\*Rasco von der Sägmühle, SZ 2057782, H-B 1846, SchH3 IP3 FH1, WT 01.01.2000** (\*Jack von der Sägmühle, SZ 1926539, SchH3 IP3 - \*Kimba von der Sägmühle, SZ 1958431, SchH3 IP3) LG Rheinland-Pfalz. - A: 89 P., B: 89 P., C: 89 P. = Gesamt 267 Punkte = G. A: (4) Im Ansatz und ersten Teil der Fährte sehr intensiv und sicher einschl. Verweisen des 1. Geg. Mit Beginn der 3. Geraden oberflächlicher und überläuft den 2. Geg. Auch im restlichen Fährtenverlauf muss die Fährte intensiver ausgearbeitet werden. B: 1. Aufmerksam, freudig, etwas schneller durchsetzen. SG+. 2. Etwas schneller durchsetzen. SG. 3. Entwicklung etwas freier zeigen, zweites HZ hier und Körperhilfe, schneller kommen, geraderen Abschluss. M. 4. Etwas gerader vorsitzen, etwas geraderen Abschluss zeigen. SG. 5. Schneller bringen, Holz ruhiger halten. G. 6. Holz etwas ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. SG. 7. Etwas drangvoller, Holz etwas ruhiger halten. G. 8. Fehlerfrei. V. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Streife zielstrebig, die Verstecke werden eng, aber mit etwas Ein-

schränkung in der Aufmerksamkeit umlaufen, Tü 2: enges Stellen, anhaltend verbellen, nach Abruf fähig zum HF, fähiger in FF zur Ablage, ZHZ wird vom HF gegeben, Tü 3: etwas zielstrebig nachsetzen, Griff wird wirksam gesetzt, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst hart, sicher in der Belastung, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde etwas vor, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff noch voller setzen, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, im anschließenden ST fähiger folgen, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst voll, in der Übergangsphase muss der Griff ruhiger gehalten werden, trennt nach zweitem HZ sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll, sicher in der Belastung, trennt sofort, bewacht aufmerksam, sitzt vor ST in Grst. nicht voll durch, der ST selbst wird fähig und helferbezogen ausgeführt, TSB „a“

65 Scheffler Rainer, mit **\*Ghost vom Haus Atila, SZ 2058540, G-K 5943, SchH3 FH1 IP3, WT 20.01.2000** (\*Wasko von den Wannan Höhen, SZ 1946576, SchH3 ZH1 IP3 - \*Chila z. Stern Dreieck, SZ 1967246, SchH3 FH1) LG Nordrheinland. - A: 96 P., B: 83 P., C: 88 P. = Gesamt 267 Punkte = G. A: (1) Vom Ansatz bis zum Schluss etwas freier arbeiten. Das Halten der Fährte ist jedoch durchaus überzeugend und sicher. Etwas intensiver fährt eingangs der 3. und 4. Geraden. Alle Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam, freudig, Drängt, Kehrtwendungen etwas geschlossener zeigen, etwas schneller durchsetzen in der Gruppe. G. 2. Entwicklung leicht drängend. Signal. SG-. 3. Etwas schneller legen, gerader vorsitzen, schnelleren Abschluss. G. 4. Entwicklung etwas konzentrierter, schneller kommen, schnelleren Abschluss. G. 5. Schneller aufnehmen und bringen, etwas dichter vor, schnelleren Abschluss. G-. 6. Streift beim Hinsprung, druckvoller bringen, etwas gerader vor, schnelleren Abschluss. G-. 7. Schneller ausführen, gerader vor. G. 8. Entwicklung leicht drängend, zielstrebig laufen. G. 8. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Streife zielstrebig, enges und aufmerksam umlaufen der Verstecke, Tü 2: stellt eng, durchgängig anhaltend verbellen, bei Abruf vom Versteck wird das HZ mit KP gegeben, der Rüde kommt fähig zum HF und folgt fähig in der FF zur Ablage, Tü 3: fasst nur knapp bei der Fluchtverhinderung, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: Griff voller setzen, lässt auf HZ sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 5: Distanz ist erhöht, der Rüde muß aufmerksamer zum Helfer folgen, Tü 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, fasst voll und sicher, trennt auf HZ sofort, bewacht sicher, der anschließende ST wird aufmerksam und fähig gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll gesetzt, trennt nach zweitem HZ sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: selbstsicheres Zufassen, Griff ist voll und energisch, lässt auf HZ sofort ab und bannt sicher, der nachfolgende ST wird fähig und helferbezogen ausgeführt, TSB „a“

66 Kuhnert Horst, mit **\*Glen vom Schrebergarten, SZ 2039503, M-C 1859, SchH3 IP3, WT 02.03.1999** (\*Olex vom Schrebergarten, SZ 1795010, SchH3 - \*Urta vom Schrebergarten, SZ 1875698, SchH3 IP1) LG Hamburg/Schleswig-Holstein. - A: 93 P., B: 92 P., C: 82 P. = Gesamt 267 Punkte = G. A: (4) Den Ansatz konzentrierter zeigen. Bis zum 1. Geg eine sichere Fährtenarbeit. Der 1. Geg muss etwas korrekter verwiesen werden. Nach dem Geg phasenweise etwas intensiver fahren. Kreist am letzten Winkel. Der 2. und 3. Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Noch aufmerksamer folgen, Kehrtwendung korrekter zeigen, etwas schneller durchsetzen. G+. 2. Leicht unruhig. SG. 3. Etwas drangvoller kommen. SG. 4. Versetzt leicht, etwas drangvoller kommen. SG-. 5. Etwas schneller bringen, etwas gerader vor. SG. 6. Streift beim Hinsprung. SG. 7. Holz etwas fester halten. V-. 8. Etwas schneller legen. SG+. 9. Schnuppert leicht. V-. C: Tü 1: Streife zielstrebig, teilweise noch enger und aufmerksamer die Verstecke umlaufen, Tü 2: belästigt anfangs den Helfer, stellt eng, Verbellen wird anhaltend ausgeführt, nach Abruf fähig zum HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: wirksames Nachsetzen, Griff wird voll gesetzt, trennt nach HZ sehr zögernd, bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst energisch und hart, trennt nach HZ sehr zögernd, bewacht aufmerksam, Tü 5: bei leicht erhöhter Distanz geht der Rüde etwas vor, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff etwas voller setzen, lässt auf HZ sofort ab und bewacht



aufmerksam, der ST wird fähig ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll gesetzt, trennt sofort nach zweitem HZ, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll und energisch, sicher in der Belastung, trennt nach zweitem HZ, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird fähig und helferorientiert ausgeführt, TSB „a“

67 Bach Rosemarie, mit **\*Carlos vom Stoffelblick, SZ 2077524, M-A 7691, SchH3 IP3**, WT 28.12.2000 (\*Mutz vom Kosakenwald, SZ 1818900, SchH3 FH1 IP3 - \*Bonnie vom Stoffelblick, SZ 2011359, SchH3 IP3 FH2) LG Baden. - A: 85 P., B: 85 P., C: 96 P. = Gesamt 266 Punkte = **G. A: (3)** Nach zu schnellem Ansatz braucht der Hund einige Meter, um sich in die Fährte einzuarbeiten. Bis zum 1. Geg eine sichere Fährtenarbeit. Der 1. Geg wird korrekt verwiesen. Nach dem Geg ein kurzes Abweichen von der Fährte. 1. Winkel sicherer ausarbeiten und zeigt Mitte der 2. Geraden ein falsches Verweisen. Überläuft den 2. Winkel, muss auf der 3. Geraden konzentrierter arbeiten und den 2. Geg überzeugender verweisen. Kurzes Kreisen am 3. Winkel. Auch der letzte Geg wird zögernd angenommen. B: 1. Freudig und aufmerksam, drängt leicht und ist leicht unruhig. SG-. 2. Leicht unruhig. SG. 3. Wesentlich schneller legen, stößt an, geraderen Abschluss zeigen. G-. 4. Entwicklung drängend, fester stehen, unruhig, geraderen Abschluss zeigen. B. 5. Gst unruhig, etwas drangvoller bringen, rollt Holz im Vorsitz. G. 6. Gst unruhig, Holz etwas ruhiger halten, etwas geraderen Abschluss. G. 7. zielstrebig zurück. G+. 8. Gst unruhig, schneller legen. SG. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng und mit einer kurzen Unterbrechung aufmerksam, verbellt anhaltend, nach Abruf fähig zur HF und fähig in FF zur Ablage, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, wirksame Fluchtverhinderung mit vollem Griff, trennt sofort, bewacht sicher, Tü 4: energisch durch die Belastung, fasst voll und hart, etwas klarer trennen, bewacht sicher und aufmerksam, Tü 5: bei zu großer Distanz geht Carlos aufmerksam und eng auf Kniehöhe, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, sicher in der Belastung trennt er auf HZ sofort und bewacht energisch, der anschließende ST wird fähig und aufmerksam ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs mit vollem Griff, auf HZ etwas sauberer trennen, bewacht sicher, Tü 8: selbstsicheres Zufassen, sicher in der Belastung trennt der Rüde nach HZ sofort und bewacht aufmerksam und energisch, der nachfolgende ST wird fähig gezeigt, TSB „a“

68 Koch Claudia, mit **\*Gandalf vom Oberhausener-Kreuz, SZ 2016889, G-G 4528, SchH3 FH2 Rth IP3**, WT 12.04.1998 (\*Dasty vom Hainpark, SZ 1825105, SchH3 FH2 - \*Vroni vom Oberhausener-Kreuz, SZ 1868272, SchH1) LG Westfalen. - A: 93 P., B: 85 P., C: 88 P. = Gesamt 266 Punkte = **G. A: (2)** Nach vorbildlichem, intensivem Ansatz eine konzentrierte, sichere Fährtenarbeit. Am 1. Geg drängt der Rüde etwas früh in die Fährte. Fehlerfrei bis zum letzten Geg, der nach kurzer Anzei nicht angenommen wird. Der Hd bekommt Hz „Platz“. B: 1. Frei, teilweise etwas konzentrierter folgen, zweite Kehrtwendung etwas geschlossener zeigen, schneller durchsetzen in der Gruppe. SG-. 2. Entwicklung etwas konzentrierter, leicht Verzögerung zum HZ. G+. 3. Schneller kommen, etwas schnelleren Abschluss. G+. 4. Schneller kommen, etwas gerader vor, etwas schnelleren Abschluss. G. 5. Gst leicht unruhig, schneller bringen, etwas ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G-. 6. Gst leicht unruhig, HHZ, dichter und gerader vor, Holz fester halten. G. 7. Gst leicht unruhig, HHZ, gerader vor, etwas schnelleren und geraderen Abschluss. G-. 8. Gst unruhig, Entwicklung drängend, leichte Körperhilfe zum Aufsetzen. G. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Streife zielstrebig, Verstecke werden eng umlaufen mit teilweise leicht eingeschränkter Aufmerksamkeit, Korrektur erfolgt zum sechsten Versteck, Tü 2: stellt eng, bis zum Ende der Stellphase aufmerksam bannen, verbellt anhaltend, nach Abruf fähig zur HF und in FF zur Ablage, liegt etwas vor der Markierung, Tü 3: setzt zielstrebig nach, Griff noch voller setzen, trennt sofort und bewacht sicher, Tü 4: fasst voll und sicher, trennt zögernd und belästigt etwas in der Bewachung, Tü 5: bei etwas erhöhter Distanz folgt der Rüde eng auf Kniehöhe, Tü 6: energisch durch die Belastung,

bei überzeugender Griffqualität trennt der Rüde auf HZ sofort, belästigt in der aufmerksamsten Bewachung etwas den Helfer, der anschließende ST wird fähig ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst voll und energisch, trennt auf HZ sofort und bewacht sicher, Tü 8: selbstsicheres Zufassen bei vollem Griff, trennt nach zweitem HZ, belästigt etwas in der Bewachung, die noch aufmerksamer zu sein hat, der nachfolgende ST wird sicher und helferbetont ausgeführt, TSB „a“

69 Schauptert Herbert, mit **\*Nico vom Teufelsgrund, SZ 2100650, P-A 7298, SchH3**, WT 25.10.2001 (\*Andy von der Lemp Heide, SZ 1979431, SchH3 IP3 FH1 - \*Emma vom Teufelsgrund, SZ 1933598, SchH1) LG Bayern-Nord. - A: 90 P., B: 85 P., C: 90 P. = Gesamt 265 Punkte = **G. A: (3)** Nach sicherem Ansatz bis zum 2. Winkel fehlerfrei. Überläuft kurz den 2. Winkel und muss intensiver die 3. Gerade ausarbeiten. Kreist am 3. Winkel und muss auch den 4. Winkel noch sicherer ausarbeiten. Letzte Gerade etwas intensiver. Alle Geg verweist der Rüde korrekt. B: 1. Aufmerksam, etwas gerader zum HF gehen, Kehrtwendung etwas geschlossener, etwas gerader absetzen. SG-. 2. Leichte Verzögerung zum HZ. SG. 3. Etwas schneller und gerader vorsitzen. SG. 4. Schüttelt sich beim Stehen. SG. 5. Gst etwas ruhiger, etwas drangvoller bringen. SG. 6. Holz etwas ruhiger, etwas geraderen Abschluss. SG. 7. Gst etwas gerader. V-. 8. zwei HZ, wesentlich zielstrebig, bricht selbstständig ab. M. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, zum 6. Versteck benötigt Nico einen zweiten Einsatz durch den HF, Tü 2: belästigt etwas beim Stellen, durchgängiger verbellen, nach Abruf schneller zum HF aufschließen, HF Hilfe zur FF zur Ablage, Tü 3: setzt zielstrebig nach mit vollem Griff, lässt auf HZ sofort ab, bewacht sicher, Tü 4: in der Eröffnung den Griff voller setzen, sicher in der Belastung, trennt nach HZ sehr zögernd, bewacht aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde vor und erhält eine Handhilfe durch den HF, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff wird voll gesetzt, trennt auf HZ sofort, in der Endphase der Bewachung aufmerksam bannen, der ST wird fähig gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst voll und sicher, trennt sofort, bannt aufmerksam, Tü 8: energisches Zufassen, sicher in der Belastung, trennt nach HZ sofort, belästigt in der aufmerksamsten Bewachung ganz geringfügig den Helfer, der nachfolgende ST wird helferbetont und fähig gezeigt, TSB „a“

70 Bär Hans-Jürgen, mit **\*Enzo von der Nikolausstraße, SZ 2054766, F-B 8106, SchH3 FH2**, WT 09.09.1999 (\*Feivel vom Schelmenturm, SZ 1923843, SchH3 IP3 - \*Nixe vom Heiligenbösch, SZ 1911483, SchH3) LG Rheinland-Pfalz. - A: 98 P., B: 80 P., C: 87 P. = Gesamt 265 Punkte = **G. A: (3)** Nach etwas schnellem Ansatz eine sichere, konzentrierte Fährtenarbeit. Den 1. Geg etwas flotter annehmen und nach dem 2. Winkel noch intensiver fährt. Die beiden letzten Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Frei, teilweise etwas konzentrierter folgen, Kehrtwendung etwas geschlossener, etwas gerader absetzen. SG-. 2. Bleibt in der Entwicklung zurück, steht. M. 3. Entwicklungsfehler, etwas schneller durchlegen, wesentlich gerader vor. G-. 4. In der Entwicklung zweites HZ, gerader im Abschluss. G-. 5. Dichter vorsitzen, Holz ruhiger halten, geraderen Abschluss. G. 6. Gst leicht unruhig, sicherer aufnehmen, ruhiger halten, dichter Abschluss. 7. Gst leicht unruhig, ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G+. 8. Entwicklung vorgehend, etwas gerader aufsetzen. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Streife muß aus der Grst: beginnen, das 1. Versteck wird vom Hund kontrolliert, aber nicht umlaufen, ansonsten werden die weiteren Verstecke eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: belästigt im Stellen, verbellt anhaltend, nach Abruf muß der Rüde eng zum HF in die Grst: kommen, in der FF zur Ablage fähiger folgen, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, Griff wird voll gesetzt, trennt sofort und bewacht sicher, Tü 4: fasst voll und hart, sicher in der Belastung trennt der Rüde auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, Tü 5: im RT muss Enzo weitaus fähiger folgen, er bekommt HZ- und Schritthilfen, Tü 6: energisch durch die Belastung, den gut und voll gesetzten Griff ruhiger halten, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, der ST wird fähig und helferbetont gezeigt, Tü 7: ruhig in LST,

zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voll, trennt auf HZ leicht zögernd, Tü 8: in der Eröffnung noch voller fassen, lässt auf HZ sofort aus, belästigt in der Bewachung den Helfer, der nachfolgende ST wird aufmerksam durchgeführt, muss sich jedoch bei Abmeldung enger am HF absetzen, TSB „a“

71 Oelbracht Sascha, mit **\*Jagor vom Cherusker, SZ 2072484, G-C 0712, SchH3**, WT 21.09.2000 (\*Olix von Karthago, SZ 1962325, SchH3 - \*Eischa vom Cherusker, SZ 1997605, SchH3) LG Nordrheinland. - A: 89 P., B: 85 P., C: 90 P. = Gesamt 264 Punkte = **G. A: (3)** Der Ansatz ist ruhig und intensiv. Mehr Aufmerksamkeit zeigen vor und nach dem Geg. Der Geg wird zögernd verwiesen. Mit zunehmender Sicherheit, gute Konzentration bis zum letzten Winkel, den der Rüde überläuft. Führerhilfe! Der 2. Geg wird korrekt, der letzte Geg zögernd angenommen. B: 1. Freudig, drängt leicht, Gangartwechsel konzentrierter zeigen, etwas schneller durchsetzen. SG-. 2. Entwicklung leicht drängend, leichte Verzögerung zum HZ, etwas schneller setzen. G. 3. Schneller kommen, schneller vorsitzen, etwas schnelleren Abschluss. G. 4. Etwas schneller stehen, wesentlich gerader vorsitzen, Körperhilfe. B. 5. Sicherer aufnehmen, etwas schneller vorsitzen, etwas ruhiger halten, schnelleren Abschluss. G. 6. Gst etwas gerader, etwas sicherer aufnehmen, gerader vor. G. 7. Gerader vorsitzen, Holz ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G. 8. Fehlerfrei. V. 9. Schnuppert leicht. SG. C: Tü 1: Streife ist zielstrebig, Verstecke werden aufmerksam und eng umlaufen, Tü 2: stellt eng, etwas schneller mit dem Verbellen beginnen, jeweils fähig zum HF und in FF zur Ablage, Tü 3: verfolgt zielstrebig, fasst nur knapp, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst voll, Griff muß noch ruhiger gehalten werden, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, Tü 5: bei etwas erhöhter Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff muß voll gesetzt werden, lässt auf HZ sofort aus, bewacht sicher, der anschließende ST wird fähig und helferbezogen ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff muß noch etwas voll gesetzt werden, trennt auf HZ sofort, bewacht sicher, Tü 8: fasst energisch, Griff in der Übergangsphase ruhiger halten, lässt auf HZ sofort aus, bewacht aufmerksam, vor dem ST muß der Rüde in der Grst: richtig durchsitzen, der ST ist dann fähig und aufmerksam zum Helfer, TSB „a“

72 Schuster Tino, mit **\*Fedo vom Kippelhorn, SZ 2052869, T-D 2450, SchH3 FH1**, WT 02.09.1999 (\*Ahron von Granit Rose, SZ 1944360, SchH3 - \*Jenny von der Mittelhäuser Flur, SZ 1969296, SchH3) LG Sachsen. - A: 95 P., B: 80 P., C: 89 P. = Gesamt 264 Punkte = **G. A: (3)** Insgesamt eine sichere, überwiegend konzentrierte Fährtenarbeit. Suchtempo etwas gleichmäßiger halten. Alle Geg werden zögernd verwiesen. B: 1. Muss teilweise aufmerksamer und konzentrierter folgen, schneller absetzen. G. 2. Etwas freier sitzen. SG. 3. Entwicklung Laufschrift etwas aufmerksamer, etwas schneller durchlegen, schneller kommen, schnelleren Abschluss. G-. 4. Etwas schneller stehen, schneller vorkommen, gerader vor, schnelleren Abschluss. G. 5. Holz wesentlich ruhiger halten, sperrt beim Abgeben, schnelleren Abschluss. G-. 6. Verzögert beim Sprung, streift zweimal, gerader vor, ruhiger halten, schnelleren und geraderen Abschluss. B. 7. Gst gerader, verzögert beim Sprung, etwas gerader vor, ruhiger halten, wesentlich geraderen Abschluss. G-. 8. Fehlerfrei. V. 9. Unruhig, zweites HZ zum Aufsetzen. B. C: Tü 1: in der Streife besser leiten lassen, Verstecke 1 – 3 werden eng und aufmerksam umlaufen, das 4. + 5. Versteck wird ignoriert, läuft dann direkt von drei zu sechs, Tü 2: Fedo stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, jeweils fähig zum HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: energisches Nachsetzen, verhindert die Flucht mit wirksamem Griff, trennt sofort und bewacht sicher, Tü 4: selbstsicheres Zufassen, Griff voll und hart, lässt sofort ab, bewacht sicher, Tü 5: richtige Distanz, eng auf Kniehöhe des HF folgend, Tü 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, fasst voll und sicher, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, der ST wird fähig und aufmerksam gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, den gut gesetzten Griff noch ruhiger halten, trennt nach 2. HZ zögernd, Tü 8: fasst voll, trennt auf HZ sehr zögernd, bewacht sicher, der nach-



folgende ST wird aufmerksam und fähig ausgeführt, TSB „a“

73 Backes Hartmut, mit **Dingo vom Intscheder Wehr, SZ 2037122, D-H 4323, SchH3 IP3**, WT 23.01.1999 (\*Arek von Eicken-Bruche, SZ 1818284, SchH3 - \*Evi vom Pendel Bach, SZ 1915897, SchH3) LG Hamburg/Schleswig-Holstein. - A: 91 P., B: 88 P., C: 85 P. = Gesamt 264 Punkte = **G. A: (3)** Das HZ „Such“ wird zu spät gegeben, Nach dem korrekten Verweisen des 1. Geg Führerhilfe zum Weiterfahren. Nach dem Geg Fährte etwas sicherer halten. Überläuft kurz den 3. Winkel, muss auch die 4. Gerade und den letzten Winkel noch überzeugender ausarbeiten. 2. und 3. Geg korrekt. B: 1. Freudig, Leicht unruhig, leicht drängend. SG-. 2. Entwicklung leicht unruhig, etwas schneller durchsetzen. SG. 3. Entwicklung leicht drängend, etwas schneller durchlegen. SG-. 4. Entwicklung leicht drängend, etwas schneller stehen. SG-. 5. Etwas direkter bringen, gerader vor, ruhiger halten, unruhig im Abschluss. G-. 6. Unruhig, bellt, Holz ruhiger halten, sperrt leicht beim Abnehmen. G. 7. Holz ruhiger halten, sperrt leicht. G+. 8. Entwicklung leicht drängend. SG+. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: erstes Versteck direkter anlaufen, 4. Versteck wird zweimal angelaufen, das dritte und fünfte Versteck werden ignoriert, kommt dann zum Verbellort, Tü 2: insgesamt noch enger stellen, Verbellen wird anhaltend gezeigt, nach Abruf enger zum HF aufschließen, führiger in FF zur Ablage, Tü 3: energisches Nachsetzen, Griff ist voll, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: energischer Griff, sicher in der Belastung, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, führiger vor RT verhalten, Tü 5: richtige Distanz, Rüde geht vor und bekommt Schritthilfen, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, setzt einen guten Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, zur Abholung muß der HF direkt an den Hund treten, der ST wird aufmerksam zum Helfer und fähig gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, auf HZ etwas schneller trennen, bewacht sicher, Tü 8: fasst sicher und überzeugend, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, im ST noch führiger folgen, Aufmerksamkeit zum Helfer ist gegeben, TSB „a“

74 Broese Tilo, mit **Golfo vom Hilsblick, SZ 1977854, C-H 2702, SchH3 IP3 FH1**, WT 15.11.1996 (\*Dolf ze Zakovy hory, SZ 1798811, SchH3 ZW1 - \*Alexa vom Brückfeld, SZ 1781518, SchH3) LG Berlin-Brandenburg. - A: 97 P., B: 76 P., C: 90 P. = Gesamt 263 Punkte = **G. A: (4)** Das HZ „Such“ wird zu spät gegeben, Insgesamt dann eine überzeugende, intensive und sichere Fährtenarbeit. 1. Gerade noch etwas zielstrebig und insgesamt das Tempo etwas einheitlicher halten. B: 1. Aufmerksam. Zweite Kehrtwendung flüssiger zeigen, Gruppe etwas geschlossener folgen. SG-. 2. Fehlerfrei. V. 3. Schneller durchlegen, wesentlich schneller kommen, gerader vorsitzen. B. 4. Etwas freier stehen, direkter und schneller kommen, etwas schnelleren Abschluss. B. 5. Schneller bringen, etwas gerader vor, schnelleren Abschluss. G. 6. Streift zurück, etwas gerader vor, etwas ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G. 7. HZ-Fehler, gerader vor, schnelleren Abschluss. G. 8. Entwicklung drängend, zielstrebig, beendet selbständig. M. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife noch zielstrebig zeigen, jeweils eine HZ Korrektur durch den HF zum zweiten und fünften Versteck, ansonsten werden die Verstecke eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: Golfo stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, nach Abruf vom Versteck kommt er fähig zum HF, muß sich in der Grst. noch ruhiger verhalten, FF zur Ablage wird fähig gezeigt, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen mit wirksamem Griff, trennt etwas unsauber, bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst voll und hart, Griff noch etwas ruhiger halten, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, Tü 5: bei geringfügiger Erhöhung der Distanz geht der Rüde etwas vor, Tü 6: dynamisch durch die Belastung des Überfalls, den Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der ST wird fähig und aufmerksam gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, den Griff noch etwas voller setzen und ruhiger halten, trennt auf HZ sofort und bewacht sicher, Tü 8: der Griff wird voll und überzeugend gesetzt, etwas sauberer trennen, bewacht aufmerksam, im nachfolgenden ST noch etwas führiger folgen, TSB „a“

75 Mohm Hans-Werner, mit **\*Quattro vom Adams-garten, SZ 2064979, I-C 3577, SchH3 IP3**, WT 25.05.2000 (\*Wick von der Fasanerie, SZ 1904409, SchH3 IP3 - \*Pilar vom Adamsgarten, SZ 1979429, SchH3) LG Saarland. - A: 94 P., B: 93 P., C: 76 P. = Gesamt 263 Punkte = **G. A: (1)** Der Ansatz ist ruhig und intensiv. Die im ersten Teil der Fährte vorbildliche Konzentration lässt im weiteren Verlauf der Fährte etwas nach. Kreist am 3. Winkel. Der 1. und 2. Geg wird korrekt, der letzte Geg zögernd angenommen. B: 1. Frei und aufmerksam, drängt leicht, etwas schneller durchsetzen. SG. 2. Entwicklung leicht drängend. SG+. 3. Entwicklung leicht drängend, etwas schneller durchlegen. SG. 4. Etwas schneller stehen. SG+. 5. Rolt Holz leicht im Vorsitz. SG+. 6. Streift hin, etwas ruhiger halten. G+. 7. Etwas ruhiger halten. SG+. 8. Etwas schneller legen. SG+. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig, Korrektur mit HZ zum 5. Versteck und direkter anlaufen, ansonsten eng und aufmerksam im Umlaufen der Verstecke, Tü 2: durchgängig eng stellen, schneller ins Belen kommen, kommt etwas vorzeitig zum HF, fähig in FF zur Ablage, Tü 3: zögernd im Nachsetzen, Griff voller setzen, nach Trennen enger und aufmerksamer bewachen, Tü 4: Griff voller setzen, trennt sofort auf HZ, aufmerksamer bewachen, Tü 5: bei richtiger Distanz folgt der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: energischer durch die Belastung, Griff wird gut gesetzt, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, der ST wird fähig gezeigt, Tü 7: in der LST ruhiger verhalten, erhält drei HZ „Sitz“, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, voller fassen, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: Griff voller setzen, lässt auf HZ ab, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird fähig gezeigt, TSB „vh“

76 Schmitz Erwin, mit **\*Xello vom Römerberg, SZ 2026140, F-G 4416, SchH3 FH2 IP3**, WT 26.08.1998 (\*Cliff vom Linsengericht, SZ 1892830, SchH3 FH1 IP3 - \*Candie vom Schäfersteinpfad, SZ 1811466, SchH3 IP3) LG Westfalen. - A: 85 P., B: 86 P., C: 91 P. = Gesamt 262 Punkte = **G. A: (3)** Nach schnellem Ansatz geht der Rüde sicher in die Fährte. Der 1. Geg wird korrekt verwiesen. Kreist weiträumig im 1. Winkel und anfangs der 2. Geraden. Kreist wiederum am 3. Winkel und bekommt hier eine Führerhilfe. Kurzes Überlaufen des letzten Winkels. Der 2. und letzte Geg wird korrekt verwiesen. B: 1. Frei, drängt leicht, teilweise etwas konzentrierter folgen, etwas schneller durchsetzen. G+. 2. Entwicklung leicht drängend, etwas gerader absetzen. SG-. 3. Entwicklung leicht drängend, etwas schneller durchlegen, etwas druckvoller kommen. G+. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller stehen, etwas drangvoller kommen, etwas gerader vor. G. 5. Etwas geraderen, dichterem Abschluss. SG. 6. Setzt auf zurück. G+. 7. Rolt Holz leicht. SG. 8. Entwicklung aufmerksamer, 2 Hz Voraus. B. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Streife zielstrebig, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, Tü 2: stellt eng, belästigt etwas, stößt einmal an den Schutzärmel, verbellt anhaltend, bei Abruf vom Versteck wird das HZ in Verbindung mit KP gegeben, Rüde muß enger zum HF aufschließen, fähig in FF zur Ablage, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, mit wirksamem Griff wird die Flucht verhindert, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: selbstsicheres Zufassen, sicher in der Belastung, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde stark vor, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, fasst voll und sicher, bewacht sicher, vor Beginn des ST erhält der Rüde ein ZHZ, der ST selbst wird aufmerksam zum Helfer und fähig gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff noch etwas voller setzen, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst hart und voll, trennt auf HZ sofort, bewacht sicher, der nachfolgende ST wird aufmerksam mit etwas eingeschränkter Führigkeit ausgeführt, TSB „a“

77 Reinius Marie-Therese, mit **\*Clint vom Weinland Baden, SZ 2026319, M-B 2994, SchH3 IP3 FH1**, WT 24.08.1998 (\*Mutz vom Kosakenwald, SZ 1818900, SchH3 FH1 IP3 - \*Zora vom Geiersnest, SZ 1887062, SchH3 FH1) LG Hessen-Nord. - A: 91 P., B: 86 P., C: 85 P. = Gesamt 262 Punkte = **G. A: (4)** Nach zu schnellem Ansatz bis zum 1. Geg intensiver fährt und den Geg überzeugender verweisen. Hält danach die Fährte sicher, muss insgesamt zeitweise jedoch intensiver fähr-

ten. Der 2. und letzte Geg wird zögernd angenommen. B: 1. Frei, teilweise etwas konzentrierter folgen, etwas schneller durchsetzen. SG-. 2. Körperhilfe zum HZ. G. 3. Schneller legen, schnuppert leicht, gerader vorsitzen. G. 4. Entwicklung drängend, versetzt leicht, gerader und schneller vorsitzen, etwas geraderen Abschluss. G. 5. Etwas schneller bringen, Holz etwas ruhiger halten. SG-. 6. Streift zurück, etwas gerader vor, etwas fester halten. G+. 7. Etwas druckvoller ausführen, etwas gerader vor. G+. 8. Entwicklung drängend, etwas zielstrebig, gerader in die Gst. G. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife wird zielstrebig ausgeführt, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen Tü 2: enger stellen, verbellt bis zum Herankommen der HF nicht, jeweils fähig zur HF und in FF zur Ablage, Tü 3: setzt nur knappen Griff, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst hier voll und energisch, lässt sofort ab und bewacht sicher, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde vor, Tü 6: noch zielstrebig durch die Belastung, fasst voll, trennt auf HZ sofort, zum Abstellen muß die HF direkt an den Hund treten, der ST wird fähig und aufmerksam ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll und sicher, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, der ST wird helferorientiert und aufmerksam ausgeführt, TSB „a“

78 Merk Gerhard, mit **\*Timi am Argensee, SZ 2086621, N-E 3549, SchH3**, WT 19.06.2001 (\*Tyson von der Kine, SZ 1993412, SchH3 FH1 IP3 - \*Tina vom Flutgraben, SZ 1920596, SchH3) LG Württemberg. - A: 73 P., B: 94 P., C: 94 P. = Gesamt 261 Punkte = **G. A: (2)** Nach wiederholtem Ansatz wenig drangvoll und sicher; braucht auch im weiteren Fährtenverlauf Führerhilfen. Die Winkel sicherer und überzeugender ausarbeiten. Die Geg werden zögernd verwiesen. B: 1. Aufmerksam und freudig. Drängt leicht. SG. 2. Entwicklung leicht drängend. SG+. 3. Entwicklung leicht drängend, etwas drangvoller zum Ende. SG. 4. Entwicklung leicht drängend, etwas drangvoller zum Ende. SG. 5. Etwas schneller bringen. SG. 6. Gst etwas tiefer sitzen, sonst fehlerfrei. V-. 7. Rolt geringfügig. V-. 8. Fehlerfrei. V. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: die Verstecke 1, 2, 4 und 5 werden zielstrebig angelaufen, HZ Korrektur des HF zum dritten Versteck, das letzte Versteck muss direkter angelaufen werden, Tü 2: stellt sehr eng, verbellt anhaltend, jeweils fähig zum HF und in FF zur Ablage, Tü 3: zielstrebig im Nachsetzen, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst hart und energisch, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt, lässt auf HZ sofort ab und bewacht aufmerksam, der ST wird fähig und aufmerksam ausgeführt, vor Ende des ST erhält der Rüde das HZ „Sitz“, Tü 7: in LST ruhiger durchsitzen, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll gesetzt und ruhig gehalten, trennt auf HZ sofort, bewacht sicher, Tü 8: energisches Zufassen, sicher in der Belastung, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird fähig und aufmerksam zum Helfer ausgeführt, TSB „a“

79 Lammers Antonius, mit **\*Eros von der Nikolausstraße, SZ 2054768, F-B 8108, SchH3 IP3**, WT 09.09.1999 (\*Feivel vom Schelmentum, SZ 1923843, SchH3 IP3 - \*Nixe vom Heiligenbösch, SZ 1911483, SchH3) LG Westfalen. - A: 90 P., B: 79 P., C: 91 P. = Gesamt 260 Punkte = **G. A: (3)** Nach ausgiebigem Ansatz eine insgesamt intensive und sichere Fährtenarbeit. Der 1. Geg wird zögernd verwiesen, der 2. Geg wird überlaufen. Den 3. Winkel etwas überzeugender ausarbeiten. Auch der letzte Geg wird zögernd angenommen. B: 1. Der Hund muß freudiger, aufmerksamer und konzentrierter folgen. G. 2. Entwicklung aufmerksamer, etwas schneller durchsetzen. SG-. 3. Entwicklung freier, wesentlich schneller kommen. B-. 4. Entwicklung freier, geht nach, schneller kommen, schnelleren und geraderen Abschluss. G-. 5. Sicherer aufnehmen, wesentlich schneller bringen, gerader vor, schnelleren und geraderen Abschluss. B. 6. Drangvoller bringen, Holz fester halten. G-. 7. Kraftvoller springen, Holz ruhiger halten, schnelleren und geraderen Abschluss zeigen. G-. 8. Entwicklung drängend, wesentlich zielstrebig, schneller legen. G-. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: zum 1. Versteck läuft Eros zielstrebig, zum 2. erfolgt zweimal-



ge HZ Korrektur durch den HF, danach wird die Streife zielstrebig absolviert bei engem und aufmerksamem Umlaufen der Verstecke, TÜ 2: stellt eng, noch durchgängiger verbellen, nach Abruf vom Versteck kommt der Rüde eng zum HF in die Grst., etwas führiger in FF zur Ablage folgen, TÜ 3: zielstrebiges Nachsetzen, fasst voll und sicher, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und hart, trennt etwas frühzeitig, bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, trennt etwas frühzeitig, bewacht sicher, der ST wird aufmerksam zum Helfer und führiger gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, anfangs zielstrebig, im Nahbereich des Helfers noch etwas zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst gut, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und sicher, trennt etwas früh, in der Bewachung noch etwas aufmerksamer verhalten, der nachfolgende ST wird führiger und helferbetont ausgeführt, TSB „a“

80 Rischer Holger, mit **\*Mex von der Rohrbrücke, SZ 2006951, D-C 3988, SchH3 IP3 FH1**, WT 02.12.1997 (\*Half vom Ruhbachtal, SZ 1773244, SchH3 FH - Inka von der Rohrbrücke, SZ 1833724, SchH3 FH1) LG Sachsen. - A: 99 P., B: 80 P., C: 81 P. = Gesamt 260 Punkte = **G. A: (3)** Nach sicherem Ansatz eine sehr konzentrierte und intensive Fährtenarbeit. Der 2. und 3. Geg wird leicht zögernd verwiesen. B: 1. Frei und aufmerksam. Erste Kehrtwendung etwas flüssiger zeigen, etwas schneller durchsetzen. SG-. 2. Nach einigen Schritten Entwicklung bleibt der Hund stehen. M. 3. Entwicklung freier zeigen, schneller kommen, etwas gerader vor, etwas geraderen Abschluss. G. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas geraderen Abschluss. SG-. 5. Schneller bringen, geraderen Abschluss. G. 6. Streift zurück, etwas ruhiger halten. SG-. 7. Etwas drangvoller, geraderen Abschluss. G.-. 8. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller legen. SG. 9. Liegt unruhig. G. C: TÜ 1: engagierte, zielstrebrige Streife, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: anfangs sicherer und aufmerksamer stellen, verbellt anhaltend, nach Abruf vom Versteck direkter zum HF in die Grst. kommen, führiger in FF zur Ablage, TÜ 3: setzt zielstrebig nach, Griff muß voll gesetzt werden, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 4: in der Eröffnung fasst der Rüde voll, in der Übergangsphase muß der Griff ruhiger gehalten werden, trennt auf HZ sofort, in der Bewachungsphase enger stellen und aufmerksamer bannen, TÜ 5: Distanz PO-gerecht, Rüde geht geringfügig vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort auf HZ, aufmerksamer und enger stellen in der Bewachung, der ST wird helferbezogen und führiger ausgeführt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, kann den ersten Griff nicht halten, im 2. Ansatz fasst der Rüde dann, muß auf HZ sauberer und klarer trennen, TÜ 8: in der Eröffnung voller fassen, sauberer trennen auf HZ, in der Bewachung aufmerksamer bannen, der nachfolgende ST wird helferbezogen, aufmerksam und führiger ausgeführt, TSB „a“

81 Kinnast Jessica, mit **\*Yngo vom Kamberg, SZ 2078006, R-C 9535, SchH3**, WT 02.01.2001 (\*Henk vom Waldwinkel, SZ 1923713, SchH3 - \*Mona vom Kamberg, SZ 2027609, SchH2) LG Baden. - A: 93 P., B: 72 P., C: 94 P. = Gesamt 259 Punkte = **G. A: (3)** Das HZ „Such“ wird zu spät gegeben, der Rüde geht aber sicher dem Fährtenverlauf. Den 1. Geg überzeugender verweisen. Den 1. und 4. Winkel sicherer ausarbeiten. Kleine Unsicherheit in der letzten Geraden. Der 2. Geg wird korrekt, der letzte Geg zögernd angenommen. B: 1. Freudig, aufmerksam und konzentriert. V. 2. Fehlerfrei. V. 3. Entwicklung Laufschrift korrekter, schnuppert, sitzt nicht vor. B. 4. Legt sich, schneller kommen, gerader vor. M. 5. Gst unruhig, stößt an, gerader vor, etwas ruhiger halten. G. 6. Gst unruhig, gerader vor, ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G. 7. Gst unruhig, etwas sicherer aufnehmen, etwas gerader vor, etwas schnelleren Abschluss. G. 8. Der Hund bricht nach rechts weg. M. 9. Leicht unruhig. SG C: TÜ 1: die HF muß die Mittellinie noch besser einhalten, ansonsten wird die Streife zielstrebig gezeigt, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, nach Abruf vom Versteck muß der Rüde enger zur HF in die Grst. kommen, etwas führiger in FF zur Ablage, TÜ 3: die Flucht wird

wirksam verhindert, trennt auf HZ sofort, stößt einmal an den Schutzärml, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst selbstsicher, trennt auf HZ sofort, durchgängiger bannen in der Bewachung, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Hund geringfügig vor, TÜ 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, fasst voll und sicher, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der ST wird aufmerksam zum Helfer und führiger gezeigt, TÜ 7: HF muß sofort in die LST in Frontrichtung gehen, ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll gesetzt muß jedoch in der Übergangsphase ruhiger gehalten werden, trennt sofort auf HZ und bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst selbstsicher, unbeeindruckt in der Belastung, lässt auf HZ sofort ab, bewacht aufmerksam, vor Beginn des ST muß der Rüde in der Grst. voll durchsitzen, der nachfolgende ST wird helferorientiert und aufmerksam ausgeführt, TSB „a“

82 Ulrich Hermann, mit **\*Ilko vom Gleueler Land, SZ 2072937, G-A 7100, SchH3**, WT 11.08.2000 (\*Herzog aus der Quitzowstadt, SZ 1970719, SchH3 - \*Dixi vom Gleueler Land, SZ 1867424, SchH3 FH1 IP3) LG Nordrheinland. - A: 84 P., B: 83 P., C: 92 P. = Gesamt 259 Punkte = **G. A: (2)** Nach zu schnellem Ansatz unsicher auf der 1. Geraden, kreist weiträumig und kommt einmal zum HF zurück. Verweist zögernd den 1. Geg. Danach wird der Rüde zunehmend sicherer. Intensiver fährten vor, im und nach dem 2. Winkel, korrekt am 2. Geg. Danach hält er sicher und intensiv die Fährte. Letzten Geg etwas überzeugender annehmen. B: 1. Freudig, teilweise etwas aufmerksamer folgen, erste Kehrtwendung etwas geschlossener, etwas schneller durchsetzen. SG-. 2. Entwicklung etwas aufmerksamer. V. 3. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller durchlegen, schneller vorkommen, etwas geraderen Abschluss. G. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller vorsitzen, etwas geraderen Abschluss. SG-. 5. Gst leicht unruhig, schneller bringen, etwas gerader vor, ruhiger halten. G.-. 6. Springt leicht zögernd, streift hin, gerader vor, geraderen Abschluss. G. 7. Gst leicht unruhig, Holz ruhiger halten, geraderen Abschluss. G. 8. Wesentlich zielstrebriger vorauslaufen, dreht sich drei Mal, Doppelhörzeichen zum Legen. M. 9. Leicht unruhig. SG. C: TÜ 1: bei zielstrebriger Streife wird das 1. Versteck zweimal angelaufen, das 3. Versteck wird ausgelassen, ansonsten werden die Verstecke eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt sehr eng, anfangs schneller ins Bellen kommen, verbellt dann anhaltend, jeweils führiger zum HF und in der FF zur Ablage, TÜ 3: die Flucht wird wirksam verhindert, trennt sofort und bewacht sicher, TÜ 4: fasst voll und fest, trennt auf HZ sofort, zum Ende der Bewachungsphase noch geringfügig aufmerksamer bannen, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, setzt einen guten Griff, der ruhiger gehalten werden muß, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, vor Beginn des ST muß der Rüde in der Grst. absitzen, der ST selbst wird aufmerksam und führiger gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, den Griff voller setzen und ruhiger halten, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und überzeugend, trennt auf HZ sofort und bewacht sicher, der nachfolgende ST wird sehr aufmerksam zum Helfer und führiger ausgeführt, TSB „a“

83 De Marco Alfredo, mit **\*Ego vom Haus van Hipp, SZ 2055164, G-C 0482, SchH3**, WT 28.07.1999 (\*Tim von der Abfuhr, SZ 1853442, SchH3 - \*Filina vom Mutzbach, SZ 1947229, SchH1) LG Nordrheinland. - A: 81 P., B: 85 P., C: 92 P. = Gesamt 258 Punkte = **G. A: (3)** Nach konzentriertem Ansatz weicht der Hund von der Fährte ab, kommt zum 1. Geg. den er überzeugender verweisen muss. Nach dem Geg hält der Rüde die Fährte mit sehr guter Intensität und Sicherheit. Leider überläuft er den 2. und 3. Geg. B: 1. Freudig, drängt und springt, stellenweise konzentrierter und aufmerksamer folgen. G. 2. Entwicklung drängend. SG-. 3. Entwicklung drängend (springt), schnelleren und geraderen Abschluss zeigen. G.-. 4. Entwicklung springend, etwas freier stehen, etwas geraderen Abschluss. G.-. 5. Gst leicht unruhig, etwas direkter bringen, wesentlich geraderen Abschluss zeigen. G.-. 6. Gst leicht unruhig, Holz ruhiger halten, schnelleren und geraderen Abschluss zeigen. G. 7. Gst gerader, Holz sicherer aufnehmen, etwas ruhiger halten, etwas geraderen Abschluss. G. 8. Entwicklung drängend, gerader laufen,

schneller legen. G. 9. Liegt unruhig. G. C: TÜ 1: zielstrebrige Streife, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, nach erstem Abruf zur Grst. fasst der Rüde nochmals zu, nach 2. HZ folgt er dann und kommt zum HF in die Grst., dann führiger zur Ablage, TÜ 3: sehr wirksame Fluchtverhinderung, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und hart, nach gutem Trennen muß der Rüde aufmerksamer bannen, der HF muß die Richterabweisung zum Herantreten an den Hund abwarten, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde vor, TÜ 6: energisch durch die Belastung, fasst voll und sicher, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, der HF muß die Richterabweisung zum Herantreten an den Hund abwarten, der ST ist aufmerksam und führiger, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll gesetzt, lässt auf HZ sofort ab und bewacht sicher, TÜ 8: den ersten Griff noch voller setzen, korrigiert jedoch zu einem vollem Griff, trennt sofort, bewacht aufmerksam, der ST wird führiger und helferorientiert ausgeführt, TSB „a“

84 Seefeld Jeannette, mit **\*Drechsler vom Korinthiakos, SZ 2036351, A-P 0267, SchH3 FH1**, WT 15.01.1998 (\*Erol vom Zeuterner Himmelreich, SZ 1839429, SchH3 FH1 IP3 - Assi vom Adelschlag, SZ 1881529, IP1) LG Nordrheinland. - A: 83 P., B: 83 P., C: 92 P. = Gesamt 258 Punkte = **G. A: (3)** Nach zu schnellem Ansatz kommt der Rüde zurück und muss nochmals angesetzt werden. Danach die Fährte in der 1. Geraden sicherer halten. Sicher im 1. Winkel. Etwas drangvoller die 2. Gerade ausarbeiten. Überläuft dort nach kurzer Anzeige den 2. Geg. Im weiteren Fährtenverlauf intensiv und sicher. Kurzes Überlaufen des 3. Winkels. Korrektes Verweisen des letzten Geg. B: 1. Temperamentvoll, drängt leicht, leicht unruhig. SG-. 2. Entwicklung drängend, etwas tiefer durchsetzen. SG-. 3. Etwas schneller durchlegen, leicht unruhig im Abschluss. SG. 4. Entwicklung leicht drängend, leicht unruhiger Abschluss. SG. 5. Etwas direkter bringen. SG. 6. Streift im Hinsprung. SG. 7. Fehlerfrei, V. 8. Bricht nach rechts aus. M. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: Streife zielstrebig, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, HF läuft geringfügig während der Streife, TÜ 2: stellt eng, verbellt anhaltend, jeweils führiger zum HF und in FF zur Ablage, TÜ 3: Flucht wird wirksam vereitelt, Griff ist voll, etwas sauberer trennen, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst hart und sicher, etwas sauberer trennen, bewacht sicher, TÜ 5: Distanz leicht erhöht, Rüde geht etwas vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, fasst voll, geringfügig klarer trennen, bewacht aufmerksam, der ST ist führiger und helferbezogen, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, trennt nach 2. HZ zögernd, bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst selbstsicher, Griff wird voll gesetzt, lässt auf HZ sofort ab, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird aufmerksam und führiger gezeigt, TSB „a“

85 Haake Melanie, mit **\*Einstein vom Aurelienborn, SZ 1978773, C-I 3707, SchH3 FH1**, WT 05.12.1996 (\*Aly vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - \*Anke vom Aurelienborn, SZ 1838463, SchH3) LG Niedersachsen. - A: 95 P., B: 81 P., C: 82 P. = Gesamt 258 Punkte = **G. A: (3)** Nach zu schnellem Ansatz muss Einstein bis zum 1. Geg. der korrekt verwiesen wird, wesentlich konzentrierter fährten. Nach 1. Geg eine sichere, intensive, überzeugende Fährtenarbeit. Den 2. und letzten Geg etwas schneller annehmen. B: 1. Aufmerksam und konzentriert, Kehrtwendung etwas geschlossener zeigen, etwas schneller durchsetzen. 2. Der Hund steht. M. 3. Etwas schneller durchlegen, gerader vor. SG-. 4. Schneller stehen. SG. 5. Schneller bringen, gerader vor, ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G.-. 6. Etwas druckvoller bringen, etwas gerader vor, ruhiger halten. G. 7. Gst etwas gerader, etwas drangvoller bringen, schneller vorsitzen, ruhiger halten, zweites HZ Aus, schnelleren Abschluss. B. 8. Entwicklung drängend, zielstrebriger laufen, schneller legen. G.-. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: Streife zielstrebig und engagiert, Verstecke werden jeweils eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: durchgängig eng stellen und noch etwas anhaltender verbellen, jeweils führiger zur HF und in der FF zur Ablage, TÜ 3: entschlossenes Nachsetzen, Griff wird energisch gesetzt, trennt etwas früh, TÜ 4: fasst energisch, Griff noch ruhiger halten, trennt sofort auf HZ, zu Beginn der Bewachung aufmerksamer stellen, TÜ 5: ab-



solut fähig bei PO-gerechter Distanz, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff voll setzen, trennt sofort, aufmerksamer bannen, im ST noch enger folgen, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voller setzen und ruhiger halten, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, Tü 8: Griff voller setzen und ruhiger halten, nach sofortigem Trennen aufmerksamer und enger bewachen, im ST muß der Rüde noch enger bei Abmeldung in die Grst. kommen, TSB „a“

86 Dupont Peter, mit **\*Esty vom Zorinbusch, SZ 2002906, I-B 7059, SchH3 FH1**, WT 18.08.1997 (\*Yasko vom Dreibirkenhain, SZ 1703010, SchH3 FH1 IP3 - \*Bäbel zum Ingobertuszwingler, SZ 1921114, SchH2) LG Saarland. - A: 91 P., B: 80 P., C: 86 P. = Gesamt 257 Punkte = **G. A: (2)** Nach zu schnellem Ansatz bis zum 3. Winkel eine intensive, sichere Fährtenarbeit: Der 3. Winkel wird kurz überlaufen. Wenig Konzentration dann im 4. Winkel und auf der letzten Geraden. Alle Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Muss aufmerksamer und konzentrierter folgen, schneller absetzen. G+: 2. Entwicklung konzentrierter, steht, unruhig. M. 3. Entwicklung aufmerksamer, schneller legen, schneller kommen. G. 4. Entwicklung etwas konzentrierter, schneller stehen, etwas druckvoller kommen, etwas gerader vor, etwas geraderen Abschluss. G. 5. Schneller bringen, fester halten, etwas schnelleren Abschluss. G. 6. Gerader vorsitzen, Holz fester halten, etwas geraderen Abschluss. G. 7. Insgesamt drangvoller, sitzt sehr spät vor, geraderen Abschluss. B. 8. Entwicklung drängend und leicht vor. SG-. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, das 5. Versteck wird hierbei ausgelassen, Tü 2: stellt eng, verbellt anhaltend, nach Abruf enger in die Grst. zum HF kommen, leicht unruhig in der Grst., fähig in der FF zur Ablage, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, den Griff voller setzen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, Tü 4: Griff weitaus voller setzen, trennt sofort auf HZ, noch aufmerksamer bannen, der HF muß zum Abstellen direkter an den Hund treten, Tü 5: richtige Distanz, Esty geht sicher auf Kniehöhe des HF, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff voller setzen, aufmerksamer bannen, der ST wird aufmerksam und fähig ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff noch etwas voller setzen, lässt auf HZ sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll, trennt etwas zögernd, noch durchgängiger bannen, der nachfolgende ST wird sehr fähig und aufmerksam ausgeführt, TSB „a“

87 Wirth Karl-Heinrich, mit **\*Idz vom Arolser Holz, SZ 2084876, K-C 2365, SchH3 FH2**, WT 09.05.2001 (\*Barras von der Riesenkastanie, SZ 1975656, SchH3 FH2 IP3 - \*Jolly vom Arolser Holz, SZ 1974544, SchH3 IP2) LG Bayern-Nord. - A: 88 P., B: 88 P., C: 81 P. = Gesamt 257 Punkte = **G. A: (3)** Eine insgesamt überzeugende, drangvolle, intensive Fährtenarbeit. Das Suchtempo muss gleichmäßiger gehalten werden. Kreist am letzten Winkel. Der 1. und 3. Geg wird zögernd verwiesen, der 2. Geg leider überlaufen. B: 1. Muss aufmerksamer und konzentrierter folgen, teilweise leicht vor. Eindrehen des Körpers beim Absetzen. G. 2. Leichte Verzögerung zum HZ. SG. 3. Etwas schneller legen, etwas drangvoller kommen, schneller vorsitzen. G. 4. Etwas schneller stehen, schneller kommen, schneller vorsitzen, schnelleren Abschluss. G. 5. Schnelleren und geraderen Abschluss. SG. 6. Schneller vorsitzen, schnelleren und geraderen Abschluss. G+. 7. Rollt leicht das Holz im Vorsitz. SG. 8. Entwicklung etwas konzentrierter. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Streife konzentrierter ausführen, Verstecke chronologisch anlaufen, Versteck 2 und 5 werden ausgelassen, Tü 2: stellt eng, anhaltender verbellen, nach Abruf fähig zum HF und in FF zur Ablage, liegt etwas vor der Markierung, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, Griff anfangs nicht ganz voll, wird aber korrigiert, verhindert dadurch wirksam die Flucht, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: energischer und voller fassen, Griff in der Belastung noch ruhiger halten, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 5: richtige Distanz, eng auf Kniehöhe des HF folgend, Tü 6: etwas zielstrebig durch die Belastung, Griff noch voller setzen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, der ST wird fähig und aufmerksam gezeigt, Tü 7: ruhiger in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voller setzen, lässt auf HZ sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 8: den Griff voller setzen und ruhiger

halten, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST ist fähig und helferbezogen, TSB „a“

88 Simon Michael, mit **\*Wiga vom Linzgau, SZ 2084826, N-G 4091, SchH3**, WT 12.04.2001 (\*Tyson von der Kine, SZ 1993412, SchH3 FH1 IP3 - \*Lissi von der Sigisliebe, SZ 1969889, SchH3 FH1 IP3) LG Württemberg. - A: 80 P., B: 86 P., C: 90 P. = Gesamt 256 Punkte = **G. A: (4)** Die gesamte Fährte muss wesentlich intensiver und drangvoller ausgearbeitet werden. Überläuft den letzten Winkel um Leinenlänge, findet sich aber selbständig zur Fährte zurück. Der 2. Geg wird korrekt, die beiden anderen zögernd verwiesen. B: 1. Frei, teilweise etwas aufmerksamer folgen, Gangartwechsel konzentrierter annehmen, etwas schneller durchsetzen. G+. 2. Entwicklung etwas konzentrierter, leichte Verzögerung zum HZ. G+. 3. Etwas schneller durchlegen, etwas schnelleren Abschluss. SG. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, versetzt leicht, schnelleren Abschluss. SG-. 5. Drangvoller bringen, ruhiger halten, schnelleren Abschluss. G. 6. Drangvoller bringen, ruhiger halten, schnelleren Abschluss. G. 7. Kraftvoller springen, ruhiger halten, schnelleren Abschluss. G. 8. Zum Ende etwas gerader. SG. 9. Leicht unruhig. SG. C: Tü 1: Streife zielstrebig, Verstecke chronologisch anlaufen, das 3. Versteck wird ignoriert, Tü 2: stellt eng, belästigt hierbei etwas den Helfer, verbellt anhaltend, jeweils fähig zum HF und in FF zur Ablage, Tü 3: der 1. Anbiss ist nicht erfolgreich, setzt nach und fasst dann nicht ganz voll, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst voll und überzeugend, lässt auf HZ sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 5: bei richtiger Distanz folgt der Hund eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt, trennt sofort auf HZ, der HF muß direkt an den Hund treten zum Abstellen, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst voll und sicher, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst selbstsicher, Griff ist voll, etwas sauberer trennen, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST ist helferbezogen, aufmerksam und fähig, TSB „a“

89 Krausen Jens, mit **\*Aggy vom Erlenbusch, SZ 2091081, G-C 0932, SchH3**, WT 15.09.2001 (\*Heiko vom Odenwälder Land, SZ 1947473, SchH3 - \*Orka vom Erlenbusch, SZ 2010795, SchH1) LG Nordrheinland. - A: 81 P., B: 80 P., C: 94 P. = Gesamt 255 Punkte = **G. A: (4)** Im Ansatz und im weiteren Fährtenverlauf zeitweise recht unkonzentriert und unaufmerksam. Intensiver fährten. Suchtempo ist ungleichmäßig. Überläuft den letzten Winkel und pendelt auf der letzten Geraden. Die Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Frei, drängt leicht, teilweise etwas aufmerksamer folgen. G+. 2. Entwicklung drängend, schneller durchsetzen. SG-. 3. Entwicklung leicht drängend. SG+. 4. Entwicklung drängend, etwas schneller stehen, versetzt leicht. SG-. 5. Sicherer aufnehmen, schneller bringen, etwas dichter vor. G. 6. Etwas dichter vor, etwas ruhiger halten. SG-. 7. Gerader vor, Holz ruhiger halten, Abschluss vergessen. M. 8. Entwicklung drängt sie vor, etwas gerader vorauslaufen, etwas schneller legen. G. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: dynamische Streife, enges und aufmerksames Umlaufen der Verstecke, Tü 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt mit einer kurzen Unterbrechung anhaltend, jeweils fähig zum HF und in FF zur Ablage, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, sichere Fluchtverhinderung, trennt sofort und bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst voll, Griff etwas ruhiger halten, lässt auf HZ sofort ab und bewacht sicher, Tü 5: bei richtiger Distanz geht Aggy geringfügig vor, Tü 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff wird voll gesetzt, sollte aber etwas ruhiger gehalten werden, trennt sofort und bewacht sicher, der ST wird aufmerksam und fähig gezeigt, Tü 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll gesetzt, in der Übergangsphase noch etwas ruhiger halten, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst entschlossen, in der Übergangsphase sollte der Griff noch etwas ruhiger gehalten werden, lässt auf HZ sofort ab, bewacht sicher, der nachfolgende ST wird fähig und helferbezogen ausgeführt, TSB „a“

90 Hübner Michael, mit **\*Ronny von der Holzheimer Straße, SZ 2037783, L-F 4298, SchH3 IP3**, WT 23.01.1999 (\*Dasty vom Hainpark, SZ 1825105, SchH3 FH2 - \*Olana von der Holzheimer Straße, SZ 1961728, SchH3 FH1) LG Waterkant. - A: 80 P., B: 82 P., C: 93

P. = Gesamt 255 Punkte = **G. A: (3)** Anfangs ruhig und sicher in die Fährte, pendelt kurz in der 1. Geraden. Der 1. Geg wird wesentlich zu früh verwiesen. Überläuft den 1. Winkel und den 2. Geg. Danach wird der Rüde flotter in der Fährtenarbeit. Auch den letzten Geg wesentlich überzeugender verweisen. B: 1. Frei, drängt, teilweise konzentrierter folgen. 2. Entwicklung drängend, leichte Verzögerung zum HZ, schneller durchsetzen. G. 3. Entwicklung drängend, gerader im Abschluss. SG-. 4. Entwicklung drängend, etwas schneller und gerader stehen. G+. 5. Gst leicht unruhig, sicherer aufnehmen, schneller bringen, lässt fallen, gerader vor. M. 6. Grundstellung tiefer sitzen, streift leicht hin, gerader im Abschluss. G. 7. Leicht vorzeitig in die Übung, etwas drangvoller zeigen. G-. 8. Entwicklung drängend, etwas schneller legen, leichte Körperhilfe zum Aufsetzen. G. 9. Unruhig. G. C: Tü 1: zielstrebiges Streife, die ersten Verstecke bei gegebener Aufmerksamkeit noch enger umlaufen, Tü 2: durchgängig eng stellen, anhaltender verbellen, HZ zum Abruf wird mit leichter KP gegeben, jeweils fähig zum HF und in der FF zur Ablage, Tü 3: zielstrebiges Nachsetzen, wirksame Fluchtverhinderung, trennt auf HZ sofort, bewacht sicher, Tü 4: fasst hart und energisch, trennt sofort, zum Ende der Bewachung noch etwas aufmerksamer bannen, Tü 5: bei PO-gerechter Distanz geht der Hund vor, Tü 6: energisch durch die Belastung, Griff ist voll, trennt sofort, noch geringfügig aufmerksamer bannen, der ST wird fähig und aufmerksam ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, fasst hart und überzeugend, etwas sauberer trennen, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst voll und fest, etwas sauberer trennen, bewacht sicher, der nachfolgende ST wird helferorientiert ausgeführt, TSB „a“

91 Conrad Hans-Peter, mit **\*Kimon von Castra Regina, SZ 2061038, R-I 3556, SchH3**, WT 25.02.2000 (\*Inac vom Ruhbachtal, SZ 1919208, SchH3 FH1 - \*Cita von der Abfuh, SZ 1934391, SchH2) LG Saarland. - A: 70 P., B: 94 P., C: 91 P. = Gesamt 255 Punkte = **G. A: (5)** Sicherer Ansatz, sollte anfangs jedoch etwas drangvoller und freier fährten. Kreist weiträumig am 1. und 2. Winkel. Nach dem korrekt verwiesenen 2. Geg sehr unsicher und unkonzentriert bis in den 3. Winkel. Findet sich in die 4. Gerade und kommt zum letzten Geg, der dann korrekt verwiesen wird. B: 1. Freudig, aufmerksam. Drängt. SG. 2. Entwicklung leicht drängend, leichte Verzögerung. SG-. 3. Entwicklung leicht drängend, etwas gerader liegen. SG. 4. Entwicklung leicht drängend, versetzt einmal leicht. SG. 5. Etwas fester halten. SG+. 6. Rollt leicht im Vorsitz. V-. 7. Fehlerfrei. V. 8. Entwicklung leicht drängend, etwas schneller legen. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: Tü 1: Streife zielstrebig, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, Tü 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, nach Abruf vom Versteck kommt der Rüde anfangs an die rechte Seite des HF, wechselt dann nach links, fähig in FF zur Ablage, Tü 3: energisches Nachsetzen, fasst voll und trennt sehr zögernd, bewacht aufmerksam, Tü 4: fasst sehr energisch, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, vor Beginn des RT muß der Rüde in der Grst. voll durchsitzen, Tü 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, Tü 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, fasst voll und trennt auf HZ sicher, in der aufmerksamen Bewachungsphase stößt der Rüde einmal an den Schutzärmel, der ST selbst wird fähig und helferorientiert ausgeführt, Tü 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, fasst hart und energisch, trennt nach HZ sehr zögernd, bewacht aufmerksam, Tü 8: fasst selbstsicher, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, vor Beginn des ST erhält der Rüde 2 mal das HZ „Sitz“, sitzt nicht voll durch, der ST wird dann aufmerksam und fähig ausgeführt, TSB „a“

92 Bebenroth Andreas, mit **\*Nora vom Thielenhof, SZ 2041366, W-D 1047, SchH3**, WT 14.03.1999 (\*Crok vom Erlenbusch, SZ 1735116, SchH3 - \*Jule vom Thielenhof, SZ 1931131, SchH3) LG Sachsen-Anhalt. - A: 78 P., B: 84 P., C: 92 P. = Gesamt 254 Punkte = **G. A: (2)** Aufgrund von Problemen am Ansatz braucht der Hund Führerhilfen, um sich in die Fährte einzuarbeiten. Bis zum 1. Geg dann eine sichere Fährtenarbeit. Der 1. Geg wird korrekt verwiesen. Überläuft den 2. Winkel und muss am 2. Geg ruhiger liegen. Kreist am 3. und 4. Winkel. Der letzte Geg wird überlaufen. B: 1. Etwas ge-



rader zu HF gehen, zweite Kehrtwendung flüssiger zeigen, etwas schneller durchsetzen. SG-. 2. Leichte Signalwirkung durch veränderte Gangart. SG. 3. Entwicklung freier zeigen, schneller vorkommen, gerader vor, etwas schnelleren Abschluss. G+. 4. Entwicklung freier, geht deutlich nach, schneller vorkommen. B. 5. Gst unruhig, schneller bringen, Holzhaltung. G. 6. Drangvoller bringen, schneller vorsetzen, etwas schnelleren Abschluss. G. 7. Kraftvoller zurück, schneller vorsitzen, etwas ruhiger halten, schnelleren Abschluss. 8. Gst. Zeichenhilfe, korrekter aufsetzen. G-. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: Streife zielstrebig, Verstecke 1,2 und 3 müssen enger umlaufen werden, 4,5 und 6 werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng, belästigt etwas, verbellt anhaltend, nach Abruf vom Versteck enger zum HF aufschließen, etwas freier in FF zur Ablage folgen, TÜ 3: zielstrebiges Nachsetzen, voller fassen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und überzeugend, trennt sofort und bewacht sicher, TÜ 5: anfangs etwas freier folgen, die Distanz ist PO-gerecht, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff voll und sicher, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, der ST wird fähig und helferbetont ausgeführt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, trennt etwas zögernd, bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und energisch, sicher in der Belastung, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird fähig und aufmerksam gezeigt, TSB „a“

93 Wunderlich Klaus, mit **\*Irko von Wernberg-Köblitz, SZ 2035149, P-K 6415, SchH3, WT 04.09.1998** (\*Yuppy von Wernberg-Köblitz, SZ 1959839, SchH3 FH2 IP3 - \*Polly Da - Ja, SZ 1895632, SchH1) LG Hessen-Süd. - A: 84 P., B: 81 P., C: 89 P. = Gesamt 254 Punkte = **G. A: (4)** Nach dem Ansatz kurzes Abweichen von der Fährte. Der 1. Geg wird korrekt verwiesen. Kreist im 1. Winkel und muss sich sicherer in die 2. Gerade einarbeiten. Kreist am 3. und 4. Winkel und muss die beiden letzten Geraden intensiver, sicherer und konzentrierter ausarbeiten. Der 2. und letzte Geg wird zögernd angenommen. B: 1. Frei, aufmerksam. Drängt, zweite Kehrtwendung etwas flüssiger zeigen, etwas tiefer durchsetzen. SG-. 2. Deutliche Körperhilfe, schneller durchsetzen, schnuppert. B. 3. Schneller kommen, wesentlich gerader vor, etwas schnelleren Abschluss. B. 4. Versetzt leicht, schüttelt sich, schnelleren und geraderen Abschluss. G. 5. Gst tiefer sitzen, schneller bringen, wesentlich ruhiger halten, sperrt leicht bei Abgabe. G. 6. Streift zurück, etwas drangvoller, etwas ruhiger halten, etwas schnelleren Abschluss. G. 7. Druckvoller, etwas ruhiger halten, sperrt, zweites HZ. G-. 8. Zielstrebig vorauslaufen, etwas schneller legen, gerader aufsetzen. G. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: streift zielstrebig, läuft zweimal hinter HF zum nächsten Versteck, HF muß die gedachte Mittellinie einhalten, TÜ 2: stellt eng, stößt zweimal an den Schutzärmel, durchgängiger verbellen, HZ zum Abruf vom Versteck wird mit leichter KP gegeben, jeweils fähig zum HF und in der FF zur Ablage, TÜ 3: energisches Nachsetzen, Griff voller setzen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 4: zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voller setzen, lässt sofort ab und bewacht sicher, TÜ 5: Distanz etwas erhöht, eng auf Kniehöhe des HF gehend, TÜ 6: zielstrebig in die Belastung des Überfalls, Griff noch voller setzen, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, der ST wird fähig und aufmerksam gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, geht zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst voll und sicher, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst überzeugend, lässt sofort auf HZ ab, bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird helferorientiert und fähig ausgeführt, TSB „a“

94 Wagner Wolfgang, mit **\*Nando vom Bolleplatz, SZ 2011396, Z-A 3310, SchH3 IP3, WT 28.01.1998** (\*Canto von der Heissen Erde, SZ 1862107, SchH3 - \*Kira vom Bolleplatz, SZ 1926197, SchH1) LG Berlin-Brandenburg. - A: 81 P., B: 80 P., C: 90 P. = Gesamt 251 Punkte = **G. A: (1)** Vom Ansatz bis zum nicht überzeugend verwiesenen 1. Geg eine ruhige, intensive Ausarbeitung. Danach zunehmend unsicher und verhalten. Vor, im und nach dem 2. Winkel wesentlich zielstrebig fährten; Nando kommt einmal bis zum HF zurück. Führerhilfen mit Hz „Such“. Im weiteren Verlauf dann wesentlich zielstrebig. intensiver fährten auf der 3. und 4. Geraden. B: 1. Temperamentvoll, aber unruhig, drängt, zweite Kehrtwendung etwas enger, gerader ab-

setzen. G. 2. Gst. unruhig, richtig durchsetzen. G. 3. Gst tiefer sitzen, Entwicklung drängend, ruhiger liegen. G. 4. Entwicklung leicht unruhig. SG. 5. Gst tiefer unruhig, Holz etwas ruhiger halten. SG. 6. Gst tiefer sitzen, streift zweimal, ruhiger halten, sperrt leicht. G. 7. Gst. Änderung, etwas gerader vor, ruhiger halten. G. 8. Entwicklung drängend, nach rechts weg, zu kurz. M. 9. Fehlerfrei. C: TÜ 1: die Streife wird zielstrebig ausgeführt, die Verstecke eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: fasst 1 x voll in den Schutzarm, trennt selbstständig, durchgängig verbellen, jeweils fähig zum HF und in FF zur Ablage, TÜ 3: entschlossenes Nachsetzen, fasst anfangs nicht voll, korrigiert den Griff sofort zu einem vollen Griff, verhindert die Flucht wirksam, lässt auf HZ sofort ab, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und hart, sicher in der Belastung, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, TÜ 5: richtige Distanz, eng auf Kniehöhe des HF folgend, TÜ 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, Griff überzeugend, lässt sofort ab, bewacht aufmerksam, vor ST in Grst. richtig durchsitzen, der ST wird fähig und aufmerksam gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voller setzen, trennt sofort auf HZ und bewacht aufmerksam, TÜ 8: Griff voller setzen, trennt zögernd, bewacht dann aufmerksam, der nachfolgende ST wird fähig und helferbetont gezeigt, TSB „a“

95 Carrera Herrera Constantino, mit **\*Aik de Zennevallei, SZ 2118405, BHEUXB, SchH3, WT 25.11.2001** (\*Dasty von der Berger Hochburg, SZ 2034156, SchH3 IP2 - \*Mala v. Haus Shiho, JSZ 350559, IP1) LG Thüringen. - A: 79 P., B: 77 P., C: 91 P. = Gesamt 247 Punkte = **G. A: (2)** Die gesamte Fährte muss wesentlich intensiver und drangvoller ausgearbeitet werden. HF rückt teilweise zu weit auf. Kreist am 2. und 4. Winkel. Alle Geg werden wenig überzeugend verwiesen. B: 1. Muss insgesamt konzentrierter und aufmerksamer folgen, schnuppert, schneller setzen. B. 2. Entwicklung aufmerksamer, schnuppert leicht. SG-. 3. Entwicklung konzentrierter, schneller durchlegen, schnelleren und dichterem Abschluss. G. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller stehen, springt an, etwas gerader vor. G-. 5. Gst leicht unruhig, Holz etwas ruhiger halten, schnelleren und geraderen Abschluss. G. 6. Gst leicht unruhig, streift zurück, etwas ruhiger halten, schnelleren und dichterem Abschluss. G. 7. Geht vorzeitig in die Übung, wesentlich gerader vor, ruhiger halten, schnelleren und geraderen Abschluss. B. 8. Entwicklung konzentrierter, drei HZ Platz, gerader auf. M. 9. Anfangs leicht unruhig. SG. C: TÜ 1: Streife engagiert und zielstrebig, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng, verbellt anhaltend, HZ zum Abruf vom Versteck mit KP, fähig zum HF, freier in FF zur Ablage folgen, TÜ 3: setzt zielstrebig nach, Griff nur knapp, lässt auf HZ sofort ab, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und energisch, trennt auf HZ sofort, bewacht sicher, TÜ 5: bei richtiger Distanz freier folgen im RT, TÜ 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, Griff wird voll gesetzt, trennt auf HZ sofort, im ST fähiger folgen, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, fasst voll, den Griff in der Übergangsphase ruhiger halten, trennt sofort und bewacht sicher, TÜ 8: fasst voll und sicher, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, fähiger im nachfolgenden ST folgen, TSB „a“

96 Fichtenmayer Siegfried, mit **\*Henk vom dunklen Zwinger, SZ 2052632, K-G 4058, SchH3 IP3, WT 10.10.1999** (\*Yoschy von der Dölleniwiese, SZ 1823741, SchH3 - \*Queen vom Revolutionskuppel, SZ 1954626, SchH2) LG Württemberg. - A: 76 P., B: 83 P., C: 87 P. = Gesamt 246 Punkte = **G. A: (4)** Die anfänglich gezeigte Konzentration lässt nach Überlaufen des 1. Geg nach. Nach dem Winkel die Fährte wesentlich intensiver und drangvoller ausarbeiten. Überläuft den 2. Geg. Unsicherheiten vor dem letzten Geg, der dann stark schräg verwiesen wird. B: 1. Aufmerksam und konzentriert, etwas freier gehen. SG. 2. Etwas schneller durchsetzen. SG. 3. Etwas schneller durchlegen, etwas druckvoller kommen, etwas gerader vor. G+. 4. Etwas schneller stehen. SG. 5. Rollt Holz leicht im Vorsitz. SG. 6. Holz etwas ruhiger halten. SG. 7. Etwas kraftvoller springen, etwas ruhiger halten. SG. 8. Bricht nach links aus. M. 9. Fehlerfrei. C: TÜ 1: Streife insgesamt zielstrebig, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng, verbellt anhaltend, nach Abruf

fähig zum HF, HZ mit KP zur Fährigkeit zur Ablage, TÜ 3: zielstrebig nachsetzen, voller fassen, trennt sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 4: zielstrebig in die Belastung, Griff voller setzen, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, TÜ 6: energischer durch die Belastung des Überfalls gehen, Griff voller setzen, lässt sofort ab und bewacht sicher, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff voller setzen, TÜ 8: fasst voll und hart, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, geht im ST dann vor, TSB „a“

97 Reinius Wilfried, mit **\*Nicky vom Waldwinkel, SZ 2002198, R-L 3987, SchH3, WT 28.09.1997** (\*Alv vom Vordersteinwald, SZ 1835254, SchH3 FH2 - \*Alfa vom Hause Santiages, SZ 1763226, SchH3 FH1) LG Hessen-Nord. - A: 87 P., B: 80 P., C: 78 P. = Gesamt 245 Punkte = **G. A: (4)** Das Hz „Such“ wird zu spät gegeben. Die gesamte Fährte muss phasenweise etwas intensiver und drangvoller ausgearbeitet werden. Überläuft den 1. Geg. Überläuft 2., kreist am 3. Winkel. Der 2. Geg wird korrekt, die beiden anderen zögernd verwiesen. B: 1. Frei, teilweise etwas aufmerksamer und konzentrierter folgen, schneller setzen, Gruppe geschlossener folgen. G-. 2. Entwicklung etwas konzentrierter, leichte Körperhilfe mit Umschauen. G-. 3. Schneller kommen, etwas gerader vor, schnelleren und geraderen Abschluss. G-. 4. Entwicklung konzentrierter, Umschauen zum HZ, wesentlich schnelleren und geraderen Abschluss. B. 5. Schneller bringen, gerader vor, wesentlich schnelleren und geraderen Abschluss. G-. 6. Setzt auf hin, etwas gerader vor, schnelleren und geraderen Abschluss. G-. 7. Etwas drangvoller insgesamt, etwas gerader vor, schnelleren und geraderen Abschluss. G. 8. Fehlerfrei. V. 9. Unruhig, schnuppert. G. C: TÜ 1: anfangs schneller vom HF lösen, Verstecke chronologisch umlaufen, läuft zweimal während der Streife hinter dem HF, TÜ 2: stellt eng, belästigt kurz den Helfer, verbellt anhaltend, nach Abruf vom Versteck enger zum HF aufschließen, fähig in FF zur Ablage, TÜ 3: zielstrebiges Nachsetzen, fasst nicht voll, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst nur knapp, trennt auf HZ sofort, aufmerksamer und enger bewachen, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht Nicky stark vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung, Griff voller setzen, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, der ST wird fähig gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff noch etwas voller setzen, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst nicht ganz voll, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, der nachfolgende ST wird fähig gezeigt, TSB „a“

98 Bolz Andreas, mit **Pascha vom Seewolf, SZ 2100160, X-B 0835, SchH3, WT 26.02.2002** (\*Troll vom Fourniermühlenbach, SZ 2028957, SchH3 FH1 IP3 - \*Kira von der Schanze, SZ 2023439, SchH3) LG Mecklenburg-Vorpommern. - A: 85 P., B: 81 P., C: 78 P. = Gesamt 244 Punkte = **G. A: (1)** Eine von Beginn an hervorragend ausgearbeitete Fährte mit viel Konzentration und Intensität. Überläuft den 1. und 2. Geg. verweist den letzten Geg zögernd. B: 1. HF muss die Geraden deutlicher halten, etwas schneller durchsetzen in der Gruppe. G+. 2. Hund steht. M. 3. Entwicklungsfehler, springt an, gerader vor, etwas geraderen Abschluss. B. 4. Leichtes Anstoßen beim Kommen. SG. 5. Leichte Körperhilfe zum HZ, druckvoller bringen. G. 6. Setzt auf im Hinsprung, leichtes Anstoßen. G. 7. Etwas drangvoller insgesamt, leichtes Anstoßen. G. 8. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas gerader zum Ende laufen. SG. 9. Robbt. G. C: TÜ 1: zielstrebig Streife, enges Umlaufen der Verstecke, Aufmerksamkeit ist gegeben, TÜ 2: durchgängig stellen, belästigt etwas den Helfer, anhaltender verbellen, jeweils fähig zum HF und in FF zur Ablage, TÜ 3: im Nachsetzen den Griff anfangs voller setzen, korrigiert später den Griff nach, trennt auf HZ sofort, aufmerksamer bannen in der Bewachung, TÜ 4: den Griff voller setzen, aber sicher in der Belastung, trennt auf HZ sofort, aufmerksamer und enger bewachen, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff wird voll gesetzt, trennt erst auf 2. HZ, stößt in der Bewachung noch einmal an den Schutzärmel, im anschließenden ST besser absetzen anlässlich der Abmeldung beim LR, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll gesetzt, lässt auf 2. HZ ab, stößt in der Bewachungsphase



noch einmal an den Schutzärmel, TÜ 8: Griff noch etwas voller setzen, trennt auf 2. HZ sofort, bewacht aufmerksam, den nachfolgenden ST noch etwas führiger ausführen, TSB „a“

99 Bosse Günter, mit **\*Rock-Island von der Schiffs-lache, SZ 2051934, F-A 3980, SchH3 IP3 FH1**, WT 18.09.1999 (\*Yoschy von der Döllenwiese, SZ 1823741, SchH3 - \*Deika von der Schiffs-lache, SZ 1921343, SchH3 FH2) LG Westfalen. - A: 81 P., B: 70 P., C: 90 P. = Gesamt 241 Punkte = **M. A: (4)** Unkonzentriert am Ansatz und auf der 1. Geraden. Überläuft den 1. Geg. Sicher und korrekt im 1. Winkel und am 2. Geg. Überläuft kurz den 2. und kreist am 3. Winkel. Letzten Winkel und letzte Gerade intensiver ausarbeiten. Letzter Geg korrekt. B: 1. Frei, muss teilweise etwas aufmerksamer gehen; Kehrtwendung geschlossener zeigen, in der Gruppe geschlossener folgen. G-. 2. Entwicklung aufmerksamer, schnuppert, etwas schneller durchsetzen. G. 3. Entwicklung aufmerksamer und freier, schneller kommen, schneller vorsitzen, schnelleren Abschluss. G-. 4. Entwicklung aufmerksamer und freier, schneller kommen, gerader vor, wesentlich geraderen Abschluss. B-. 5. Schneller bringen, wesentlich dichter vor, schnelleren Abschluss. B. 6. Streift zurück, gerader vor, fester halten, Körperhilfe zum Abschluss. G- 7. Drangvoller. Wesentlich gerader und dichter vor, schnelleren und geraderen Abschluss. G-. 8. Schnuppert in der Entwicklung, etwas schneller legen. G. 9. Steht auf. M. C: TÜ 1: zielstrebige Streife, die Verstecke sollten noch etwas enger und aufmerksamer umlaufen werden, TÜ 2: noch enger stellen, anhaltender verbellten, nach Abruf vom Versteck enger zum HF in die Grst. kommen, führiger in FF zur Ablage folgen, erhält ZHZ, TÜ 3: energisches Nachsetzen, Flucht wird wirksam verhindert, trennt sofort, bannt sicher, TÜ 4: fasst hart und energisch, etwas sauberer trennen, bewacht sicher, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff wird überzeugend gesetzt, lässt auf HZ sofort ab, bewacht aufmerksam, der ST wird führiger und helferbetont gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll und fest gesetzt, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und sicher, auf HZ sauberer trennen, bewacht aufmerksam, HF gibt ZHZ zum Absetzen, führiger verhalten vor Beginn des ST, der abschließende ST selbst wird führiger und aufmerksam zum Helfer ausgeführt, TSB „a“

100 Schmitt Markus, mit **\*Hero vom Löwenwappen, SZ 2040443, N-S 5904, SchH3 FH2 IP3**, WT 05.03.1999 (\*Sid vom Haus Gremm, SZ 1844497, SchH3 IP3 - \*Zarah vom Liebenauer Schloß, SZ 1938448, SchH3) LG Baden. - A: 80 P., B: 79 P., C: 78 P. = Gesamt 237 Punkte = **B. A: (2)** Das HZ „Such“ wird zu spät gegeben. Anfangs sicher, intensiv und konzentriert. Der 1. Geg wird korrekt verwiesen, der 2. Geg überlaufen. Dann lässt die Konzentration nach, überläuft stark den letzten Winkel und bekommt eine Führerhilfe. Findet dann in die letzte Gerade und verweist korrekt den letzten Geg. B: 1. Aufmerksam und konzentriert, zweite Kehrtwendung etwas geschlossener folgen, gerader absetzen. SG-. 2. Körperhilfe, schneller durchsetzen. G. 3. Entwicklung zum Ende freier, gerader vor, wesentlich schnelleren und geraderen Abschluss. B. 4. Gst. gerader, freier stehen, gerader vor, wesentlich geraderen Abschluss. G-. 5. Schneller bringen, ruhiger halten, zweites HZ mit Körperhilfe. B. 6. Streift leicht zurück, schneller bringen, ruhiger halten, Körperhilfe zum Abschluss. G-. 7. Kraftvoller springen, ruhiger halten, zweites HZ mit Körperhilfe zum Abschluss. B. 8. Entwicklung etwas aufmerksamer, zielstrebig laufen, zweites HZ. B. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: noch geringfügig zielstrebig die Streife absolvieren, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng, belästigt etwas den Helfer, Verbellten wird anhaltend gezeigt, ZHZ „Fuß“ bei Abruf vom Versteck zum HF, ZHZ „Fuß“ in FF zur Ablage, TÜ 3: Flucht wird wirksam mit vollem Griff verhindert, trennt zögernd, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und energisch, trennt auf HZ sofort, fasst nach und erhält ZHZ, bei richtiger Distanz geht der Rüde vor, TÜ 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, trennt auf 2. HZ, bewacht aufmerksam, etwas führiger im ST folgen, TÜ 7: in FF zur LST führiger folgen, ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des

Angriffs, fasst voll, trennt auf 2. HZ zögernd, bewacht sicher, TÜ 8: fasst selbstsicher, trennt zögernd, bewacht sicher, sitzt vor Beginn des ST nicht ab, der ST wird führiger und aufmerksam zum Helfer ausgeführt, zur Abmeldung beim LR gibt der HF das HZ „Sitz“ TSB „a“

101 Scheffel Andreas, mit **\*Gino vom Steinbusch, SZ 1965566, T-B 1550, SchH3 FH2 IP3**, WT 08.07.1996 (\*Hanko von der Nordstraße, SZ 1841456, SchH3 IP3 - \*Ypsi vom Steinbusch, SZ 1873953, SchH3 FH2) LG Thüringen. - A: 90 P., B: 70 P., C: 77 P. = Gesamt 237 Punkte = **B. A: (3)** Die gesamte Fährte muss etwas drangvoller ausgearbeitet werden. Überläuft den letzten Winkel. Zeigt sich unkonzentriert, findet aber selbständig zur Fährte zurück. Der 1. und 2. Geg wird zögernd verwiesen. B: 1. Der Hund muss insgesamt aufmerksamer, konzentrierter und freier folgen, etwas schneller durchsetzen. G-. 2. Entwicklung etwas freier, er sitzt gedrückt. G. 3. Entwicklung freier, wesentlich schneller und freudiger kommen, freieren Abschluss zeigen. B. 4. Entwicklung freier, sitzt, wesentlich schneller kommen und schnelleren Abschluss zeigen. M. 5. Der Hund bringt nicht. M. 6. Streift zweimal, drangvoller bringen, schnelleren Abschluss. G-. 7. Insgesamt druckvoller zeigen, schnelleren Abschluss. G. 8. Entwicklung etwas freier, Hilfe zum Aufsetzen. G. 9. Beim Abholen etwas unruhig. SG. C: TÜ 1: Streife bei engem und aufmerksamem Umlaufen der Verstecke noch zielstrebig absolvieren, TÜ 2: stellt eng, anhaltender und durchgängig bellen, jeweils führiger zum HF und in FF zur Ablage, TÜ 3: zielstrebig nachsetzen, 1. Griff kann nicht gesetzt werden, der 2. Anbiss ist dann erfolgreich, muß jedoch voll gesetzt werden, TÜ 4: Griff voller und überzeugender setzen, trennt auf HZ sofort, in der Bewachung sicherer stellen, TÜ 5: enges Folgen auf Kniehöhe des HF bei PO-gerechter Distanz, TÜ 6: weitaus energischer durch die Belastung gehen, Griff voller setzen, trennt sofort, aktiver stellen, der ST wird führiger und aufmerksam gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, energischer in die Abwehr des Angriffs, Griff voller setzen, trennt sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 8: Griff voller setzen, trennt auf HZ sofort, aufmerksamer und sicherer stellen in der Bewachung, der nachfolgende ST wird führiger und aufmerksam ausgeführt, TSB „vh“

102 Müller Matthias, mit **Ex vom Braunschweiger Wappen, SZ 2080157, C-C 3340, SchH3**, WT 06.02.2001 (\*Lasco Westfalensproß, SZ 1936321, SchH3 IP3 FH2 - \*Faja vom Braunschweiger Wappen, SZ 1845282, SchH3 IP3 FH2) LG Baden. - A: 49 P., B: 92 P., C: 94 P. = Gesamt 235 Punkte = **M. A: (5)** Das HZ „Such“ wird zu spät gegeben. Sicherer ansetzen. Anfangs noch intensiv, Konzentration lässt aber schnell nach. Verweist den 1. Geg wesentlich zu früh. Kreist im 1. Winkel. Verweist den 2. Geg sehr zögernd und muss am Geg ruhiger liegen. Danach sehr unkonzentriert, überläuft den 2. Winkel stark und bekommt eine Hilfe. Der 3. Winkel wird ignoriert und deshalb die Fährte abgebrochen. B: 1. Frei, teilweise etwas konzentrierter und aufmerksamer folgen, bei der Linkswendung drängt er. G+. 2. Entwicklung etwas konzentrierter. SG+. 3. Entwicklung etwas aufmerksamer, schneller legen, etwas gerader vor. G+. 4. Etwas schneller und gerader stehen. SG. 5. Fehlerfrei. V. 6. etwas gerader vor. SG+. 7. Kurzes Nachsetzen. SG+. 8. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas schneller durchlegen. SG. 9. Anfangs leicht unruhig. SG. C: TÜ 1: zielstrebige Streife, 4. Versteck direkter anlaufen und 5. Versteck enger umlaufen, TÜ 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, führiger nach Abruf vom Versteck zum HF und in FF zur Ablage, leicht unruhig in der Ablage, TÜ 3: energisches Nachsetzen, verhindert Flucht wirksam mit vollem Griff, lässt auf HZ sofort ab und bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und hart, trennt sofort auf HZ und bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, TÜ 6: energisch durch die Belastung des Überfalls, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, der anschließende ST wird aufmerksam zum Helfer und führiger gezeigt, zur Abmeldung beim LR muß sich der Rüde in Grst. absetzen, Ex setzt sich vor seinen HF, TSB „a“

103 Mantel Lothar, mit **Cessy vom Kämmerling, SZ 2027313, K-D 3544, SchH3**, WT 18.09.1998 (\*Natz vom Heiligenbösch, SZ 1911477, SchH3 - \*Hilda vom Bergmannshof, SZ 1838882, SchH3 FH1) LG Hessen-

Nord. - A: 99 P., B: 91 P., C: 25 P. = Gesamt 215 Punkte = **M. A: (2)** Eine insgesamt hervorragende, intensive und hervorragend präsentierte Fährtenarbeit. Der 2. Winkel wird kurz überlaufen. Sonst fehlerfrei. B: 1. Frei, aufmerksamer folgen, Kehrtwendung etwas geschlossener gehen, schneller absetzen. G. 2. Entwicklung etwas aufmerksamer. SG. 3. Schneller legen, schnuppert leicht. G+. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, etwas gerader vor. SG. 5. Etwas druckvoller. SG. 6. Etwas drangvoller. SG. 7. Etwas ruhiger halten. V-. 8. Etwas schneller legen. SG. 9. Fehlerfrei. C: Abbruch, TSB „ng“

104 Fraiss Bernhard, mit **\*Ellex vom Salztalblick, SZ 2088194, L-E 1568, SchH3**, WT 06.05.2001 (\*Rocky von den Zingelgärten, SZ 1947661, SchH3 IP3 FH1 - \*Iris vom langen Busch, SZ 1908073, SchH3) LG Hessen-Süd. - A: 15 P., B: 95 P., C: 94 P. = Gesamt 204 Punkte = **M. A: (3)** Nach drangvollem Ansatz und sicherer 1. Geraden einschli. 1. Geg überläuft der Rüde den Winkel um weit mehr als eine Leinenlänge. Abbruch! B: 1. Freudig, drängt leicht, teilweise etwas aufmerksamer. SG. 2. Entwicklung leicht drängend, leicht unruhig. SG. 3. Etwas gerader im Abschluss. V-. 4. Etwas gerader im Abschluss. V-. 5. Etwas ruhiger halten. SG+. 6. Etwas ruhiger halten. V-. 7. Etwas ruhiger halten. V-. 8. Fehlerfrei. V. 9. Leicht unruhig. SG. C: TÜ 1: Streife zielstrebig, das 4. Versteck wird zweimal angelaufen, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng und aufmerksam, verbellt anhaltend, jeweils führiger zum HF und in FF zur Ablage, TÜ 3: entschlossenes Nachsetzen, Griff wird voll gesetzt, lässt geringfügig früh aus, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst hart und energisch, lässt auf HZ sofort ab und bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, 1. Anbiss kann nicht gehalten werden, setzt sofort nach und fasst voll, trennt sofort und bewacht aufmerksam, der ST wird führiger und aufmerksam gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst selbstsicher, lässt auf HZ sofort ab, bewacht sicher, den nachfolgenden ST zeigt der Rüde führiger und aufmerksam zum Helfer, TSB „a“

105 Tschürtz Angelika, mit **\*Dunja von der Längerts, SZ 2044779, N-P 4234, SchH3 IP3**, WT 18.05.1999 (\*Duke vom Moosanger, SZ 1905154, SchH3 - \*Yaska von der Döllenwiese, SZ 1823743, SchH3 FH1 IP3) LG Württemberg. - A: 25 P., B: 88 P., C: 86 P. = Gesamt 199 Punkte = **M. A: (4)** Nach mustergültigem, ruhigem Ansatz muss die 1. Gerade drangvoller ausgeführt werden. 1. Geg etwas überzeugender verweisen. Vor dem 1. Winkel HZ „Such“. 1. Winkel etwas sicherer und die 2. Gerade intensiver ausarbeiten. Überläuft den 2. Winkel und verlässt die Fährte. Abbruch! B: 1. Frei, drängt leicht, teilweise etwas konzentrierter folgen, Linkswendung winkiger zeigen. G. 2. Entwicklung drängend. SG. 3. Entwicklung leicht vor. SG+. 4. Entwicklung leicht drängend, versetzt leicht, etwas gerader vor. SG-. 5. Schneller bringen. G. 6. Streift hin. Handhaltung. SG. 7. Läßt Holz fallen. B. 8. Entwicklung vorgehend. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: in der Streife besser lenken und leiten lassen, Verstecke chronologisch anlaufen, 1. Versteck wird zweimal angelaufen, daß 5. Versteck wird ausgelassen, TÜ 2: stellt eng, verbellt anhaltend, HZ zum Abruf vom Versteck wird mit KP gegeben, jeweils führiger zum HF und in FF zur Ablage, TÜ 3: zielstrebiges Nachsetzen, erst der 2. Anbiss ist erfolgreich, Griff wird knapp gesetzt, trennt sofort auf HZ und bewacht aufmerksam, TÜ 4: die Hündin fasst voll und energisch, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht die Hündin geringfügig vor, TÜ 6: zielstrebig in die Belastung des Angriffs, Griff voller setzen, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, der ST wird führiger und helferorientiert ausgeführt, TÜ 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, Griff wird voll und hart gesetzt, in der Übergangsphase ruhiger halten, trennt sofort, bewacht sicher, TÜ 8: den Griff voller setzen, sicher in der Belastung trennt die Hündin auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, der ST wird führiger und aufmerksam zum Helfer gezeigt, TSB „a“

106 Frieshammer Manuela, mit **\*Baghira von der schwarzen Eule, SZ 2041935, F-I 3704, SchH3 IP3**, WT 24.03.1999 (\*Marc vom Hirkulesblick, SZ 1706318, SchH3 FH IP3 - \*Eule vom schwarzen Drachen, SZ



1929937, SchH3 IP3 FH1) LG Westfalen. - A: 25 P., B: 87 P., C: 86 P. = Gesamt 198 Punkte = **M. A: (1)** Schon am Ansatz zeigt die Hündin wenig Selbstsicherheit und Drang. Kommt nach unsicherem Ansatz zurück und wird neu angesetzt. Auch danach wesentlich konzentrierter und drangvoller fährt. Findet dann den 1. Geg. der korrekt verwiesen wird. Kreist im 1. Winkel stark. Verweist den 2. Geg korrekt. Danach zunehmend unsicher und ohne Vorwärtsdrang. Abbruch! B: 1. Aufmerksam und konzentriert, drängt leicht, etwas schneller durchsetzen. SG-. 2. Entwicklung drängend, schneller setzen. G. 3. Entwicklungsfehler, gerader vor. G+. 4. Entwicklung drängend, gerader vor. SG-. 5. Schneller bringen, etwas ruhiger halten, etwas geraderen Abschluss. G. 6. Streift hin, etwas ruhiger halten, etwas geraderen Abschluss. G. 7. Kraftvoller springen, etwas ruhiger halten, geraderen Abschluss. G. 8. Entwicklung drängend. SG. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: in der Streife besser lenken und leiten lassen. 1. Versteck wird zweimal angelaufen, HZ Korrektur zu Versteck vier, HZ Korrektur zu Versteck 6, TÜ 2: durchgängig stellen, das Verbellern im anhaltend ausgeführt, nach Abruf vom Versteck führig zur HF, FF zur Ablage führiger folgen, TÜ 3: zielstrebige Nachsetzen, Griff wird voll gesetzt, lässt auf HZ sofort ab, bewacht aufmerksam, TÜ 4: zielstrebig durch die Belastung, Griff noch voller setzen, etwas sauberer trennen auf HZ und noch aufmerksamer bannen, TÜ 5: bei passender Distanz geht die Hündin stark vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff noch etwas voller setzen, stößt einmal nach, noch aufmerksamer bannen, der ST wird aufmerksam zum Helfer und führig gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, energisch in die Abwehr des Angriffs, der 1. Griff kann nicht gehalten werden, setzt sofort nach und fasst voll, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll, trennt sofort, bewacht aufmerksam, der ST wird helferorientiert und führig ausgeführt, TSB „a“

107 Kessel Sven, mit **\*Bandit vom Zuchtgut, SZ 2063553, I-C 3557, SchH3 IP3**, WT 13.04.2000 (\*Nico vom Heiligenbösch, SZ 1911481, SchH3 IP3 - \*Gitta vom Lisdorferland, SZ 1894113, SchH3 IP3 FH1) LG Bayern-Nord. - A: 13 P., B: 86 P., C: 97 P. = Gesamt 196 Punkte = **M. A: (3)** Nach noch sicherem Ansatz wird der Rüde durch ein entfernt vorbeifahrendes Fahrzeug aus dem Konzept gebracht und weicht stark von der Fährte ab, findet jedoch den 1. Geg und bekommt dort HZ „Platz“. Danach sehr unkonzentriert bis vor den 2. Winkel, wo er dann die Fährte verlässt. Abbruch! B: 1. Freudig, stellenweise etwas aufmerksamer folgen. SG. 2. Etwas schneller durchsetzen. SG+. 3. etwas schneller vorsitzen. SG+. 4. Versetzt (schüttelt sich) G+. 5. Gst etwas tiefer sitzen, leichtes Anstoßen. SG-. 6. Zeigt keinen Rücksprung, Holz ruhiger halten. M. 7. etwas gerader vorsitzen, Holz ruhiger halten. G+. 8. Entwicklung etwas aufmerksamer, wesentlich schneller legen. G. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: zielstrebige, engagierte Streife, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: stellt eng und verbellt anhaltend, jeweils führig zum HF und in der FF zur Ablage, liegt etwas vor der Markierung, TÜ 3: verhindert die Flucht wirksam mit überzeugendem Griff, trennt sofort auf HZ und bannt aufmerksam, TÜ 4: selbstsicherer Zufassen, Griff wird voll gesetzt, trennt auf HZ sofort und bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, TÜ 6: zielstrebig und sicher durch die Belastung des Überfalls, fasst hart und energisch, trennt sofort, bewacht sicher, ST wird aufmerksam und führig ausgeführt, zur Abmeldung beim LR muß sich der Rüde gerader absetzen, TSB „a“

108 Schäfer Karl Heinz, mit **\*Eron von der Nikolausstraße, SZ 2054767, F-B 8107, SchH3**, WT 09.09.1999 (\*Feivel vom Schelmenturm, SZ 1923843, SchH3 IP3 - \*Nixe vom Heiligenbösch, SZ 1911483, SchH3) LG Hessen-Nord. - A: 34 P., B: 76 P., C: 81 P. = Gesamt 191 Punkte = **M. A: (3)** Sicherer Ansatz. Nach kurzer Abweichung aus der Fährte intensiv und sicher zum 1. Geg. der korrekt verwiesen wird. Danach zunehmend unkonzentriert, kommt aber auf Umwegen in die 2. Gerade und verweist dort zögernd den 2. Geg. Vor dem 2. Winkel unsicher und verlässt die Fährte. Abbruch! B: 1. Der Hund muss aufmerksamer und konzentrierter folgen, Wendungen geschlossener zeigen, in der Gruppe wesentlich geschlossener folgen. B. 2. Entwicklung zu lang, steht. M. 3. Entwicklung aufmerksamer,

schneller durchlegen. Gerader vor, bellt im Abschluss. G. 4. Entwicklung aufmerksamer, leichte Verzögerung zum HZ, schneller stehen, etwas schnelleren Abschluss. G+. 5. Schneller aufnehmen, wesentlich schneller bringen, schneller vorsitzen, bellt im Abschluss. B. 6. Streift leicht, drangvoller bringen, bellt im Abschluss. G- 7. Übung drangvoller zeigen, bellt im Abschluss. G. 8. Entwicklung etwas aufmerksamer, zweites HZ Platz. G. 9. Gst schräg, unruhig. G. C: TÜ 1: vor Beginn der Streife muß der Rüde sich führiger ausrichten lassen in der Grst., Streife dann zielstrebig, Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, jeweils Korrektur durch HZ zu Versteck zwei und fünf, TÜ 2: durchgängig eng stellen, belästigt etwas den Helfer, verbellt anhaltend, jeweils führig zum HF und in FF zur Ablage, liegt etwas vor der Markierung, TÜ 3: verfolgt zielstrebig, fasst voll, etwas sauberer trennen nach HZ, bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll, trennt auf HZ sofort, aufmerksamer bannen in der Bewachung, vor Beginn des RT muß der Rüde in Grst. richtig durchsitzen, TÜ 5: bei richtiger Distanz geht der Rüde geringfügig vor, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, fasst voll und sicher, noch geringfügig aufmerksamer bannen, sitzt vor ST nicht ab, der ST selbst wird führig und aufmerksam gezeigt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, auf HZ sauberer trennen, stößt in Bewachung einmal nach, bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll und sicher, auf HZ sauberer trennen, deutlich aufmerksamer bewachen, sitzt vor ST nicht ab, der ST wird aufmerksam zum Helfer ausgeführt, zur Abmeldung beim LR gibt der HF HZ zum Anhalten, TSB „a“

109 Merkel Falk, mit **\*Arthus vom Grenzwohlf, SZ 2080909, U-D 1354, SchH3**, WT 04.03.2001 (\*Willy vom Ellernbach, SZ 1939365, SchH3 DH1 - \*Sandi vom Ermühl-Tal, SZ 2009976, SchH3) LG Sachsen. - A: 3 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 186 Punkte = **M. A: (4)** Am Ansatz sehr unsicher, geht sehr zögernd etwa 10 m in die Fährte, verharrt, kommt zum Hf zurück und ist nicht mehr zur Aufnahme der weiteren Fährte bereit. Abbruch! B: 1. Aufmerksam, drängt leicht, schneller durchsetzen. SG-. 2. Entwicklung leicht drängend, leichte Verzögerung zum HZ. SG-. 3. Leichtes Anstoßen, etwas gerader vor. SG. 4. Etwas schnelleren Abschluss. V-. 5. Gst etwas gerader, etwas schnelleren Abschluss. SG. 6. Gst etwas gerader, streift zwei Mal, etwas gerader vor, spät Fuß. G. 7. Gst etwas gerader, etwas schnelleren Abschluss. SG. 8. Entwicklung leicht drängend. V-. 9. Fehlerfrei. V. C: TÜ 1: zielstrebige Streife, die Verstecke werden eng und aufmerksam umlaufen, TÜ 2: durchgängiger stellen, das Verbellern im anhaltend gezeigt, nach Abruf vom Versteck enger zum HF aufschließen, führig in FF zur Ablage, TÜ 3: zielstrebige Nachsetzen, wirksame Fluchtverhinderung, lässt sofort ab und bewacht aufmerksam, TÜ 4: fasst voll und energisch, sicher in der Belastung, trennt sofort auf HZ und bewacht aufmerksam, TÜ 5: bei richtiger Distanz folgt der Rüde eng auf Kniehöhe des HF, TÜ 6: zielstrebig durch die Belastung des Überfalls, Griff noch etwas voller setzen, lässt auf HZ sofort ab, bewacht aufmerksam, der ST wird führig und helferorientiert ausgeführt, TÜ 7: ruhig in LST, zielstrebig in die Abwehr des Angriffs, der 1. Anbiss kann nicht gehalten werden, fasst sofort voll nach, trennt sofort auf HZ, bewacht aufmerksam, TÜ 8: fasst voll, trennt auf HZ sofort, bewacht aufmerksam, sitzt vor ST nicht ab, der ST selbst wird sehr führig und aufmerksam zum Helfer ausgeführt, TSB „a“

110 Welzel Jens, mit **\*Bodo zum Falschen Fürsten, SZ 2070290, P-M 4992, SchH3 FH1 IP3**, WT 22.06.2000 (\*Cliff vom Schwedenbrunnen, SZ 1958428, SchH3 FH1 IP3 - \*Diana von Wernberg-Köblitz, SZ 1971677, SchH2) LG Sachsen. - A: 95 P., B: 89 P., C: 0 P. = Gesamt 184 Punkte = **M. A: (4)** Ansatz noch etwas ruhiger und konzentrierter ausarbeiten, geht zunehmend sicherer in den Fahrtenverlauf, fehlerfrei bis in den 3. Winkel, der leicht überlaufen wird. In der letzten Geraden 1 x unkonzentriert. Alle Geg werden korrekt verwiesen. B: 1. Aufmerksam und konzentriert. Muss etwas freier gehen. SG-. 2. Etwas schneller durchsetzen, schnuppert leicht. SG-. 3. Entwicklung etwas knapp, schneller kommen. G. 4. Versetzt einmal, noch schneller kommen, etwas schnelleren Abschluss G+. 5. Etwas druckvoller bringen, etwas schnelleren Abschluss. G+. 6. Etwas gerader vor, etwas geraderen Abschluss. SG-. 7. Etwas druckvoller zurück, rollt leicht.

G+. 8. Entwicklung leicht drängend. SG+. 9. Anfangs leicht unruhig. SG. C: Abbruch, TSB „ng“

111 Schniederjann Yvonne, mit **\*Brandie von Dulmenni, SZ 2044249, C-D 4550, SchH3 IP3 FH1**, WT 04.04.1999 (\*Arras vom Arnum Zwinger, SZ 1868188, SchH3 FH2 IP3 - \*Aira vom Flughafenblick, SZ 1862452, SchH3 FH1) LG Niedersachsen. - A: 94 P., B: 87 P., C: 0 P. = Gesamt 181 Punkte = **M. A: (3)** Den Hund ruhiger zum Ansatz führen. Ansatz ist drangvoll. Am sicher verwiesenen 1. und 2. Geg folgt der Hf nach Wiederansatz zu früh. Leine wird seitens Hf zeitweise (unbewusst) eingezogen. Kreist am 4. Winkel. Letzter Geg korrekt B: 1. Frei, drängt leicht, teilweise etwas aufmerksamer und konzentrierter, etwas schneller durchsetzen. G. 2. Leicht verzögerte Entwicklung, schnuppert. G. 3. Entwicklung konzentrierter zeigen. SG. 4. Entwicklung etwas aufmerksamer, versetzt leicht, schnuppert, gerader vor. G. 5. Rollt Holz leicht im Vorsitz. SG. 6. Streift zurück. SG. 7. Fehlerfrei. V. 8. Verzögerte Entwicklung. SG. 9. Stark unruhig, setzt sich auf. M. C: Abbruch, TSB „ng“

112 Rottleb Pia, mit **\*Jule von der Friesenklippe, SZ 2027444, U-E 3225, SchH3 FH1**, WT 20.09.1998 (\*Castro von der Grundschnelligkeit, SZ 1883960, SchH3 FH3(Ö) - \*Winni vom Geiersnest, SZ 1869000, SchH3 IP3) LG Thüringen. - A: 94 P., B: 86 P., C: 0 P. = Gesamt 180 Punkte = **M. A: (3)** Das HZ „Such“ wird zu spät gegeben. 1. Gerade etwas konzentrierter ausarbeiten. Nach korrekt verwiesenem 1. Geg kurzes Kreisen vor dem 1. Winkel. 2. Geg überzeugender verweisen. 4. Winkel wird kurz überlaufen. B: 1. Frei, aufmerksam. Kehrtwendung etwas geschlossener zeigen, etwas schneller durchsetzen. SG. 2. Verzögerung zum HZ, schneller durchsetzen. G. 3. Entwicklung leicht drängend, etwas gerader im Abschluss sein. SG. 4. Entwicklung leicht drängend, versetzt leicht, geraderen Abschluss zeigen. G. 5. Direkter und schneller bringen, etwas ruhiger halten, etwas geraderen Abschluss. G-. 6. Etwas drangvoller, streift zurück, etwas ruhiger halten. G. 7. Holz etwas ruhiger halten. SG. 8. Knappe Entwicklung. SG+. 9. Unruhige Ablage. G. C: Abbruch, TSB „ng“

113 Visosky Oliver, mit **\*Thor von der Holzheimer Straße, SZ 2075213, L-F 4392, SchH3 FH1 IP3**, WT 11.11.2000 (\*Quasy von der bösen Nachbarschaft, SZ 1908900, SchH3 IP3 FH2 - \*Olinda von der Holzheimer Straße, SZ 1961728, SchH3 FH1) LG Hessen-Süd. - A: 91 P., B: 88 P., C: 0 P. = Gesamt 179 Punkte = **M. A: (2)** Ansatz und 1. Gerade etwas konzentrierter zeigen. 2. Geg wird nur mit starker Führerhilfe verwiesen und somit als überlaufen gewertet. Danach fehlerfrei bis zum Schluss. B: 1. Freudig. Teilweise etwas aufmerksamer folgen. SG. 2. Hund steht. M. 3. Gst etwas gerader, schneller kommen, schneller und gerader vorsitzen. G. 4. Gerader vorsitzen. SG. 5. Etwas schneller aufnehmen und bringen, etwas schnelleren Abschluss. G+. 6. Rollt Holz leicht im Vorsitz. V-. 7. Holz etwas ruhiger halten, etwas geraderen Abschluss. SG. 8. Entwicklung zu lang. SG+. 9. Fehlerfrei. V. C: Abbruch, TSB „—“

114 Worischek Anke, mit **\*Sarah vom Lengener- Meer, SZ 2011755, D-B 2412, SchH3 FH1**, WT 10.02.1998 (\*Igor vom Wittgensteinerland, SZ 1901558, SchH3 FH1 - \*Jenny vom Lengener-Meer, SZ 1801846, SchH3 FH1) LG Waterkant. - A: 86 P., B: 73 P., C: 0 P. = Gesamt 159 Punkte = **M. A: (3)** Nach müstergültigem Ansatz sicher in die Fährte. Verweist leicht zögernd 1. Geg. Danach überzeugend und sicher in der gesamten Fährte. Überläuft leider den 2. und 3. Geg. B: 1. Hund muss wesentlich konzentrierter und aufmerksamer folgen, drängt, Gangartwechsel konzentrierter annehmen, Wendungen geschlossener, gerader absetzen. B. 2. Entwicklung drängend, leichte Verzögerung zum HZ. SG-. 3. Entwicklung drängend, schneller kommen, etwas gerader vor, etwas schnelleren Abschluss. G. 4. Entwicklung drängend, zwei HZ zum Abrufen, schneller kommen, schnelleren und geraderen Abschluss. B. 5. Grundstellung gerader, noch schneller bringen, etwas gerader vor. G+. 6. Streift hin, drangvoller bringen, gerader und dichter vor, ruhiger halten. G. 7. Kraftvoller springen, gerader vor, Holz ruhiger halten. G. 8. Gst gerader, bricht nach rechts aus. M. 9. Fehlerfrei. V. C: Abbruch, TSB „ng“



115 Wegerhoff Bernd, mit **\*Ursus aus dem Fürstentum Lippe, SZ 2086304, E-F 3711, SchH3**, WT 17.02.2001 (\*Metin vom Stadtfeld, SZ 2032782, SchH3 - \*Pan aus dem Fürstentum Lippe, SZ 1986318, SchH3) LG Nordrheinland. - A: 94 P., B: 0 P., C: 0 P. = Gesamt 94 Punkte = **M. A: (4)** Nach sicherem Ansatz etwas intensiver fährten, weicht nach dem 3. und 4. Winkel kurz von der Fährte ab. Suchtempo gleichmäßiger halten. B: Würde nicht vorgeführt. C: Disqualifikation wegen Ungehorsam, TSB „-“.

116 Pannen Sabrina, mit **\*Fiasko von den Korbmachern, SZ 2064104, G-E 2253, SchH3 IP2**, WT 26.03.2000 (\*Vitus vom Oberhausener-Kreuz, SZ 1868269, WPO DH1 - \*Assi vom Sellenbachtal, SZ 1909757, SchH3) LG Nordrheinland. - A: 0 P., B: 85 P., C: 0 P. = Gesamt 85 Punkte = **M. A:** wurde nicht vorgeführt. B: 1. Gst gerader, drängt, teilweise etwas konzentrierter folgen, gerader absetzen. G. 2. Entwicklung leicht drängend, etwas gerader sitzen. SG-. 3. Entwicklung drängend. SG. 4. Entwicklung drängend, gerader

vor, geraderen Abschluss. G. 5. Gst gerader, Holz ruhiger halten, geraderen Abschluss. G. 6. Gst unruhig, Holz ruhiger halten, geraderen Abschluss. G. 7. Gst unruhig, Holz ruhiger halten, geraderen Abschluss. G. 8. Entwicklung drängend, unterbricht einmal. G. 9. Fehlerfrei. V. C: Disqualifikation wegen Ungehorsam, TSB „-“.

117 Meyer Nicole, mit **\*Bizmarks Hof Oscar, 2147425, 17753N, SchH3 FH1 IP3**, WT 19.01.2001 (\*Pascha von der Jahnhöhe, SZ 1977242, SchH3 - \*Uschigårdens Ixe, SKK 37347/94, SchH1 BHP3) LG Hamburg/Schleswig-Holstein. - A: 0 P., B: 80 P., C: 0 P. = Gesamt 80 Punkte = **M. A:** wurde nicht vorgeführt B: 1. Freudig, konzentriert. Drängt, etwas schneller durchsetzen. SG-. 2. Leichte Verzögerung zum HZ, schneller durchsetzen. G+. 3. Drangvoller vorkommen, gerader vor. G. 4. Freier stehen, drangvoller kommen, gerader vor. G. 5. Direkter bringen, gerader vor, etwas geraderen Abschluss. G. 6. Streift zwei Mal, drangvoller bringen, etwas ruhiger halten. G. 7. Etwas drangvoller,

etwas ruhiger halten. SG. 8. Entwicklung aufmerksamer, wesentlich zielstrebig, Doppel HZ. M. 9. Anfangs leicht unruhig. SG. C: Disqualifikation wegen Ungehorsam, TSB „-“.

118 Ritzl Michael, mit **\*Amigo vom Riederloh, SZ 2087048, R-I 3693, SchH3**, WT 13.06.2001 (\*Asco vom Klabaubermann, SZ 1952755, SchH1 IP3 FH2(Ö) - \*Dina von der schwarzen Domaine, SZ 1938546, SchH2) LG Baden. - A: 0 P., B: 80 P., C: 0 P. = Gesamt 80 Punkte = **e.Z. A:** entschuldigt zurückgezogen B: 1. Aufmerksam, konzentriert. Etwas gerader absetzen. SG+. 2. Leichte Verzögerung zum HZ. SG-. 3. Schneller legen, schneller kommen. G. 4. Geht deutlich nach, schneller kommen. B. 5. Schneller bringen, ruhiger halten, etwas geraderen Abschluss. G. 6. Direkter bringen, wesentlich drangvoller, setzt auf zurück, wesentlich geraderen Abschluss. M. 7. Wesentlich drangvoller, sitzt nicht vor. B. 8. Etwas zielstrebig, Doppel HZ. G-. 9. Fehlerfrei. V. C: entschuldigt zurückgezogen.

